
Kulturspiegel Altoland

Ausgabe 42

Februar 2014



Anton Holzhammer GmbH



Altomünster
08254 / 8213



OPEL

Opel-Service



Tankstelle mit
Tankautomat

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Marken
- HU Di- und Donnerstag
- Scheibenreparatur
- Klimaanlage-Service
- Achsvermessung

Straßenbaukompetenz
seit 1964

moderner Maschinenpark

Kies- & Asphaltmischwerk

... und regional verwurzelt



GPS-gesteuerter Grader

Werk Walchshofen

Kirchweihralle Sielenbach



SCHWEIGER
STRASSENBAU GMBH · ALTOMÜNSTER

Straßen- und Tiefbau

Altomünster · Schmelchen 2 · Tel. 08254.99 77 0

Asphaltmisch- und Kieswerk

Aichach-Walchshofen · Hochstattstr. · Tel. 08251.24 78

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ab diesem Heft darf ich die Redaktionsleitung unseres „Kulturspiegels“ ehrenamtlich übernehmen. Das bedeutet natürlich nicht, dass der langjährige Chefredakteur Gerhard Gerstenhöfer nicht mehr zur Verfügung steht. Das würde weder seinem Naturell noch seinem Engagement für unsere Gemeinde entsprechen. Er ist und bleibt der „Vater“ des „Kulturspiegels“, auch wenn sich manches ändert.

Was immer bleiben wird, ist, dass dieses Magazin den kulturell ausgerichteten Vereinen, besonders der VHS und dem „Dachauer Forum“ und den anderen kulturell tätigen Vereinen als Organ zur Verfügung steht. Der allgemeine Teil mit unterschiedlichen Aufsätzen, die nicht immer historisch sein müssen, soll aber erweitert werden. Auch die Gemeinde wird mit Mitteilungen künftig mehr Platz finden.

Diese Ausgabe steht mit Ausnahme des historischen Beitrags von Johann Beck über Plixenried unter dem Eindruck der Kommunalwahl 2014. Gerhard Gerstenhöfer würdigt die Amtszeit Konrad Wagners als „Ära Wagner“. Mein Beitrag befasst sich ganz allgemein mit dem Profil des „idealen“ Bürgermeisters.

Wer sich über die letzten 24 Jahre genauer informieren will, kann dies im Frühjahr tun, wenn das knapp 500 Seiten umfassende Buch „Altomünster – Eine Gemeinde auf dem Weg ins 21. Jahrhundert“ erscheinen wird.

Ihr

Wilhelm Liebhart mit Gerhard Gerstenhöfer und Astrid Kühne

IMPRESSUM:

Der **Kulturspiegel Altoland** erscheint zweimal jährlich.

Die Zeitschrift wird im Bereich der Region Altoland kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Sie wird durch Anzeigen finanziert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Firmen, die dies ermöglichen.

Herausgeber:

die Marktgemeinde und die Volkshochschule Altomünster

Redaktion:

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart MA (Redaktionsleitung),
Gerhard Gerstenhöfer,
Astrid Kühne

Anschrift:

Kulturspiegel Altoland
(Informationsbüro im Rathaus)
Marktplatz 7
85250 Altomünster
Tel.: 08254 / 9997-44
kulturspiegel@altoland.de

Auflage:

4.200 Exemplare

Bankverbindungen:

Sparkasse Dachau,
Kto. Nr. 376269,
BLZ 70051540

RV-Bank Dachau,
Kt.-Nr. 3035573,
BLZ 70091500

Für die Inhalte der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Textbeiträge:

Die Ära Wagner	4
Der „ideale“ Bürgermeister - Anmerkungen zu Kommunalwahl 2014	8
Der Birgitta Atlas	9
Zur Geschichte von Plixenried	10
20 Jahre Gemeindepartnerschaft Altomünster - Nagyvenyim	12
50 Jahre Straßenbau Schweiger	14
Europäischer Musikworkshop Altomünster 2014	16
Gedenktage im Jahr 2014	21

Programme der Vereine:

Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster	3
Dachauer Forum	20
Katholischer Deutscher Frauenbund	18
Kolpingfamilie	21
Kulturförderkreis	18
Museums- und Heimatverein	19
Ortsverschönerungsverein	18
vhs-Altomünster	22
vhs-Hilgertshausen-Tandern	46

Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögensaufbau.



Müller und Buchberger, Allianz Generalvertretung

Marktplatz 6, 85250 Altomünster

August-Pfaltz-Straße 26, 85221 Dachau

Telefon 0 82 54.994 92-0

Telefon 0 81 31.8 35 95

Telefax 0 82 54.994 92-12

Telefax 0 81 31.8 36 99

agentur.buchberger@allianz.de

www.allianz-mueller-buchberger.de

Allianz 

Kosmetikstudio Petra Bayer



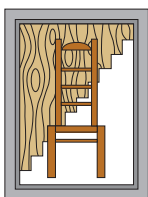
- Kosmetikbehandlung
- Fußpflege - Wellnessmassagen

85250 Altomünster-Randelsried, Randolfstraße 7

Tel. 0 82 59/8 97 07 05, www.kosmetikstudio-petra-bayer.de

Grüß Gott, Johann Wolfgang, wie geht's? Danke, gut geht's! Zusammenkommen, einkaufen, Dienste in Anspruch nehmen, zum Wirt gehn und mit guten Freunden ausgelassen feiern, das ist alles so lebens- und liebenswürdig hier in Altomünster - hier bin ich Mensch, hier darf ich sein!

Schreinerleistung ist *



ALTO ♦ MAIR SCHREINEREI

Bahnhofstraße 13 · 85250 Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37 · Telefax 0 82 54 / 22 88
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Neue Ideen für Bau und Haus!

Ihr Fleischerfachgeschäft 2x in Altomünster

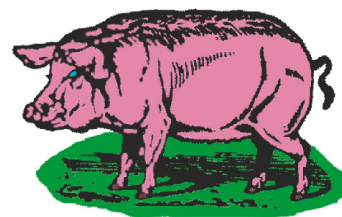


Metzgerei Alfons Baier

Pipinsriederstr. 20
08254/8335

+

Marktplatz 3
08254/995414



Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung und Herstellung



Frauenfrühstück

im Seniorenwohnen Altoland
jeden 1. Dienstag im Monat
um 9 Uhr

15.03.2014, 19 Uhr

Stark- und Weißbierfest
der Pipinsrieder Musikanten
im Kapplerbräusaal



Frühjahrstheater

wie immer im
Kapplerbräusaal
29.03.2014,
30.03.2014,
04.04.2014,
05.04.2014,
06.04.2014



1. - 4. Mai 2014
20 Jahre
Partnerschaft

Altomünster - Nagyvenyim

Gemeindebücherei



Bilderbuchkino

in der Bücherei,
jeden 1. Do im Monat
um 15.00 Uhr

Geschichtentreff

jeden 2. Do im Monat
um 15.30 Uhr

Markttermine

1. Halbjahr 2014

Fastenmarkt:

So 13. April

Pfingstmarkt

So 09. Juni

Magdalenenmarkt

So 20. Juli

Frau Astrid Kühne
Informationsbüro der
Marktgemeinde Altomünster
Marktplatz 7
08254/9997-44,
08254/9997-744 Fax
info-buero@altomuenster.de
www.altomuenster.de
Mo + Di 09-13 u. 15-17 Uhr
Mi - Fr 10-13 u. 15-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr

Offener Seniorentreff des AWO Club 50+

Gemeinschaftsraum
Betreutes Wohnen

jeden 1. Mittwoch
im Monat, 14.30 Uhr



**Treffen der
Senioren im
Seniorenwohnen
Altoland:**

jeden Dienstag im Monat 14 Uhr



**16. März 2014
oder Briefwahl**

Kinderkleiderbasar in der Schulaula

wieder im März
Kindergarten Pipinsried und
Kinderhaus Regenbogen



Gemeindecafé

der ev. Kirchengemeinde im
evangelischen Gemeinde-
zentrum

immer am
letzten Samstag von
jedem ungeraden Monat
jeweils um 15 Uhr





Konrad Wagner, Bürgermeister der Marktgemeinde von 1990 bis 2014

Die Ära Wagner

von Gerhard Gerstenhöfer

Von einer Ära spricht man in wenigen Fällen und zwar nur, wenn Dreierlei zutrifft. Es muss sich um eine lange Dauer handeln, es muss sich in diesem Zeitraum Gutes ergeben haben und es müssen davon viele bzw. alle Menschen eines geographischen Raumes betroffen sein. Typischerweise spricht man von einer Ära eigentlich nur in der Retrospektive, also einem Rückblick auf eine Schaffensphase. Da nun die Amtszeit unseres Bürgermeisters zu Ende geht, kann man, wenn auch reichlich früh, schon mal einen Rückblick wagen, eine kritische Bewertung der Kommunalpolitik der letzten 24 Jahre. Kritisch im Sinne einer Bewertung nach Maßstäben¹ und Vergleichen². Ich tue das mit Vernunft, um das Wesensmerkmal der Gültigkeit beanspruchen zu können.

Als aufmerksamer Leser haben Sie richtig erkannt, dass der Titel dieses Aufsatzes das Ergebnis vorweg nimmt. Das ist zwangsläufig so, weil auf den wenigen Seiten in diesem Journal natürlich keine umfassende Analyse vorgenommen werden kann. Ich formuliere hier die Ergebnisse der Amtszeit von Konrad Wagner aus einer fortlaufend vollzogenen Bewertung. Als Kommunalpolitiker ohne Mandat und als sein loyaler [ehrenamtlicher] Mitarbeiter tue ich das seit den Vorberei-

tungen für die Kommunalwahl 1990. Ich war einer der Initiatoren der Freien Wählergemeinschaft von Altomünster, die ich persönlich damals als reine Bürgerliste verstand und so auch viele Jahre [mit-]vertreten hatte. Ab April 1990 übernahm ich die ehrenamtliche Aufgabe, die kommunale Erwachsenenbildung zu etablieren. Anschließend war ich 18 Jahre lang einer der beiden Vorsitzenden. Ich erwähne das nicht aus Eigeninteresse, sondern um für Sie, nachvollziehbar zu machen, auf welcher sachlichen Basis meine Einschätzungen beruhen. Dazu ist noch zu erwähnen, dass der mir erteilte Auftrag der Kommunalpolitik entsprang und ich dieses Amt stets im Sinne politischer Verantwortung ausgeführt habe.

Kommunalwahl 1990

Anton Hofberger war der eigentliche Gründer der Freien Wähler, "konvertierte" später zu den Christsozialen, aber ohne deren Politik merklich zu vertreten. Er hatte bei der Gebietsreform sehr gute Arbeit geleistet und Altomünster mit den angrenzenden Dörfern arrondiert³, mit dem Wechsel des Landkreises wohl auch dafür gesorgt, dass die neu gebildete Marktgemeinde oberbayrisch blieb. Hofberger hinterließ eine, auch im Zentralort ländlich ausgerichtete Gemeinde mit guten Finanzen.

Anton Hofberger hat die Kommunalpolitik in seiner Amtszeit als Bürgermeister durchaus geprägt. Er war sehr

bestimmend. Dennoch gab es in dieser Phase signifikante "Figuren" im Marktgemeinderat, so etwa Johann Riedlberger, Anton Holzhammer, Josef Simm, Josef Schleipfer, Manfred Heinrich oder Gerhard Walter. Es gab für die Kommunalwahl zwei Parteien (CSU und SPD) und eine Bürgerliste, die "Freie Wählergemeinschaft Altomünster" (FWG). Die CSU hatte damals im Marktgemeinderat die absolute Mehrheit.

Josef Mederer, Kandidat der FWG für den Marktgemeinderat und Verwaltungsleiter im Rathaus von Schwabhausen, hatte bei der Kommunalwahl 1984 sein Interesse für das Bürgermeisteramt zu spät bekundet, um seine Nominierung noch erfolgreich durchführen zu können. Außerdem rieten ihm die Initiatoren davon ab, weil ihnen seine Kandidatur gegen Anton Hofberger aussichtslos erschien. Für die Wahl im Jahr 1990 hatten die Freien Wähler nach interner Klärung dann aber frühzeitig damit begonnen, Josef Mederer als Bürgermeisterkandidat aufzubauen. Er wechselte jedoch Anfang 1987 überraschend zur CSU.

Im September 1989 gab Konrad Wagner, Verwaltungsangestellter im Rathaus Altomünster, nach reiflicher Bedenkzeit, seine Kandidatur für das Amt des Bürgermeisters öffentlich bekannt. Somit trat er gegen Josef Mederer, dem vormals designierten Kandidaten der FWG an und entschied die Wahl mit

55,6 % für sich. Mit 83 % gab es 1990, wohl wegen der Bürgermeisterwahl mit zwei Kandidaten, eine bemerkenswert hohe Beteiligung an der Kommunalwahl.

Der Bürgermeister-Kandidat Konrad Wagner

Wagners Wurzeln finden wir, auch wenn er in Sulzemoos das Licht der Welt erblickte und dort aufgewachsen ist, überwiegend in Altomünster, speziell in der Dr.-Lang-Straße und der Schwemme, ist er verhaftet. Auch in den Ortsteilen Hohenzell und Stumpfenbach finden wir Ahnen von ihm. Für die Bevölkerung des Altlandes ist die starke Durchmischung mit Zuwanderung typisch. Im Falle Wagner ist es ein familiärer Ausläufer aus dem Chiemgau (Altenbeuern). Seine Herkunft ist der ländliche Raum, wohl mehr das Handwerk als beispielsweise das Bauerntum.

Bei Amtsantritt war Wagner 42 Jahre alt, verheiratet mit Maria, geborene Felber, die aus Oberzeitlbach stammt, wodurch er wieder ins Altland zurückkehrte. Die beiden hatten damals schon ihre drei Kinder. Konrad Wagner ist ein Familienmensch, was auch seine Grundhaltung als Bürgermeister bestimmte.

Wagner besuchte das Taschner-Gymnasium in Dachau. Danach absolvierte er eine akademische Ausbildung für den Verwaltungsdienst und wurde Oberinspektor bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft in München. 1978 wechselte er als Angestellter ins Altomünsterer Rathaus, zuständig für Baurecht, Bauleitplanung und die Bürokommunikation. Er war pflichtbewusst, aber kein obrigkeitshöriger Bürokrat, er hatte Freude im Umgang mit den Bürgern, zeigte sich aufgeschlossen, weltoffen, integer, aufrichtig und handelte mit gesundem Menschenverstand.

Für den scheidenden Bürgermeister Hofberger kam die Kandidatur Wagners überraschend. Ihm selbst, als "spätes" CSU-Mitglied, bereitete sie wohl wenig Freude, da er erkennen musste, dass der "Überraschkandidat" für den ebenfalls konvertierten CSU-Bewerber Josef Mederer, den er unterstützte, eine ernst zu nehmende Konkurrenz darstellte. Weitere Bürgermeisterkandidaten gab es nicht. Lediglich bei Nominierungsveranstaltungen wurden verschiedene Namen genannt, bei den Freien Wählern beispielsweise der Gauschützenmeister Michael Heitmeier oder Prof. Dr. Wilhelm Liebhart.

Wagner - Spitze des Eisberges

Bei aller Beliebtheit und Befähigung Konrad Wagners, war er aber nur die Spitze einer Bürgergruppe, die sich glücklich fühlte und sich intuitiv orga-

nisierte. Die mit Abstand wichtigste Person nach ihm war Wagners Ehefrau Maria. Sie ist es auch heute noch. Mit der Wahl ihres Mannes zum Bürgermeister mutiert sie zur "Frau Bürgermeister" im besten Sinne des Wortes (wir sind Bürgermeister). Sie unterstützt ihn, ergänzt ihn, ist omnipräsent. Gemeinsam hatten sich die beiden entschieden, das Bürgermeisteramt als Berufung zu übernehmen. Frau Wagner wirkte nie als Anhängsel, sondern entwickelte sich im Laufe der Amtszeit ihres Mannes zur eigenen Institution. Bald wurde bei interessierten Beobachtern klar, dass sie mehr und mehr die Rolle der Beraterin und Wächterin übernommen hatte, eine Art Qualitätsmanagerin.

Bürgermeister Wagner trat sein Amt zu einem günstigen Zeitpunkt an. Es herrschte in der Kommune eine gute Stimmung. Eine ständig sich erweiternde Gruppe bürgerlicher Leistungsträger forcierte das Vereinsleben. Es war die "Götterdämmerung des kulturellen Lebens" in Altomünster. Sie hatte logischerweise im Zentralort ihren Ankerpunkt, erfasste aber auch die Ortsteile. Wagt man sich, an dieser Stelle einzelne Personen zu nennen, so sind dies Schultes, Liebhart, Bachbauer und Gschwendtner, die bei diesem Eisberg mit aus dem Wasser herausragten.

Georg Gschwendtner, der die Kontinuität von Hofberger auf Wagner verkörperte und durch seine Verwurzelung im Vereinswesen (Schützen, Gesangsverein etc.) hatte auch starken Anteil an der Integration der Dorfgemeinschaften in die Marktgemeinde nach der Gebietsreform.

Mit dem Kulturförderkreis schuf Peter Schultes das Forum kultureller Kooperation, der lange Zeit in souveräner Weise das effektive Zusammenwirken der Kultur schaffenden Vereine sicherte. Schade, dass seine Nachfolger diese Institution nicht in dem ursprünglichen Sinn weiterführen wollten und stattdessen einen Verein gründeten⁴. Die Koordination floss demzufolge weitgehend dem Kulturausschuss des Marktgemeinderates zu, erschwerte damit aber die Mitwirkung des einfachen ehrenamtlich tätigen Bürgers.

Konrad Wagner profitiert in seinem Persönlichkeitsprofil sehr von seiner gymnasialen Bildung und seinen Bildungs- und Arbeitsaufenthalten außerhalb Altomünsters. Bei seiner Wahlwerbung setzte er dediziert die Kultur und die Erwachsenenbildung als Softfaktoren seines späteren Erfolgs.

Viele Leistungsträger (nicht nur die genannten) kamen aus der "bürgerlichen Brutzelle" des Gesangsvereins Frohsinn. Historiker und Heimatfor-

scher wissen, dass das in Altomünster Tradition hat. Wagner, Schultes, Gschwendtner usw. haben dort nicht nur gesungen, sondern in den Gesprächen nach den Chorproben Rüstzeug und Motivation für kommunales Engagement geschöpft und gestiftet.

Noch einmal ist Altbürgermeister Anton Hofberger zu nennen. Er hatte noch in seiner Amtszeit die Gründung des Museumsvereins forciert und damit die Basis für das geschaffen, was sich unter Wagner zum kulturellen Zentrum der Marktgemeinde entwickelte. Die wichtigsten fachlichen Impulse für die ursprünglich als "Heimatemuseum" angedachte Einrichtung kamen von Wilhelm Liebhart, während Peter Schultes als Vorsitzender des Trägervereins das Unternehmerische dirigierte.

Aus Parlament wird Kabinett

Die bayerische Gemeindeordnung lässt für die Arbeit im Stadt-/Gemeinderat breiten Spielraum. In großen Kommunen, Städten und Marktgemeinden trifft man eher Gremien an, die mehr parlamentarisch ausgerichtet sind. Ländliche Gemeinden, insbesondere Dörfer werden da mehr nach Gutsherrenart regiert. Initiative und Kreativität liegen bei dieser Form vorherrschend beim direkt von der Bevölkerung gewählten ersten Bürgermeister. Der Gemeinderat und die aus deren Mitte gewählten Bürgermeisterstellvertreter sind dabei mehr oder weniger Gefolgsleute. Das macht sich schon im Vorfeld bemerkbar, indem alle Bewerber für dieses Gremium behaupten "auf sachlicher Ebene über die politischen Gruppierungen hinweg vertrauensvoll zusammenarbeiten" zu wollen, ohne sich der Mühe zu unterziehen, sich mit determinierten Zielen ein individuelles politisches Profil zu geben. Das gilt meist für die einzelnen Bewerber gleichermaßen, wie für die sie zusammenfassenden Kollektive der Listen.

Wer sich unter Konrad Wagner einen Marktgemeinderat mit spannenden und lebhaften Aussprachen erwartete, sich einen dynamischen Wettbewerb unterschiedlicher und vielfältiger Ideen erhoffte, wer glaubte, dass Entscheidungen durch engagiert geführte Diskussionen und Kontroversen verifiziert und optimiert getroffen würden, sah sich, wie ich, zunächst enttäuscht. Wenn man dann aber bedenkt, dass er sich für das Amt als Verwaltungsfachmann beworben hatte, muss man genau diese Tatsache zu Grunde legen. Er regierte patriarchalisch. Seine Wähler hatten mehr nicht verlangt, das haben sie mit ihrer annähernd hundertprozentigen Zustimmung bei drei Wiederwahlen eindrucksvoll bestätigt.

Der Marktgemeinderat entwickelte sich zum Kabinett, in dem der Kanzler (hier der Bürgermeister) die Richtlinien der politischen Arbeit vorgibt. Individualisten, wie im Rat von Hofberger (wenn auch nur wenige), gab es kaum noch (nicht mehr). Lediglich Gerhard Walter zeigte parlamentarische Ansätze. Teils ging er dabei aber etwas unglücklich vor. Er scheiterte letztlich an den Kollegen, die ihn als "Schwarzes Schaf" dazu zwangen, sich anzupassen. Hätte diesbezüglich der Chef sein Kabinett nicht geschickt geführt, hätte das auch leicht in eine Art des Ausgrenzens enden können.

Dass der Marktgemeinderat dennoch so erfolgreich "arbeitete", lag an der guten Arbeit des Verwaltungsstabs, bestehend aus dem Bürgermeister Konrad Wagner, dem Verwaltungsleiter Christian Richter und dem Kämmerer Michael Eggendinger. Das heißt natürlich nicht, dass aus den Reihen der Marktgemeinderäte, egal welchen Co-leurs, gar keine Beschlussinitiativen gekommen seien. Als ich einmal ein Ratsmitglied, das ich durchaus schätze, zu mehr politischer Dynamik im Marktgemeinderat aufforderte, erklärte er mir das so: Du weißt doch, Gerhard, wie das läuft. Wenn man ein Anliegen hat, geht man zum Konrad und bespricht das mit ihm. Der redet dann schon mit den richtigen Leuten und bringt's, wenn's klar ist (d. h. mit eindeutiger Mehrheit zustimmungsfähig) in den Marktgemeinderat. So waren die Marktgemeinderäte und (ganz überwiegend) auch die Bürger höchst zufrieden und genossen den für sie so reibungslos erhaltenen Erfolg der guten Verwaltungsarbeit aus dem Rathaus.

Die Prägung der kommunalpolitischen Verhältnisse

Die institutionelle Infrastruktur der politischen Parteien und Bürgerinitiativen ist Träger der politischen Willensbildung des Volkes (Art. 21, GG). Die allmähliche Ablösung der Demokratie durch den Lobbyismus, in der EU, der Republik und den Ländern, führt bei den Bürgern zur allgemeinen Politikverdrossenheit. Eine Kommunalverwaltung, die aus deren Sicht quasi stillschweigend funktioniert, lähmt bis auf gewisse Aktivitäten ihr politisches Interesse. Außer den jährlichen Bürgerversammlungen, den obligaten Jahresversammlungen der Parteien und dem notwendigen Prozedere im Vorfeld der Wahlen alle sechs Jahre gibt es kaum etwas Erwähnenswertes.

Die aktive politische Anteilnahme der Bürger hat sich in den zurückliegenden Jahren stark reduziert, man könnte auch sagen, dass sie beinahe zum Erliegen gekommen ist. Politische Bürgerinitiativen gab es nicht. Die ur-

sprüngliche Bürgerliste für die Gemeinderatswahl von 1966 hat sich sukzessive zu einer lokalen Partei entwickelt, die weniger von den Bürgern getragen, als von den einmal gewählten Gemeinderäten dominiert wird. Ansiedlungen üblicher Parteien, z. B. den Grünen, ÖDP, FDP, ..., ergaben sich sowieso nicht. Die SPD ist eingegangen. Die Frauenunion, in den 80er Jahren euphorisch gestartet, ist tot. Die Junge Union dümpelt vor sich hin. Bleibt noch die CSU selbst – kraftvoll strotzend ist etwas Anderes.

Versuch einer vorläufigen Bewertung der Ära Wagner

Warum ich von einer Ära Wagner spreche, habe ich eingangs erläutert. Wenn ich nun eine vorläufige Bewertung (für eine endgültige braucht man einen größeren Abstand) versuche, so möchte ich das anhand dessen tun, was der Kandidat Konrad Wagner seinerzeit versprach und was die Zielvorgaben für ein Kleinzentrum sind. Eine weitere Bewertung kann ansatzweise durch den Vergleich mit adäquaten Kommunen geschehen.

Konrad Wagner sah in seinem "neuen Beruf" eine Herausforderung, die er mit Dynamik und Engagement zum Wohle der Bürger angehen wolle. Bereits in der Wahlwerbung prägte er den Begriff von einem "lebens- und lebenswürdigen Altomünster". Er wurde nicht müde, immer wieder seine kommunalpolitischen Ziele detailliert zu erläutern.

Er hatte ein klares Bild von der kommunalen Entwicklung. Einen zukunftsorientierten Gemeindeentwicklungsplan wollte er erarbeiten und das Konzept zusammen mit der Bürgerschaft entwickeln. Er wusste auch, dass das bedeutet hätte, ein "Kommunales Leitbild" zu schaffen. Dass daraus nichts wurde, lag nicht an ihm. Der Marktgemeinderat hat ihm dieses wichtige Planungs- und Entwicklungsinstrument versagt. Natürlich, ein solches Instrument hätte in die Entscheidungsprozesse die Bürger involviert und die allgemeine Marschrichtung festgelegt. Alle einzelnen Entscheidungen hätten sich an dieser Richtschnur orientieren müssen. Die Marktgemeinderäte wollten sich mehrheitlich aber im Unterschied zum Bürgermeister nicht festlegen lassen. Drei vergebliche Versuche hat er unternommen: Einen ersten Versuch mit der Planungsgruppe 504, einen zweiten Versuch mit Hilfe der Moderation des Kommunalberaters Konrad Stadler und schließlich einen dritten Versuch mit Hilfe der SDL-Thierhaupten (Schule der Dorf- und Landentwicklung), deren besondere Aufgabe darin besteht, "Kommunalpolitiker, Bürger und Experten aus einer

Gemeinde zusammenzuführen, sie über die Notwendigkeit und Chancen gemeinsamer Entwicklungsarbeit zu informieren, sie zur fruchtbaren Zusammenarbeit im Team zu befähigen und ihnen Hilfen u. Anregungen zu geben".

Höchst erfolgreich war Wagner mit seinem Versprechen, eine kommunale Erwachsenenbildung einzurichten und eine eigenständige Altomünsterer Kulturszene zu schaffen. In diesem Bereich ist auch die gedeihliche Zusammenarbeit mit den Kirchen zu nennen.

Von großer Bedeutung sind die regionalen und internationalen Beziehungen der Kommune, die er nicht nur förderte, sondern auch höchst persönlich aktiv unterstützte. Zu nennen sind hier die nachbarschaftlichen Beziehungen zu seinen Amtskollegen von Hilgertshausen-Tandern⁵ und Sielenbach⁶, seine erfolgreiche Tätigkeit im Kreistag, besonders in der Funktion als Sprecher des Bürgermeisterkollegiums, sowie als Motor im Lokalbahn-Projekt und schließlich die Gemeindep partnerschaft mit der ungarischen Gemeinde Nagyvenyim, die freundschaftlichen Beziehungen mit der schwedischen Stadt Vadstena und dem Südtiroler Weinort Tschermers.

Sehr wirkungsvoll und ausbaufähig sind die internationalen Kontakte, die durch die Birgittengesellschaft "Societas Birgitta-Europa" (SBE) und das Kloster bestehen. Neben Bachbauer, Schultes und Liebhart hat Wagner einen erheblichen Anteil an deren Gründung und an deren Bestand. Er genießt in den birgittinischen Orten Schwedens, Dänemarks und den Niederlanden hohes Ansehen.

In der Frage der Unterstützung des heimischen Gewerbes plädierte er a priori für die Schaffung eines eigenen Gewerbegebietes. Mit der Realisierung konnte nicht nur Unternehmern geholfen werden, es wurden damit auch öffentliche Einnahmen generiert und Arbeitsplätze geschaffen. Potentielle Firmengründer mussten nicht mehr an Nachbargemeinden verwiesen werden. Für die verkehrstechnische Anbindung des Gewerbegebietes wurde eine Kompromisslösung geschaffen.

Die Dorfentwicklung und die ländliche Neuordnung wurden vorangetrieben und weitgehend abgeschlossen.

In großer Verantwortung und Weitsicht widmete sich Wagner mit der Verwaltung und dem Marktgemeinderat den Infrastruktureinrichtungen. Zu nennen ist in diesem Zusammenhang die Schaffung einer neuen umwelttechnisch zukunftssicheren Kläranlage und die Sanierung der Wasserversorgung durch die Mitgliedschaft in zwei verschiedenen Zweckverbänden.

Auch die Verbesserung der Verkehrssituation musste ohne die angesagten Leitlinien auskommen (siehe oben). Bezüglich "Ausbau Geh- und Radwegenetz" und der Integration von Flurbereinigungswegen in das Konzept wurde Erfreuliches geleistet. Das Umwidmen von Ortsverbindungsstraßen zu Kreisstraßen und deren Ausbau zählt mit dazu. Ein Zukunftsprojekt bleibt die Ortsumgehungsstraße. Wagner hatte sie in weiser Voraussicht auch nicht versprochen. Extra zu vermerken ist aber sein engagiertes Eintreten für die Verbesserung der Verkehrsanbindung in Richtung Dachau und München durch den Ausbau der Lokalbahn zur S-Bahn und deren Integration in den Münchner Verkehrsverbund (MVV).

Am sichtbarsten wird die Ära Wagner im Städtebau. Hier sei auch gleich Josef Obeser genannt, der als Marktgemeinderat und Architekt nicht nur bei der Marktplatzsanierung seine Handschrift hinterließ. Sie gaben Altomünster ein freundliches Gesicht und verliehen dem altehrwürdigen Markt neuen Charme.

Durch die Marktplatzsanierung mit all den vielen Einzelmaßnahmen entstand etwas anders als ursprünglich mit dem Bürgerhaus vorgesehen, die angestrebte Steigerung der Attraktivität des Marktes mit Räumen für das Museum, die Erwachsenenbildung, durch Vereinsinitiative ein Theatersaal mit Bühne, einige neue Geschäfte, eine öffentliche Bibliothek, eine moderne Verwaltung, Parkplätze, Begegnungsräume, etc.. Altomünster hat die richtige Art und den passenden Umfang geeigneter Räume mit gutem Ambiente und Zweckdienlichkeit⁷. Eine dichte Belegung und unterschiedliche Besitzverhältnisse verbessern die Wirtschaftlichkeit.

Der Wohnungsbau mit Sozialwohnungen und privatem Wohneigentum, mittlerweile auch mit sehr attraktiven Adressen, wie beispielsweise dem Hechthof, wird in Altomünster dem Versprechen Konrad Wagners gerecht - trotz "Erleichterung des Bauens in allen Ortschaften".

Für die Gemeindeverwaltung versprach der Bürgermeister eine bessere Öffentlichkeitsarbeit des Rathauses und freundlichen Bürgerservice. Auch dieser wichtige Softfaktor wurde beispielhaft erfüllt.

Macht man Kassensturz, kann der Bürger bei näherer Betrachtung auch zufrieden sein. Der größte Anteil der Schulden ist als Vorfinanzierung von Umlagen zur Entlastung der Bürger zu werten. Andererseits sind Schulden notwendig, um in den Genuss möglichst umfangreicher Staatszuwen-

dungen zu gelangen. Es braucht keine tiefgreifende Analyse, um zu erkennen, dass sich in den Positionen des Haushaltes Entscheidendes getan hat und für die künftige Politik veränderte Parameter gesetzt sind. So gibt es nicht nur bei den Ausgaben Verschiebungen, sondern auch bei den Einnahmen. Längst ist die Einkommenssteuerumverteilung zum größten Posten auf der Habenseite geworden. Grund- und Gewerbesteuer werden auch in Altomünster künftig nicht mehr die Führungsgrößen darstellen.

Hat unser Bürgermeister Konrad Wagner mit der Verwaltung und dem Marktgemeinderat das Versprochene erfüllt? Ja, das hat er! Das eine oder andere in angepasster Variation. Er lieferte auch einige direkt wahrnehmbare Zugaben, wie den neuen Bauhof, aber auch viele kognitive Verbesserungen auf dem Umwelt- und Energiesektor.

"Ich will mich mit großem Einsatz, wenn nötig mit den Ellenbogen, für das Wohl der Bürger einsetzen" hatte Wagner versprochen. Das mit den Ellenbogen ist wohl nicht so seine Art. Wenn es notwendig ist und die gewünschte volle Zustimmung nicht erreichbar ist, dann setzt er für den von der Mehrheit getragenen Kompromiss dennoch auch mal die Ellenbogen ein, wie wir am Beispiel "Holzweg" wissen.

Altomünster ist ein Kleinzentrum mit allerlei Vorgaben kommunaler Zustände und Einrichtungen. Es wäre eigentlich ein Maßstab für die Beurteilung der Kommunalpolitik. Gesetzliche Änderungen und inkonsequente Handhabung bei der Verteilung der Zentralörtlichkeit durch die Staatsregierung selbst⁸ machen derartige Vorgaben obsolet. Außerdem warten geänderte Prinzipien der Raumplanung seitens der EU auf ihre Anwendung. Hier tritt die Raumstruktur der Region anstelle einer strikten Hierarchie der Zentralörtlichkeit. Die Entscheidung Wagners, Altomünster zum assoziierten Mitglied des Regionalvereins "Wittelsbacher Land" zu machen, bei gleichzeitiger Mitgliedschaft im Regionalverein "Dachau AGIL", sorgt für die notwendige Vernetzung. Die Unterstützung einer Entwicklung des Altolandes zur Zwischenregion mit Brückenfunktion eröffnet verbesserte Möglichkeiten im Interessensverbund mit Nachbargemeinden und bedeutet eine positive Weichenstellung gemeinsamer Entwicklung.

Wo Defizite entstanden, wusste Wagner diese auszugleichen. Als klassische Beispiele seien hier der Kulturausschuss und der Entwicklungsausschuss genannt, die für ländliche Kommunen

ja nicht gerade verpflichtend sind. Im gleichen Zusammenhang ist das Informationsbüro zu nennen, das er samt Leiterin entschlossen von der Volkshochschule ins Rathaus transplantierte.

Bürgermeister Wagner hat beste Arbeit geleistet. Da werden auch detailliertere Bewertungen mit größerem zeitlichem Abstand prinzipiell nichts anderes aussagen. Wagner war der richtige Mann für diese Zeit. Eine lange Zeit. Nur Bürgermeister Sedlmair⁹ kam auf eine längere Amtszeit als er.

Wie sehr Wagner Bürgermeister im besten Sinne des Wortes war, zeigt folgendes Zitat¹⁰ anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Gemeindepartnerschaft mit Nagyvenyim in Ungarn.

„[...] Wir sind stolz auf unsere Großgemeinde, die sowohl im Dachauer Hinterland als auch im Wittelsbacher Land daheim ist, als auch auf die darin lebenden Bürgerinnen, Bürger, Jugendlichen und Kinder. Sie alle zusammen sind ein weltoffener [...], freundlicher und arbeitsamer Schlag, der gleichermaßen anpacken und feiern kann, der seine Wurzeln nicht vergisst, Kultur und Brauchtum pflegt und wenn es gefordert ist, zusammenhält. [...] eine aktive Gemeinde lebt von der und durch die Mitarbeit jeden einzelnen Bürgers.“

Bürgermeister Konrad Wagner hat, wie oben bereits vorweggenommen, seine Zeit durch die glänzende Entwicklung der Marktgemeinde Altomünster positiv geprägt, deshalb sprechen wir zu Recht gerne von der Ära Wagner.

Die Zeit nach Wagner

Ab 1. Mai 2014 beginnt eine neue Zeit. Politische Veränderungen werden für mehr Dynamik sorgen. Amtszeiten von 24 Jahren erscheinen da eher unwahrscheinlich. Die Gesellschaft verändert sich. Diese Veränderungen werden vor Altomünster nicht Halt machen. Mit den guten alten Zeiten ist es so, dass sie nicht reproduzierbar sind. Die S-Bahn, die Metropolregion und äußere Einflüsse werden für Altomünster bestimmend sein. Hoffentlich können wir uns die gute Grundstimmung von heute in die neue Zeit hinüberretten.

Altomünster ist, nicht zuletzt durch die Ära Wagner, einladend und anziehender geworden. Die Marktgemeinde lädt ein und zieht an und so kompensiert sie durch Zuwanderung¹¹ ihr Geburtendefizit. Doch damit entsteht ein unterschwelliges Problem, weil sich die Immigranten, milde Neubürger genannt, überwiegend möglichst schnell durch Anpassung integrieren möchten. Ich habe die Überzeugung gewonnen, dass dieses opportune, geradezu devote Verhalten falsch ist

und mir der Gemeinschaft überhaupt nicht dienlich erscheint. Der Angepasste ist nicht authentisch. Daher wird ihm trotz seines "Sich Einbringens mit großem ehrenamtlichen Engagement" zwar Anerkennung gezollt, ein vorbehaltloses funktionelles Eingliedern in die Gesellschaft in bestimmten Fällen jedoch verweigert. Er ist aber seiner neuen Heimat Authentizität und Echtheit schuldig. Es ist nun mal so, wer (sich an-)dient, muss sich nicht wundern, wenn man ihn als Diener behandelt. Ein Neubürger in "Dienerrolle" wird aber gesellschaftlich nicht wirklich, nicht adäquat, nicht seiner Wesensart und Würde entsprechend integriert. Damit keine Integrationsdefizite entstehen, ist der Neubürger seiner Wahlheimat Authentizität und Selbstbewusstsein schuldig und muss seine spezifischen Interessen konsequent vertreten, damit eine starke Gemeinschaft für die Zukunft entsteht.

Im Nachkriegsbayern hat Ministerpräsident Franz Josef Strauß die positiven Seiten der Immigration politisch konstatiert¹². Was sich in diesen Jahren staatspolitisch vollzog, könnte man kommunalpolitisch wiederholt zur Tugend machen und zum Erfolg bringen. Auf dem humanistisch kultivierten Boden der Ära Wagner könnte dieser Erfolg gut gedeihen.

¹ Als absolute Bemessung anhand faktischer Werte und Zustände.

² Als relative Ergebnisse zu vergleichbaren Kommunen.

³ Mit Ausnahme von Hohenzell und Kiemertshofen haben alle eingemeindeten Dörfer gemeinsame Grenzen mit der Marktgemeinde.

⁴ Der KFK spielt heute eine wichtige Rolle im Kulturleben Altomünsters. Auch hat sich inzwischen eine gute Aufgabenteilung etabliert, in der der KFK seinen festen Platz hat.

⁵ z. B. Kooperation in der kommunalen Erwachsenenbildung

⁶ unterschiedliche Verzahnungen wie z. B. der Schulsprengel, die Tätigkeit Sielenbachs Bürgermeister in der Bauabteilung von Altomünster, usw.

⁷ Verbandsschule, altes Schulhaus (mit Bibliothek, Kindergarten und Vereinsräumen), historisches Schulhaus an der Schultreppe, Räume in beiden Gebäuden des Rathauses, Räume für Ausstellungen, Konzerte, Vorträge und so weiter, mit fester und variabler Bühne in Turnhalle, Kapplersaal, Evangelischem Gemeindezentrum und Museumsforum.

⁸ Zum Beispiel die Zuteilung gleicher Stadi der Zentralörtlichkeit unmittelbar benachbarter Kommunen wie im Falle Erdweg.

⁹ Joseph Sedlmair, Säcklermeister, geb. 12.05.1839 gest. 04.09.1919, Bürgermeister von 1884 - 1911

¹⁰ Aichacher Zeitung, 22. März 2004

¹¹ Migration; Wanderung, Umzug, dauerhafter Wohnortwechsel von Menschen, Auswanderung (Emigration), Einwanderung (Immigration), Binnenmigration (Wanderung innerhalb nationaler Räume/Gebietskörperschaften).

¹² Die Heimatvertriebenen wurden von Franz Josef Strauß als 'vierter Stamm' bezeichnet, das ist mehr als Immigranten erwarten.

Der „ideale“ Bürgermeister

Anmerkungen zur Kommunalwahl 2014

Von *Wilhelm Liebhart*

Unsere Bürgermeister sind „Berufspolitiker“, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich macht dabei keinen Unterschied. 2014 wird das Bürgermeisteramt in Altomünster, Erdweg, Hebertshausen, Markt Indersdorf, Röhrmoos und Vierkirchen neu besetzt. In anderen Gemeinden bekommen Amtierende wie in Dachau einen oder mehrere Gegenkandidaten.

Da die Bürgermeister direkt gewählt werden, genießen sie nicht nur ein hohes Ansehen, sondern vor allem das Vertrauen der Wählermehrheit, meist sogar mehrere Perioden lang.

So wenig es den „idealen Politiker“ gibt, so wenig existiert der „ideale Bürgermeister“.

Aber es gibt gewisse Kriterien, an denen sich der „ideale Politiker“ auch auf kommunaler Ebene messen lässt, und gewisse Voraussetzungen, die er mitbringen muss. Diese Kriterien sind 1. Intelligenzfaktoren, 2. Willensfaktoren, 3. Charaktereigenschaften, 4. Weltgewandtheit, 5. das Geschick im Umgang mit der Bürokratie, 6. eine Nervenstärke in der politischen Auseinandersetzung, 7. eine entsprechende „eiserne“ Gesundheit und schließlich 8. der Rückhalt in Ehe und Familie.

Was ist unter **Intelligenz** im Bürgermeisteramt zu verstehen? Ein Bürgermeister muss einen Blick für das Wesentliche und einen gewissen Weitblick besitzen, er darf sich nicht im Kleinen, ja Engstirnigen verstricken. Voraussetzung hierfür ist eine praktische Intelligenz. Bürgermeister müssen zwar an die Zukunft denken, dürfen aber keine Theoretiker und idealistischen Träumer sein. Beweglichkeit und Schnelligkeit des Denkens sind in der alltäglichen Auseinandersetzung gefordert. Ein Fundament stellt sicherlich eine breite Bildung dar, die aber ein Leben lang erworben wird. Man kommt nicht mit einer „fertigen“ Bil-

dung ins Amt. Man lernt dazu, was aber Offenheit und Interesse voraussetzt. Brauchen unsere Gemeinden Akademiker als Bürgermeister? Es gibt keine „Faustregel“, ab welcher Gemeindegröße ein hauptamtlicher Bürgermeister Akademiker und insbesondere Jurist sein soll. Intelligenz beschränkt sich nicht auf den Kreis von Akademikern. Eine akademische Bildung, erworben an einer Fachhochschule oder Universität, erleichtert sicherlich Vieles.

Kommen wir zu den **Willensfaktoren**. Ein entschlossener Bürgermeister lähmt seine Gemeinde, deshalb sind Entschlussfähigkeit und Entschlussfreudigkeit zwei Seiten einer Medaille. Sicherlich gestaltet sich die Meinungsbildung insbesondere im Gemeinderat oft schwierig, weil es persönliche Interessen und gruppen- und parteitaktisches Verhalten gibt. Ein Bürgermeister wird in seinem Bestreben, es allen recht machen zu wollen, wohl scheitern. Sicherlich braucht er die Fähigkeit zum Kompromiss und zur unendlichen Geduld, aber er muss Prioritäten setzen, Entscheidungen rechtzeitig herbeiführen, nicht „aussitzen“ und vor allem auch den Willen zur Führung („Machttrieb“) entwickeln. Er muss führen, weil er vom Bürger direkt gewählt und beauftragt worden ist. Das schützt ihn auch vor zu großer Abhängigkeit von denen, die ihn aufstellten.

Welche **Charaktereigenschaften** werden erwartet? Zunächst: Jeder Politiker muss Charakter besitzen. Goethe sagte einmal, dass der „Charakter auf der Persönlichkeit“ beruhe und „nicht auf den Talenten“. Zu den wichtigsten Charaktereigenschaften eines Bürgermeisters zählt seine Zuverlässigkeit. Dass er sich an moralische Grundsätze, man spricht vom allgemeinen Sittengesetz, zu halten hat, ist wohl selbstverständlich. Das allgemeine Sittengesetz sagt uns, was nach allgemeiner Auffassung, nach dem allgemeinen Rechtsempfinden als unzulässig gilt. Man muss nicht im christlichen Sinne gläubig sein, um „anständig“ leben zu können, das kann auch der atheistische Humanist und Menschenfreund. Allerdings erleichtert das jüdisch-christliche Ethos ein „anständiges“ Leben. Ansonsten regeln Gesetze und Verordnungen den Gestaltungsraum.

Was ist **Weltgewandtheit**? Darunter sind Gewandtheit im Auftreten, in Schrift und Wort zu verstehen. Auch hier gilt, dass man Vieles lernen und sich im Laufe der Jahre aneignen kann. Voraussetzung hierfür ist aber eine gewisse Disposition: Ein introvertierter, in sich gekehrter Mensch wird es im öffentlichen Leben schwer haben. Ausstrahlende Ruhe und geduldiges Zu-

hören müssen keine Kennzeichen von Introversion und Ausdruck von Melancholie oder eines phlegmatischen Charakters sein. Das Gegenteil, die Extraversion, wünscht man sich von einem Bürgermeister nur bis zu einem bestimmten Grad. Zu gesprächig, zu aktiv, zu energisch oder zu dominant will man ihn nicht haben, auch wenn dies vielfach der Fall sein kann.

Der Bürgermeister leitet eine Verwaltung, er steht an der Spitze der Bürokratie im Rathaus.

Hier ist, vor allem wenn er nicht selbst aus dem „Apparat“, sondern von Außen kommt, Geschick im **Umgang mit der Bürokratie** notwendig. Er muss sich durchsetzen und führen können. Genau genommen steht er zwischen dem Bürger und der Verwaltung. In Konfliktfällen muss der Bürger spüren, dass „sein“ Bürgermeister zu ihm steht und ernsthaft versucht, das entstandene Problem zu lösen. Natürlich gilt auch für ihn das Kommunalrecht, aber wie die Praxis zeigt, gibt es immer wieder Spiel- und Ermessensräume. Autorität und Durchsetzungsvermögen gegenüber der Verwaltung sind unerlässlich. Alle sind Dienstleister für den Bürger, der die Gehälter mit seinen Steuern bezahlt. Die Auffassung, dass im Rathaus die Obrigkeit sitzt und der Bürger Bittsteller sei, gehört der Ver-

gangenheit an. Hier ist in den letzten zwei Jahrzehnten ein Bewusstseinswandel eingetreten. Allerdings muss die Verwaltung wohl immer wieder daran erinnert werden.

Man sagt, dass Politiker nicht empfindlich und dünnhäutig sein dürfen, dass sie ein „dickes Fell“ brauchen, um gerechtfertigte und ungerechtfertigte Angriffe aushalten zu können. Man fordert von ihnen gar Kaltblütigkeit. Dies gilt auch für das Bürgermeisteramt. **Nervenstärke** erscheint auch für einen Bürgermeister unabdingbar, um Belastungen aller Art wie Anspannungen, Anstrengungen, Rückschläge und menschliche Enttäuschungen, die sich einstellen, aushalten zu können. Mit „schwachen Nerven“ kommt man nicht weit, weshalb eine gute Konstitution und eine stabile **Gesundheit** ideale Voraussetzungen für ein politisches Amt sind. Wer nicht mehr abschalten und nicht mehr durchschlafen kann, wird auf Dauer gesehen krank, von den grauen Haaren mal abgesehen, die sich sowieso einstellen werden. Als Ausgleich bewähren sich regelmäßige sportliche Betätigung und Urlaubszeiten, aber das gilt ja für alle von uns.

Nicht wenige Ehen von Politikern, auch von Kommunalpolitikern, sind großen Belastungen ausgesetzt und gehen deshalb nicht selten in die Brü-

che. Rückhalt und Unterstützung in **Ehe und Familie** sind für ein Bürgermeisteramt unerlässlich. Die „traditionelle“ Forderung, dass die Ehefrau dem Mann den Rücken frei zu halten habe, erweist sich heute als eine von der gesellschaftlichen Realität überholte Vorstellung, wenn der Partner auch berufstätig ist oder nach der Elternzeit in den Beruf zurückkehren möchte. Zahlreiche gesellschaftliche Termine erfordern die Teilnahme des Partners, der nicht gezwungenermaßen, sondern aus Überzeugung mitmachen muss. Er repräsentiert die Gemeinde an der Seite des Amtsträgers mit. Das setzt den Willen zur Kommunikation und eine unvoreingenommene, offene Sympathie für die Mitbürger voraus.

Ausblick

Die hier vorgestellten theoretischen Überlegungen bedürfen des „Praxistests“, den können wir nach dem 1. Mai 2014 machen. Nach der 24-jährigen „Ära Wagner“, die tiefe Spuren hinterlassen hat, tritt ein neuer in seine großen Fußstapfen. Wir sind gespannt. Unabhängig davon: Nur im Miteinander und nicht im Gegeneinander wird Altomünster weiterhin eine Gemeinde bleiben, in der es schön ist, zu leben und es Freude macht, sich ehrenamtlich zu engagieren.



Zur Geschichte von Plixenried

von Johann Beck

Am 1. Mai 1978 kam das Dorf Plixenried mit der Altgemeinde Hohenzell zum Markt Altomünster. Im Folgenden soll auf der Grundlage der Forschungen von Wilhelm Liebhart und Anton Mayr bzw. eigener Recherchen ein Überblick über die Geschichte meines Heimatdorfes gegeben werden.

Ortsname

Die Ortsnamenforscher sind sich über die Deutung des Ortsnamens uneinig. Der Ortsname taucht erstmals 1330 als "Plixriet" in einer Urkunde des Klosters Altomünster auf. Eduard Wallner (1927) erklärte den Namen als den durch Rodung des Waldes entstandenen lichten Platz ("Plix" = Glanz, Blitz, Blick). Neuerdings weist dies Wolf-Armin Frhr. von Reitzenstein (2003), der führende Ortsnamenforscher in Bayern, zurück. Er glaubt, dass dem Ortsnamen der Eigenname "Blicger, Blicker oder Plitger" zu Grunde liegt. Unbestritten ist dagegen die Erklärung von "Ried" als "Rodung". Wie dem auch sei, der Ortsname gehört wie der von Xyger und Übelmanna zu den rätselhaften unserer Gemeinde.

Die alten Anwesen

Entstanden ist Plixenried aus möglichen drei Urhöfen ("Glasl", "Strasser", "Beimichl"). Im Jahr 1464 lebten schon neun Bauern mit ihren Familien hier. Um 1750 bestanden 10 Anwesen und ein Hüthaus. 1808 erscheinen diese zehn Anwesen in einer Grundsteuerbeschreibung wie folgt:

Alte Hs-Nr. 1 (heute 5): Hausname "Glasl", erster bekannter Besitzer: 1649 Familie Sturm. Grundherr bis 1806: Deutschordenshaus Blumenthal, heute Familie Stegmair

Alte Hs-Nr. 2 (heute 7): Hausname "Maurer", erster bekannter Besitzer 1637 Familie Khellerer. Grundherr: Pfarrkirche St. Laurentius in Sittenbach, heute Familie Loibl

Alte Hs-Nr. 3 (heute 20): Hausname "Weber", erster bekannter Besitzer 1621 Familie Paumgartner. Grundherr bis 1803: Kloster Altomünster, heute Familie Bakels

Alte Hs-Nr. 4 (heute 11): Hausname "Bärabaur u. Gori" erster bekannter Besitzer 1631 Familie Demel. Grundherr bis 1803: Augustinerkloster München, heute Familie Brummer

Alte Hs-Nr. 5 (heute 24): Hausname "Berghiasl u. Lenz", erster bekannter Besitzer 1564 Familie Ketterle. Grundherr bis 1803: Kloster Altomünster, heute Familie Wackerl



Copyright Bayerische Vermessungsverwaltung
(www.geodaten.bayern.de)

Alte Hs-Nr. 6 (heute 13): Hausname "Beimichl", erster bekannter Besitzer 1585 Familie Narholz. Grundherr: Kurfürst von Bayern, heute Familie Haas

Alte Hs-Nr. 7 (heute 28): Hausname "Jackl", erster bekannter Besitzer 1613 Familie Hickher. Grundherr: Pfarrkirche Roßbach, heute Familie Mair

Alte Hs-Nr. 8 (heute 17): Hausname "Rasch", erster bekannter Besitzer 1737 Familie Träxl. Grundherr bis 1803: Kloster Altomünster, heute Familie Wiedenhöfer

Alte Hs-Nr. 9 (heute 32): Hausname "Strasser", erster bekannter Besitzer 1594 Familie Seitz. Grundherr bis 1803: Kloster Altomünster, heute Familie Kolbinger

Alte Hs-Nr. 10 (heute 40): Hausname "Schuster u. Gailer", erster bekannter Besitzer 1594 Familie Sturm. Grundherr bis 1803 Kloster Altomünster, heute Familie Gailer

Alte Hs-Nr. 11 (1835 abgebrannt): 1674 von einem "Gaißstedt" errichtet, wohl das spätere gemeindliche Hüthaus

Alte Hs-Nr. 12 (heute 4): Hausname "Sturm", 1831 erbaut von Josef Grammer, 1889 Ankauf durch Familie Heiß

Alte Hs-Nr. 13: Hausname "Beim Bai", wurde 1863 von Mörwald errichtet und 1958 abgebrochen. An dessen Stelle befindet sich jetzt der Parkplatz von "Auto Steiner" in Langengern.

Die neuen Anwesen

Neue Hs-Nr. 2: erbaut 1960 durch Familie Heiß

Neue Hs-Nr. 6: Hausname "Blum", erbaut 1850 von Familie Jünger, heute Familie Wörle

Neue Hs-Nr. 9: Hausname "Maurer", erbaut 1993 von Familie Loibl

Neue Hs-Nr. 14: Hausname "Bergsepp", erbaut 1860 von Familie Lemmer, heute Familie Knespel

Neue Hs-Nr. 14a: erbaut 2012 von Nina Neuwinger

Neue-Hs-Nr. 16: erbaut 1960 von Familie Jaiser, heute Familie Krasnici

Neue Hs-Nr. 18: erbaut 2006 von Familie Schmidbauer

Neue Hs-Nr. 29: Hausname "Geng", erbaut 1946 von Hecht und Widmann, heute Familie Scheuböck

Neue Hs-Nr. 42: Hausname "Gailer", erbaut 1972 von Familie Gailer

Neue Hs-Nr. 50: Hausname "Gori", erbaut 1850 von Familie Lichtenstern, heute Familie Gerhard Beck

Neue Hs-Nr. 52: Hausname "Gori", erbaut 2000 von Johann Beck

Gemeinde

Das Dorf bildete in alter Zeit eine eigene Gmain (Dorfgemeinde). Das war eine bäuerliche Wirtschaftsgemeinschaft, die ihre eigenen Dorfführer (Vierer) bestimmen konnte. Sie regelte selbst die örtlichen Angelegenheiten wie die Flurordnung, den Unterhalt der Wege und Zäune, die Bestellung des Dorfhirten und die Durchführung der Dorfwacht (Nachtwache). Es kam öfters vor, dass die Gmain die vorgeschriebene Nachtwache nicht hielt. Dafür wurde sie jeweils bestraft. Als das Königreich Bayern daran ging, seine Verwaltung neu zu ordnen, wurden zur verbesserten Steuererhebung im Jahr 1808 Steuerdistrikte und 1818 Gemeinden eingerichtet. Plixenried kam dabei jeweils zu Hohenzell und blieb dort bis zur Eingemeindung nach Altomünster.

Schule

Die Kinder gingen von 1809 bis 1906 nach Kleinberghofen zur Schule. 1906 bis 1968 war Oberzeitlbach der Schulort, seitdem ist Altomünster Grund- und Mittelschulort.

Kirche

Altomünster mit seinen Filialen Oberzeitlbach und Ruppertskirchen war seit jeher der Pfarrsitz. Bis 1809 wurden die Toten in Altomünster bestattet (Alter Friedhof), seitdem finden sie in Oberzeitlbach die letzte Ruhe. Hochzeiten fanden bis zum 30-jährigen

Krieg (1618-1648) in Ruppertskirchen statt, danach in Oberzeitlbach.

Kapelle

Ursprünglich stand beim "Glasl" eine Hofkapelle. Diese wurde 1890 abgebrochen.

"Jackl" plante 1846 eine Kapelle (südlich vom "Rasch"), verzichtete aber 1850 auf den Bau an dieser Stelle.

Die heute bestehende Kapelle wurde zwischen 1853 und 1855 auf dem Grund vom „Berghiasl“ errichtet.

Die Kapelle ist innen mit Halbbüsten von den Heiligen Benedikt und Scholastika ausgestattet. Die Glocke wurde 1917 für Kriegszwecke konfisziert. Eine neue Glocke wurde bereits 1920 wieder angeschafft. Diese wird mittlerweile elektrisch angetrieben (morgens, mittags u. abends). Eine Kapellenrenovierung wurde 1983/1985 durchgeführt. Am 20. Oktober 1985 fand die Weihe statt. Der Läutdienst ging nach jahrzehntelanger Tätigkeit 2011 von der Familie "Gailer" auf die Familie "Kolbinger" über.

Die 1. Trauung und 1. Taufe in der Kapelle fand am 9. Juni 2013 durch Pater Michael De Koninck OT statt. Claudia und Gerhard Beck ließen sich dort trauen und ihren Sohn Johannes taufen.

Infrastruktur

Verkehrswege: Die Zufahrtsstraßen aus Oberzeitlbach (Ausbau 1980), Röckersberg (Ausbau 1967) und Langengern (Ausbau 1977) führten bis zu deren Ausbau und Asphaltierung, an den Ortsausgängen durch Hohlwege, "Grepp'n" genannt. Diese wurden im Winter regelmäßig vom Schnee zugeht und mussten per Hand freigeschaufelt werden. Im "Haas'n-Holz" (Beimichl) wurde der Kies für die früheren Ausbesserungen geholt.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV): Die schulpflichtigen Kinder werden seit 1968 per *Bus* abgeholt. Die erste öffentliche Busanbindung erfolgte 1973 durch die Fa. Huber in Hohenzell ("MAN-Linie" - Berufsverkehr nach München). Seit 1981 ist der MVV für Schülerbeförderung und dem ÖPNV zuständig.

Wasserversorgung: Bis zum Anschluss an die "Hohenzeller Wasserversorgung" 1969 versorgte sich jedes Anwesen selbst mit eigenen Hausbrunnen. Seit 1994 liefert die "Altogruppe" das Wasser.

Abwasser: 1969 wurde im Zuge des Ortsstrassenausbaus der Strassen- bzw. Regenwasserkanal mit Auslauf in den "Wierbrunnbach" eingebaut. Erst 2010 erfolgte der Einbau eines Schmutzwasserkanals mit Pumpstation zur Zentral-

kläranlage nach Unterzeitlbach.

Müllabfuhr: Seit 1974 erfolgt die Müllabfuhr durch die Gemeinde, was die vielen kleinen "Mörgelgruben" als Abfallstätten hinfällig werden ließ. Ab 1985 übernahm der Landkreis Dachau die Entsorgung.

Strom: Die Elektrifizierung mit Licht- und Kraftstrom (220/380V) begann 1925 durch die "Amperwerke" mit dem Bau einer Hochspannungs-Freileitung, welche von Ruppertskirchen herauf führte.

Telefon: Das erste öffentliche Telefon wurde 1960 beim "Jackl" eingerichtet und kam per Freileitung von Oberzeitlbach. Bis dahin konnte nur beim "Postler" in Oberzeitlbach (Brandmair) telefonisch Hilfe geholt werden, wenn ein Arzt oder Tierarzt benötigt wurde.

Neue Medien: Da die bestehende Telefonleitung eine sehr geringe Übertragungsrate hatte, wurde 2009 eine Funk-DSL-Leitung errichtet. Der Sendemast beim "Gailer" wurde von Humersberg aus eingespeist. Seit 2013 gibt es den Internet-Anschluß per Glasfaser vom "Altonet".

Flurbereinigung: In der Altgemeinde Hohenzell wurde von 1979 bis 2008 die Flurbereinigung durchgeführt. Für Plixenried waren Josef Kolbinger sen., Josef Wackerl und Jakob Mair im Vorstand der Teilnehmergeinschaft verantwortlich.

Landwirtschaft und Gewerbe

Die Landwirtschaft wird derzeit nur mehr vom "Glasl", "Jackl" und "Strasser" betrieben.

Alle restlichen Anwesenbesitzer haben ihre Felder verpachtet. Viele Einwohner pendeln zu auswärtigen Arbeitsstätten. Die Baufirma Michael Gailer, gegründet 1976, beschäftigt circa 10 Mitarbeiter und erstellt Gebäude aller Art und Größe. Sehr viele Lehrlinge bekamen hier ihre solide Ausbildung.

Bemerkenswerte Personen

Um 1619 wurde in Plixenried 7 "beim Jackl" *Peter Hückher* geboren und 1645 zum Priester geweiht.

Xaver Stegmeir ("Glasl") ging, ohne es zu wissen, in die bayerische Literaturgeschichte ein. Er verfasste 1905 für Ludwig Thoma seine Kriegserlebnisse von 1870. Thoma verarbeitete sie in der Erzählung "Ein bayerischer Soldat. Erlebnisse des Xaver Glasl im Jahre 1870".

Prof. Dr. Dr. *Frederik Bakels* ("Weber") hatte von 1966 bis 1990 den Lehrstuhl für "Molekulare Tierzucht und Biotechnologie" an der Tierärztlichen Fakultät der LMU-München inne.

20 Jahre Gemeindepartnerschaft Altomünster - Nagyvenyim

Feierlichkeiten

in Altomünster vom 01. - 04. Mai 2014

in Nagyvenyim vom 31. Juli - 03. August 2014

In diesem Jahr vollenden sich bereits 20 Jahre, seit unsere Gemeinde Altomünster und die ungarische Gemeinde Nagyvenyim eine Partnerschaft eingegangen sind. Diese wurde - und wird bis heute - bestens gepflegt und gelebt. Viele gegenseitige Besuche und gemeinsame Feiern haben stattgefunden, man lernte sich immer besser kennen und der Einblick in das Leben des jeweiligen Partners hat Verständnis für dessen Situation wachsen lassen. Aus der Gemeindepartnerschaft sind im Laufe der Zeit auch viele persönliche Freundschaften entstanden. Insgesamt hat die Partnerschaft das Leben beider Gemeinden in erheblichem Maße bereichert.

Natürlich muss ein 20 jähriges Jubiläum gebührend gefeiert werden. Den Anfang machen Feierlichkeiten in Altomünster am ersten Maiwochenende, an dem unsere ungarischen Freunde mitwirken werden, unter anderem mit Musikern, Tänzern und Fieranten. Am Donnerstag, den 1. Mai werden sie mit zwei Bussen anreisen. Für den Freitag ist ein Ausflug geplant, der Samstag jedoch gehört ganztätig den Jubiläumsfeierlichkeiten:

Tagsüber wird sich der Marktplatz in einen weiß-blauen und rot-weiß-grünen Festplatz verwandeln, mit Ständen, Musik, Tanz und sonstigen Aufführungen. Am Abend findet ein Festakt im Kapplerbräusaal statt. Am Sonntag werden sich die ungarischen Gäste wieder auf den Heimweg begeben.

Was die Partnerschaft der beiden Gemeinden trägt, ist der persönliche Kontakt untereinander. Dazu gehört, dass die Gäste, hier genauso wie in Nagyvenyim, zur Übernachtung immer in Familien untergebracht werden. Etwaige Sprachschwierigkeiten haben sich bisher nie als Problem herausgestellt, die Herzlichkeit der Besucher ebenso, wie die der Gastgeber, haben sie stets wieder wett gemacht. Im Gegenteil: Gerade aus diesen Begegnungen haben sich nicht wenige freundschaftliche Kontakte entwickelt. Die ganze Bevölkerung ist eingeladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen und es wäre schön, wenn sich viele (Familien oder auch Einzelpersonen) bereit erklären, sich als Gastgeber zur Verfügung zu stellen.

Der Gegenbesuch in Ungarn wird vom 31. Juli bis 3. August stattfinden. Im Rahmen des dortigen Dorffestes wird dann das Partnerschaftsjubiläum ebenso gebührend gefeiert werden wie im Mai in Altomünster. Schon jetzt können Sie sich diesen Termin im Kalender vormerken und sich dann für die Fahrt anmelden. Bisherige und heurige Gastgeber werden selbstverständlich bevorzugt.

Für interessierte Gastgeber bzw. Mitreisende steht das Infobüro während der üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung: Tel. 08254-999744,
e-Mail info-buero@altomuenster.de.



HÖRL-STREDAK

Elektroanlagen - Elektrogeräte

Kirchenstraße 1 85250 Altomünster
Tel. 08254 - 82 10
Fax 08254 - 99 44 50

Bier aus Altomünster,
das sind edle Produkte der Landwirtschaft, Hopfen und Braugerste, reines mineralhaltiges Wasser aus 80 m tiefen Reservoirs des tertiären Hügellandes, „Wasser vom Regen zur Zeit Christi Geburt“ (Georg Gschwendtner) und die traditionelle Braukunst hiesiger Zunftfamilien.
Bier ist ein exzellentes Getränk zu allen Gelegenheiten.
Bier ist Kultur, Kultur, die verbindet,
Identität unserer Region Altoland.



GOLD-AWARD 2012
Gold für KAPPLERBRÄU!
1. Platz für unser Export Hell unter mehr als 1300 Einsendungen weltweit beim
EUROPEAN BEER STAR 2012
in der Kategorie European-Style Export. www.kapplerbraeu.de
KAPPLERBRÄU
ALTOMÜNSTER
Privatbrauerei seit 1561

Bier - Barock - Botanik - Do Bir í Dahoam



BOCKERL-BIER
AUS DER REGION MAIERBRÄU FÜR DIE REGION
Bernsteinfarbenes Exportbier
100 Jahre Lokalbahn Dachau - Altomünster
Foto: Baumann
MAIERBRÄU ALTOMÜNSTER



Michael, Franz und Johann Schweiger, Gründer der Firma Schweiger Straßenbau GmbH

50 Jahre Schweiger Straßenbau GmbH

Vom Unternehmensgründer zum Patriarchen

Der Kulturspiegel sprach mit einem der Gründerväter, dem früheren Geschäftsführer, Herrn Michael Schweiger.

KS: Herr Schweiger, herzliche Gratulation, dass Ihr Familien-Unternehmen heuer das Jubiläum seines 50-jährigen Bestehens feiern wird und verbindlichsten Dank dafür, dass das Unternehmen von der ersten Ausgabe bis heute den „Kulturspiegel Altoland“, unser kommunales Kulturjournal, mit seiner Anzeige unterstützt.

Herr Schweiger, zusammen mit Ihren Brüdern Franz und Johann sind Sie einer der Gründer des Unternehmens. Sie alle haben zwischenzeitlich die Führung des Unternehmens in die Hände Ihrer Söhne gegeben und die dritte Generation wächst schon heran. Sie schauen zurück auf ein großes Lebenswerk. Wie fühlt sich der Patriarch, was sind seine Gedanken?

Michael Schweiger: Danke für die Gratulation, da sieht man, wie schnell die Zeit vergeht. Ja, 1961/62 ist es losgegangen, da hab ich mir von meinem Heiratsgut die erste Raupe gekauft und zwei meiner Brüder haben das genauso gemacht. 1964, bei der Gründung, hatte mein Bruder Hans einen Lastwagen, ich, der Mittlere von uns Dreien, hatte da schon zwei Raupen und mein Bruder Franz hatte eine Raupe und einen Radlader.

Im Laufe des weiteren Gespräches erfuhren wir ein beeindruckendes Zahlenwerk und eine Unternehmensge-

schichte als imponierendes Kapitel der Familiensaga Schweiger.

Schweiger, das ist ein ansehnliches Bauernanwesen am oberen Ende des Wildmoosbachtals, etwas unterhalb von Arnberg. Gemeindemäßig gehörte die Einöde zu Thalhausen, heute zu Altomünster, kirchlich zu Randelsried. Sechs Buben und ein Mädchen wuchsen auf dem Hof heran. Damals gingen sie noch jeden Tag zur Kirche nach Randelsried. Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen finden aber, auch heute noch, in Haag statt, dem Filialkirchlein, das, für hiesige Verhältnisse etwas außergewöhnlich, der heiligen Margarethe geweiht ist.

Der älteste Sohn erhielt, wie üblich, den Hof, die anderen ein Heiratsgut von 50.000 DM. Michael, der selbst auch eine Ausbildung zum Landwirt erhielt, kaufte sich für 75.000 DM die erwähnte Kettenraupe und für 3.600 Mark ein Auto. Der damals gerade mal 21 Jahre alte Jungunternehmer startete also zunächst einmal mit ziemlich viel Schulden. Wegen verspätetem Zahlungseingang seitens der Auftraggeber, so berichtet Schweiger, entstand einmal eine sehr prekäre Situation, denn er hatte für seinen Angestellten regelmäßig dessen Lohngeld zu zahlen und die Bank wollte den Kredit nicht mehr erhöhen. Nach mehreren schlaflosen Nächten fiel ihm dann sein Sparbuch ein, ursprünglich ein Angebinde des Paten, auf dem sich dann im Laufe der Zeit doch immerhin sieben-einhalbtausend Mark angesammelt hatten. Sparsamkeit hatte man ja gelernt.

Die Schweigers arbeiteten überwiegend für Flurbereinigungsmaßnahmen, heute ländliche Neuordnung genannt. Da war es notwendig, mit den Beteili-

gungsgesellschaften, die ja auch ihre Hand- und Spanndienste verrichteten, zusammenzuarbeiten, wohl aber auch mit anderen Unternehmern. Zuerst als Subunternehmer, später zunehmend in eigener Regie. Da war es geradezu zwingend, untereinander eng zu kooperieren, bis sie sich 1964 schließlich zu einer gemeinsamen Firma zusammenschlossen und ins Handelsregister als oHG eintragen ließen.

Schwierig wurde es, als sie sich zum Straßenbauunternehmen gemausert hatten und Kammermitglied werden mussten. Die Arbeiten beherrschte das junge Unternehmen bestens, aber es fehlte der Fachmann, der dies durch ein persönliches Zertifikat nachweisen konnte. Man löste dies dadurch, dass man über eine längere Phase einen vierten Gesellschafter mit ins Boot nahm.

Der Bann der Gründungsrisiken war gebrochen, von nun an ging es stetig voran bis zur heutigen Betriebsgröße mit etwa achtzig Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von zirka zehn Millionen Euro.

Meilensteine der Entwicklung

- 1961 Johann, Michael und Franz gründen mit ihrem Heiratsgut selbständige Unternehmen der gleichen Branche
- 1964 Zusammenschluss der drei selbständigen Gewerbe zur oHG¹
- 1967 Bau der ersten Asphaltmischanlage in Aichach OT Walchshofen
- 1968 Bau der Maschinenhalle
- 1970 Erster Bürobau in Schmelchen

- 1970 Prokurist Franz Kammerer (Bruder von Ehefrau) als kaufmännischer Leiter
- 1989 zeitlich unbefristete BImSchG² Genehmigung für das Asphaltmischwerk Walchshofen
- 1996 Bau des neuen Bürogebäudes
- 1997 Gründung der Schweiger Straßenbau GmbH mit Aufnahme der Juniorgesellschafter
- 2002 Generalerneuerung Asphaltmischwerk mit Umstellung auf Prozessorsteuerung
- 2011 Ausscheiden der Seniorgesellschaft

Das Unternehmensverständnis, das Führungsprinzip, die Unternehmensstruktur

Die Firma Schweiger ist ein Familienunternehmen. Drei Brüder gründen als sehr junge Männer ein gemeinsames Unternehmen und bleiben ein halbes Jahrhundert zusammen. Nachdem alle drei ihre Söhne als neue Gesellschafter in die Firma eingebracht haben, arbeiten sechs Gesellschafter aus zwei Generationen, für eine Übergangszeit von vierzehn Jahren reibungslos zusammen, um danach die gemeinsame Führung des Unternehmens in die Hände der Söhne zu geben, die fortan für das Unternehmen verantwortlich sind.

Natürlich braucht ein Unternehmen eine klare Struktur und damit einen Geschäftsleiter. Er repräsentiert das Unternehmen. Im Unternehmen Schweiger ist er so etwas wie der *Primus inter Pares*³, denn alle anderen arbeiten ebenfalls in führenden Positionen im Unternehmen mit.

Michael Schweiger war der Prinzipal, bis er von seinem Sohn Christian abgelöst wurde. Wie bei den Brüdern, so sind auch die Cousins, Michael jun. und Herbert, nicht nur Gesellschafter sondern Inhaber von Schlüsselfunktionen im Betrieb. Sie sind so etwas wie Brüder in der zweiten Generation.

Der „Seniorchef“, wie schon gesagt gelernter Landwirt, also Bauer, wohnt am (Bau-)Hof. Sein „Austrag“, die Betriebsgebäude und die Wohnung seines Nachfolgers schließen unmittelbar aneinander an. Das ist von einer gewissen Symbolkraft, denn auch nach seinem offiziellen Ausscheiden steht er, wie sein Sohn, täglich um 5.00 Uhr auf und beide sind sie eine halbe Stunde später als Erste im Büro.

Fragt man den Senior nach seinem Führungsprinzip, wird man eine knappe Antwort erhalten. „*Die Leute anständig behandeln, mit Partnern und Kunden ehrliche Geschäfte machen.*“ Was die komplexe Führungsarbeit betrifft, so hat er wohl alles intuitiv richtig gemacht. Sein Sohn, der sich wohl

frühzeitig darauf vorbereitete, die Rolle seines Vaters einmal zu übernehmen, kann das nicht nur praktisch, sondern weiß sein Handeln auch theoretisch zu erläutern.

Die Firma ist gewachsen, die Aufgaben sind arbeitsteilig geworden, der Pioniergeist der Väter ist schon Firmengeschichte. Damals hatte sich Vieles gefügt, entstammte noch der Kultur bäuerlicher Tradition, Erfahrung war der Lehrmeister. Die „Brüder der zweiten Generation“ müssen genau wissen, was sie warum tun. Branchenspezifische Fachkenntnisse, Betriebswirtschaft, juristische Belange, Wissen über Umweltschutz, theoretische Kenntnisse der Personalführung, und, und, und ...

Wir wollten es etwas detaillierter wissen und bekamen bereitwillig Auskunft, während sich Vater und Sohn geschickt den Ball zuspielten: Unser Unternehmen ist auf nachhaltiges Arbeiten angelegt. Das bedeutet, gute Qualität zu liefern und die erbrachten Leistungen seriös abzurechnen. Lässt sich einmal ein Auftrag nicht zur Zufriedenheit des Kunden abwickeln, ist mit den Auftraggebern eine einvernehmliche Konfliktlösung zu erzielen. Wir verstehen uns bewusst als Servicepartner für Kommunen. Zur Nachhaltigkeit gehört ein solides Finanzgebaren. Das Unternehmen ist zur allseitigen Zufriedenheit zu führen (Unternehmer, Mitarbeiter, Kunden). Unser vornehmstes Ziel ist eine gesunde Betriebsgröße. Schnelles Wachstum um jeden Preis ist nicht unsere Sache. Natürlich muss das Unternehmen die Möglichkeit bieten, den Mitarbeitern einen sozial ausgewogenen und leistungsgerechten Lohn zu zahlen. Es muss seinen Gesellschaftern einen Gewinn bringen, aber wir sind der Überzeugung, dass sich Gewinnmaximierung mit allen Mitteln und nachhaltiges Wirtschaften nicht miteinander vertragen. Daher sind wir froh, viele Schlüsselpositionen des Unternehmens mit Familienmitgliedern besetzen zu können, weil diese das Interesse haben, den gediegenen Erfolg auch in der Enkelgeneration fortsetzen zu können. Mit dieser Überzeugung möchten wir eine Tradition aufbauen.

Unser Führungsprinzip ist der hoch motivierte Mitarbeiter. Das ist das größte Kapital eines Unternehmens! Wir sind ein Familienbetrieb und erstreben ein familiäres Betriebsklima. Wir reden nicht so gern von Belegschaft sondern lieber von Mitarbeitern und sehen unseren Betrieb selbst als Familie. Mit ihr teilen wir die Sorge um unsere gemeinsame Zukunft und freuen uns, wenn wir bei jedem Einzelnen Interesse und Verantwortung

spüren. Das ermöglicht uns, Verantwortung zu delegieren, da soll auch mal der Maschinist seine Maschine ruhig selbst konfigurieren, obwohl ja sonst bei uns Teamarbeit und damit Teamgeist groß geschrieben ist. Der hohe Mechanisierungsgrad dient in unserem Unternehmen nicht in erster Linie dazu, Mitarbeiter durch Technik zu ersetzen, sondern vor allem zur Schonung der Gesundheit durch leichtere Arbeit. In einzelnen Fällen hilft das Unternehmen auch mal Mitarbeitern bei finanziellen Engpässen.

Die Zahl der Mitarbeiter ist von 1997 bis heute von ca. 60 auf ca. 80 Dauerbeschäftigte, alle aus der Region, gestiegen. Wir streben an, den treuen Mitarbeitern einen krisenfesten Arbeitsplatz zu bieten, um auch jedem Einzelnen selbst die Sorge um die Zukunft zu nehmen⁴. Wo immer das möglich ist, pflegen wir einen kooperativen Führungsstil und erwarten das auch von unseren Führungskräften.

Dass wir trotz des hohen Mechanisierungsgrades ein überwiegend handwerklicher Betrieb sind, zeigt das Verhältnis des Betriebsmitteleinsatzes. Dort entfallen immerhin 3,5 Mio. Euro auf den Personaleinsatz, während der Materialeinsatz mit 4 Mio. Euro für eine Straßenbaufirma vergleichsweise niedrig ist.

Entwicklungsperspektiven

Nüchtern und realistisch erscheinen die Entwicklungsperspektiven Christian Schweigers. Die Festigung der Marktposition im derzeitigen Arbeitsgebiet steht ganz oben. Dazu gehört notwendigerweise die Sicherung von Rohstoffen (neue Kiesgruben) in der Arbeitsregion. Doch am allerwichtigsten ist die Ausbildung von Mitarbeitern aus der Region, auch wenn der Materialeinsatz den Personaleinsatz übersteigt.

Neu ist seit 2010 der Bau von Glasfaser-Infrastrukturmaßnahmen für Datenleitungen. 2013 folgte deshalb die Beteiligung des Unternehmens an der Firma AltoNetz GmbH.

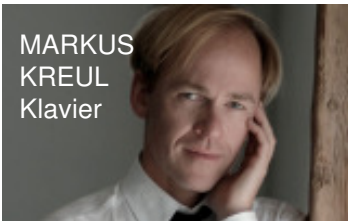
Die Redaktion des Kulturspiegel Altoland wünscht dem Unternehmen Schweiger eine gute Zukunft.

¹ oHG = Offene Handelsgesellschaft

² BImSchG = Bundes-Immissionsschutzgesetz

³ Primus inter Pares = der Erste unter Gleichen

⁴ Christian Schweiger hat schon im Studium eine bemerkenswerte Arbeit über das Familienunternehmen verfasst. Darin nimmt die Mitarbeiterführung einen breiten Raum ein, indem er die festgestellten Verhältnisse im eigenen Unternehmen an den wissenschaftlichen Theorien von Maslow, Herzberg sowie Blake und Mouton spiegelt.



MARKUS
KREUL
Klavier



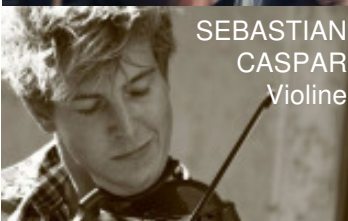
Prof.
CONRAD
v.d. GOLTZ
Violine



Prof. HARALD
HARRER
Klarinette



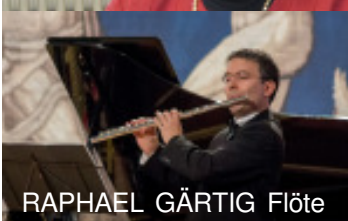
Prof. GUIDO SCHIEFEN
Violoncello



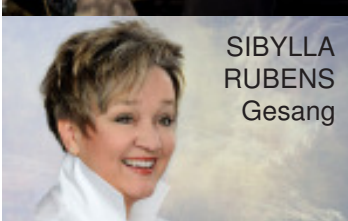
SEBASTIAN
CASPAR
Violine



LINDE
DIETL
Klavier



RAPHAEL GÄRTIG Flöte



SIBYLLA
RUBENS
Gesang



EVA
SINDICHAKIS
Komposition
„composer in residence“

8. EUROPÄISCHER MUSIK WORKSHOP ALTOMÜNSTER

vom 19. bis zum 26. April 2014

Anmeldung mit den erf. Unterlagen bis **10.03.2014** an:

Markt Altomünster
Informationsbüro
Marktplatz 7
85250 Altomünster oder: info@eumwa.de

Wegen der Konditionen siehe: www.eumwa.de
Masterclass 19.-27.04.2014, 325,- Euro, inkl. Mittagessen
Workshop 22.-26.04.2014, 190,- Euro, inkl. Mittagessen

Der Workshop endet täglich nach dem Mittagessen.
Unterkunft 19.-27.04.2014. Für Übernachtung mit Frühstück in einer Gastfamilie oder im Birgitten-Kloster (nach Verfügbarkeit) werden 10 Euro p.P./Tag berechnet. Bettwäsche u. Handtücher bitte mitbringen.

Übernachtung mit Frühstück und Mittagessen für Begleitpersonen minderjähriger Teilnehmer 25,- Euro p.P./Tag.

Kursbeginn: 19.04.2014, Begrüßung um 10.00 Uhr im Rathaus am Marktplatz, Einteilung in die Unterkünfte, anschl. Kursbeginn. Abreise 27.04.2014

Wegen der **Konzert-Termine** schauen Sie bitte rechtzeitig in die Tagespresse oder auf die Internetseite www.eumwa.de oder fragen Sie im Informationsbüro nach einen Handzettel.

Ein Interview mit Markus Kreul und Guido Schiefen zum Europäischen Musikworkshop Altomünster, April 2013 finden Sie im Internet: <http://www.dtkvbayern.de/tk-artikel>



Gedanken zur Zeit

„Berauscht Euch!
Nur berauscht
läßt sich dies Leben leben –
berauscht von Geist
und Blut und Reben,
berauscht von Licht
und Dunkel sein!
Sauft doch das Leben –
das Leben selbst ist Wein!“

(Wolfgang Borchert)

„Gerettet ist das edle Glied
der Geisterwelt vom Bösen:
wer immer strebend sich bemüht,
den können wir erlösen;
und hat an ihm die Liebe gar
von oben teilgenommen,
begegnet ihm die sel'ge Schar
mit herzlichem Willkommen.“

(J. W. v. Goethe, Faust 2)

„Lesen ohne Liebe,
Wissen ohne Ehrfurcht,
Bildung ohne Herz
ist eine der schlimmsten
Sünden gegen den Geist“.

(Hermann Hesse)

„Die Welt will keine Kunst.
Die Welt will Geld, Essen
und Trinken, trockene Füße,
Unterhaltung,
Geschlechtsvergnügen.“

(Herbert Rosendorfer)

„Geschichte bedeutet
das endlose Überdenken,
Überprüfen und
Wiederaufsuchen der
Vergangenheit.
Geschichte ist,
im weiten Sinn des Wortes,
Revision der Vergangenheit.
Anders als im Recht stehen
in der Geschichte
die Leute immer wieder vor
Gericht, werden Menschen und
Ereignisse immer wieder
neu bewertet.

(John Lukacs)

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ in barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zi.-Wohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

AWO Betreutes Wohnen
Altomünster gGmbH
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (08254) 99 68 76

AWO Pflege gGmbH
Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (08254) 99 54 44

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

AWO Kinder in Altomünster Kindergarten - Kinderkrippe



- ▶ Familienfreundliche Öffnungszeiten
- ▶ Konfessionell neutral
- ▶ Betreuung von Integrationskindern

Kinderhaus Regenbogen - www.awo-dachau.de
Am Brechfeld 10 - 85250 Altomünster - Tel. (08254) 24 67

Arbeiterwohlfahrt Kinder und Jugend gGmbH



KUSTERER
besser in Brot

**Kusterer OHG
Bäckerei**
Nerbstr. 2
85250 Altomünster
Tel. 08254 - 8263

Penny -Filiale

Stumpfenbacher Str. 46 Mo - Fr 7.00 - 19.00 Uhr
85250 Altomünster Sa 7.00 - 17.00 Uhr
Tel. 08254 - 997345

Di - Do 6.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Fr 6.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 12.00 Uhr

Gestaltung und Erstellung professioneller Drucksachen und Internetseiten

- Visitenkarten
- Briefbögen
- Flyer/Broschüren
- Anzeigen
- Firmenlogos
- Firmenschilder
- Menükarten
- Einladungskarten
- Internetseiten
- Onlineshops u.v.m.

Schrader · Grafik- und Webdesign · Halmsrieder Str. 13 · Altomünster
Telefon (0 82 54) 99 59 07 · www.csmuc.de



Ortsverschönerungsverein
Programm
1. HJ 2014

Maria Bürckstümmer, 08254 / 2181
mariabuerckstuemmer@freenet.de

Der Ortsverschönerungsverein Altomünster e.V. erlaubt sich hiermit, sein Halbjahresprogramm für 2014 vorzustellen und lädt zu allen Veranstaltungen herzlich ein. Wir wünschen ein erfolgreiches Gartenjahr und freuen uns auf rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

26. 04., **Häckselaktion**, Interessenten, auch aus Unter- und Oberzeitlloch mögen sich bitte rechtzeitig bei Frau Scheuböck Tel. 683 melden

26.04., 15.00 Uhr, **Rund um den Holunder** - Besuch bei Fam. Näßl, Burgstall 1, Familie Näßl hat sich u.a. auf Holunderprodukte spezialisiert. Frau Näßl wird uns in die Besonderheiten des Holunders und seiner Verarbeitung einführen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bitte bei Ingrid Scheuböck, Tel. 683 anmelden (Termin unter Vorbehalt)



24. 05., 18.00 Uhr, **Grillfest** bei Familie Scheuböck, Halmsrieder Str. 41

Juni/Juli, Kreiswettbewerb - **Begehung der gemeldeten Gärten**. Wir werden auch dieses Jahr wieder Mitglieder für den Kreiswettbewerb melden. Das diesjährige Thema lautet: „Der Garten - erlebnisreich gestaltet“. Interessenten mit Gärten, die zu diesem Thema passen, können sich melden



29. 06., **Tag der offenen Gartentür**; auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit zur Besichtigung interessanter Gärten, Adressen dazu werden noch bekanntgeben

12.07., 07.00 Uhr, Fahrt in den **Nationalpark Bayerischer Wald**,

Baumwipfelpfad, Nationalparkführung, bitte bei Ingrid Scheuböck, Tel. 683 anmelden, Abfahrt: Bahnhof Altomünster

Sollte ein Termin aus bisher nicht vorhersehbaren Gründen nicht stattfinden können, werden wir es rechtzeitig bekanntgeben.

Auch für Kinder werden wir ein eigenes Programm gestalten und vornehmlich die Bette im Krautgarten wieder bewirtschaften. Näheres werden wir noch rechtzeitig bekannt geben.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Halbjahresprogramm
1. HJ 2014

Rose Degner, 08254 / 1866

22. Jan. 2014, 19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung,
Gasthaus Maierbräu



19. Febr. 2014, 19.00 Uhr,
Faschingskranzerl,
Gasthaus Maierbräu



07. März 2014, 19.00 Uhr,
Weltgebetstag der Frauen (Ägypten),
Thema: „Wasserströme in der Wüste“,
Evang. Gemeindezentrum Altomünster

26. März 2014, 19.00 Uhr,
Vortrag: „**Erste Hilfe - was tun, bis der Arzt kommt**“, Referentin ist Frau Liane Hofstetter vom Malteser Hilfsdienst, in Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum, Gasthaus Maierbräu

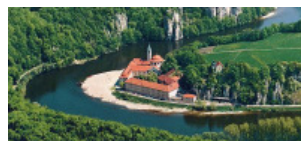


09. April 2014, 13.30 Uhr
Wir gehen den **meditativen Weg** von Kleinberghofen nach Altomünster, Treffpunkt: ca. 13.30 Uhr am Bahnhof Altomünster, anschließend **gemütliches Beisammensein** im Cafe Mair



14. Mai 2014, 18.00 Uhr,
Maiandacht in der Pfarrkirche in Pipinsried, danach **gemütliches Beisammensein** in Niederdorf

02. Juli 2014,
AUSFLUG nach **Rohr** in die Maria Himmelfahrtskirche, danach nach **Kehlheim** und **Weltenburg**, Abschluss in **Abensberg** (Hundertwasserturm), Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben.



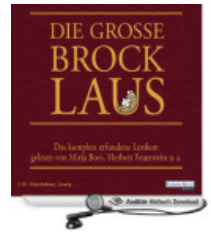
30. Juli 2014,
Besichtigung und Führung in unserem **Brauereimuseum**, anschließend **Biergartenbesuch**, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Kulturförderkreis **IK**
Altomünster e.V.

Dr. Uli Schneider, 08254 / 996982

25.02.2014, 20 Uhr, KulTisch
„**KRAFTbayrisch**“, Kapplerbräu

25.03.2014, 20 Uhr, KulTisch
„**Die große Brocklaus**“, Kapplerbräu



05.04.2014, 19:30 Uhr,
„**Eine Nacht im Süden**“
mit Leona und Stefan Kellerbauer, Evang. Gemeindezentrum Altomünster

29.04.2014, 20 Uhr, KulTisch
„**Der Neue Knigge**“, Gasthof Kapplerbräu

05.05. - 06.05.,
Zweitagesfahrt
Basilika Vierzehnheiligen & Bamberg

29.05.2014, 11 Uhr, 18.
Jazzfrühstücken mit den Amper-Stompers, Kapplergarten



14.06. - 18.06., Fünftägige
Kulturexpedition in den Elsass

24.06.2014, 20 Uhr, KulTisch
„**Goethe und die Frauen**“, Kapplerbräu

29.07.2014, 20 Uhr KulTisch,
Gasthof Kapplerbräu

Klosterhofserenade mit dem Quartett Martina Eisenreich, Ende Juli oder Anfang August (siehe Tagespresse)

Der Kulturförderkreis Altomünster unternimmt in Zusammenarbeit mit dem Kulturförderkreis Petershausen eine **Busreisen** in wunderschöne Städte und Landschaften. Eine 5-tägige Reise führt die Gäste vom 14. Juni bis zum 18. Juni 2014 in das **Elsaß**. Auf dem Plan stehen Baden-Baden, Straßburg u.a. mit Besuch des Europäischen Parlamentes - Riquewihr, Kaysersberg, Colmar und Freiburg. Bei beiden Reisen wohnt man wie immer in ausgezeichneten Hotels. Beste Stadtführer stehen zur Verfügung. Ausführliche Ausschreibungsunterlagen bitte unter Tel. 08254/2011 (Reinhardt) anfordern. Es empfiehlt sich eine baldige Anmeldung. Gäste sind herzlich willkommen.





Museums- und
Heimatverein
Programm 2014

Peter Schultes, 08254 / 9978 0
Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 08254 / 1519



25 Jahre
(1989 - 2014)
Museums- und
Heimatverein
Altomünster

Mo 03.02.2014
Jahreshauptversammlung
19 Uhr, Kapplerbräu
(Thomazimmer)

So 16.02. - So 30.03.2014,
Ausstellung: **Kontemplation** -
Malerei von Maria Detloff,
Eröffnung: So, 16. Februar, 15 Uhr,
Museumsforum

Sa 12. April – So 25. Mai
Kunstaussstellung
Sie haben ihr Ziel erreicht II
Anja Brendle (Berlin),
Daniela von Waberer (Berlin)
und Marcus Jansen (Leipzig)
Kurator: Michael Krause
Eröffnung: Sa, 12. April, 15 Uhr,
Museumsforum

So 08. Juni - So 27. Juli,
Kunstaussstellung Flow:
Drei Positionen, Mayumi Yamakawa
(Kalligrafie und Tusche),
Hama Lohrmann (Naturinstallation) und
Anne Hein (Glaskunst),
Kuratorin: Silvia Kirchof,
Eröffnung: Sa, 07. Juni, 15 Uhr,
Museumsforum

So 05. Oktober - So 16. November
Poetischer Herbst
des Landkreises Dachau
Ausstellung
Kunst und Heimat
Kuratorin: Kreisheimatpflegerin
Dr. Birgitta Unger-Richter
Eröffnung: So, 05. Oktober, 15 Uhr,
Museumsforum

VHS Geschichtsstunde im Museum

Museumsforum, jeweils um 19.30 Uhr

Do 06.02.2014,
Prior Dr.
Jakob Scheckh -
ein geistlicher
Schriftsteller
aus Altomünster,
Ref.: Prof. Dr.
Wilhelm Liebhart



Do 13.02.2014,
Prof. Dr.
Alois Dempf -
ein Philosoph
aus Altomünster,
Ref.: Gerhard
Gerstenhöfer



Do 20.02.2014,
Dr. h.c.
Franz Lang -
ein Motorenbauer
aus Altomünster,
Ref.: Prof. Dr.
Joachim Geisweid



ASAM & SOHN

Kies- u. Betonsteinwerk



Transporte - Erdbewegung
Hohenzeller Straße 1
85250 Irchenbrunn-Altomünster



Telefon 08254 - 84 86
Telefax 08254 - 22 82
www.asam-kieswerk.de

DF - Altomünster St. Alto u. Birgitta

Gertraud Wagner, 08254/8579,
Angela Loibl, 08254/2606

Jeden Sonntag Kirchenführung
von 14.30-15.30 Uhr,
Altomünster, Pfarrkirche

**Fit und beweglich -
präventive Gymnastik 1. Kurs**
Termine: 15x ab freitags, jeweils 08.30 Uhr
bis 09.30 Uhr, Altomünster, altes Rathaus,
Leitung: Gertraud Schmerer, Ort: Altes Rat-
haus Altomünster

Gymnastik für ältere Menschen
vormittags von 09.15-10.00 Uhr,
Altes Rathaus Altomünster,
1x wöchentlich dienstags,
Leitung: Rita Fiolka, Tel. 08254/648



**Fit und beweglich -
präventive Gymnastik 2. Kurs**
Termine: 15x, ab Freitag, 17.01.2014
jeweils 08.30 Uhr bis 09.30 Uhr,
Altes Rathaus Altomünster,
Gebühr für 15 Treffen EUR 60,00,
Leitung: Gertraud Schmerer

**Prior Dr. Jakob Scheckh - ein geistlicher
Schriftsteller aus Altomünster**
Termin: Do, 06.02.14
von 19.30-21.00 Uhr,
Altomünster, Museumsforum,
Gebühr EUR 5,00,
Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

Altifest
Patrozinium für den Gründer
des Ortes und des Klosters
Altomünster
Termin: So, 09.02.14
Messe um 10.00 Uhr,
Andacht um 14.00 Uhr,
Pfarrkirche Altomünster



Kirche im Dunkeln
Termin: So, 16.02.14 um 19.00 Uhr,
Pfarrkirche Altomünster,
Ref.: Michael De Koninck

Eltern-Kind-Programm Altomünster
Mini-EKP-Gruppe am Montag Vormittag
Termine: 18x, ab Montag, 24.02.2014
jeweils 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr,
Altes Schulhaus, Schultreppe 4,
Altomünster,
Gebühr EUR 81,00

EKP-Gruppe am Montag
Termine: 18x, ab Montag, 24.02.2014
jeweils 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Seniorenwohnheim Altoland,
Aichacher Str. 1, Altomünster,
Gebühr EUR 81,00

EKP-Gruppe am Dienstag
Termine: 18x, ab Dienstag, 25.02.2014
jeweils 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Seniorenwohnheim Altoland,
Aichacher Str. 1, Altomünster,
Gebühr EUR 81,00,
Leitung: Ursula Singer



EKP-Gruppe am Mittwoch
Termine: 18x, ab Mittwoch, 26.02.2014
jeweils 09.15 Uhr bis 11.15 Uhr,
Seniorenwohnheim Altoland,
Aichacher Str. 1, Altomünster,
Gebühr EUR 81,00

EKP-Gruppe am Donnerstag
Termine: 18x, ab Donnerstag, 27.02.2014
jeweils 09.15 Uhr bis 11.15 Uhr,
Seniorenwohnheim Altoland,
Aichacher Str. 1, Altomünster,
Gebühr EUR 81,00

EKP-Gruppe am Freitag
Termine: 18x, ab Freitag, 28.02.2014
jeweils 09.15 Uhr bis 11.15 Uhr
Seniorenwohnheim Altoland,
Aichacher Str. 1, Altomünster
Gebühr EUR 81,00

**Weltgebetstag
der Frauen**
Termin: Fr, 07.03.14
von 19.00-21.00 Uhr,
Altomünster, Evang.
Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 6



**Osterkerzen basteln für Eltern
mit ihren Kindern (4-8Jahre)**
Termin: Sa, 15.03.14 von 14.30-16.00 Uhr,
Altomünster, Altes Rathaus, Musik-Zimmer
Gebühr EUR 5,00

**Erste Hilfe -
was tun, bis der Arzt kommt?**
Termin: Mi, 26.03.14 von 20.00-22.00 Uhr,
Gaststätte Maierbräu Altomünster,
Treffpunkt: 19 Uhr, Beginn 20 Uhr,
Gebühr für Nichtmitglieder EUR 5,00,
Ref.: Liane Hofstetter
In diesem Informationsvortrag gehen wir auf
die ersten Maßnahmen ein, die bei einem
Notfall zu leisten sind. Wir erläutern, welche
Personengruppen für einen Herzinfarkt und
Schlaganfall besonders gefährdet sind, wel-
che Anzeichen und Symptome es gibt und
welche Maßnahmen ergriffen werden müs-
sen.

DF - Pipinsried St. Dionys

Rosmarie Henkel, 08254/676
Brigitte Spengler, 08254/994364

Eltern-Kind-Programm Pipinsried
EKP-Gruppe am Donnerstag
Termine: 18x, ab Donnerstag, 20.02.2014
jeweils 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Pfarrheim
Pipinsried, Gebühr EUR 81,00, Leitung:
Rita Schneele



Märchen vom Anderssein
Termin: Di, 25.02.14 um 19.30 Uhr, Pfarr-
heim Pipinsried, Gebühr EUR 7,00
Ref.: Isolde Gerstenhöfer
Jeder von uns ist anders als der andere,
keiner gleicht dem andern. Aber wir können
auf die Stärken und Schwächen des Ande-
ren eingehen, den Anderen aus dem Her-
zen heraus versuchen zu verstehen, ihn in
seinem Anderssein respektieren. In den
Märchen, die Sie an diesem Abend hören,
kommt genau dies zum Ausdruck, z.B. im
Grimm'schen Märchen vom alten Großvater
und seinem Enkel oder im chinesischen
Märchen vom Sprung in der Schüssel. Na-
türlich ist die Märchenstunde wie immer
eingebettet in ein kurzes abwechslungsrei-
ches Rahmenprogramm.

DF-Wollomoos - St. Bartholomäus

Gertraud Kranzberger, 08254/8594

Märchen vom Anderssein
Termin: Do, 06.03.14 von 19.30-22.00 Uhr,
Kindergarten Wollomoos, Gebühr EUR
7,00, Ref.: Isolde Gerstenhöfer
Jeder von uns ist anders als der andere,
keiner gleicht dem andern. Aber wir können
auf die Stärken und Schwächen des Ande-
ren eingehen, den Anderen aus dem Her-
zen heraus versuchen zu verstehen, ihn in
seinem Anderssein respektieren. In den
Märchen, die Sie an diesem Abend hören,
kommt genau dies zum Ausdruck, z.B. im
Grimm'schen Märchen vom alten Großvater
und seinem Enkel oder im chinesischen
Märchen vom Sprung in der Schüssel. Na-
türlich ist die Märchenstunde wie immer
eingebettet in ein kurzes abwechslungsrei-
ches Rahmenprogramm.





**Programm der
Kolpingfamilie
Altomünster
1. HJ 2014**

Birgitta Graf, 08254 / 8730
graf.altomuenster@t-online.de



**1813-2013
KOLPING**

Eine Geschichte mit Zukunft

Mittwoch, 12.02.2014, 20.00 Uhr,
Gasthof Maierbräu, Vortrag:
„Kolping - eine Geschichte mit Zukunft“.
Das Kolpingwerk gibt es nun schon seit
vielen Jahren und es hat eine bewegende
Geschichte hinter sich, aber auch eine
spannende Zukunft vor sich. Was wir aus
der Geschichte lernen können, wohin uns
die Zukunft des Verbandes führt, darum
geht es in diesem Vortrag, mit unseren Diö-
zesanreferenten Andreas Fritsch.



Samstag, 22.02.2014
Fasching am Marktplatz:
Mit der Faschingshütte am Marktplatz be-
ginnt ab 11:30 Uhr das Faschingstreiben
von Altomünster. Um 13:11 Uhr setzt sich
der Kinder- und Familienumzug mit Musik
in Bewegung. Höhepunkt ist der anschlie-
ßende Kinderball in der Schulaula. Es er-
wartet Euch ein abwechslungsreiches Pro-
gramm, u.a. mit der Prämierung für die
tollsten Kostüme. Für das leibliche Wohl ist
auch dieses Jahr wieder gesorgt.
Weitere Infos unter:
altomuenster.fasching@googlemail.com



**Gedenktage
im Jahr 2014**

von G. Gerstenhöfer

Ich habe nachgeschaut, welche Gedenktage im lau-
fenden Jahr 2014 von allgemeinem Interesse sein
könnten. Die gefundenen Listen umfassen meist
etwa 300 Eintragungen von Personen und Ereig-
nissen. Auf die wichtigsten Eintragungen möchte
ich nachfolgend hinweisen:

Wie schnell die Zeit verrinnt, mag man wohl dar-
an erkennen, dass z.B. der schwere Tsunami im In-

dischen Ozean heuer schon wieder zehn Jahre her
ist und der Fall der Mauer sogar schon 25 Jahre.
25 Jahre, das ist die Zeit, die man im Allgemeinen
für eine Generation rechnet.

Der Beginn des Zweiten Weltkrieges, manche von
uns haben noch persönliche Erinnerungen, damals
hieß es „seit 5 Uhr 45 wird zurück geschossen“,
ist schon 75 Jahre her, also drei Generationen.

Ja, und wo wir schon bei den großen Kriegen sind,
das Attentat von Sarajewo und damit der Ausbruch
des Ersten Weltkrieges, das liegt schon ein ganzes
Jahrhundert zurück. Da wird heuer vermutlich
noch einmal „öffentlich gedacht und viel geredet“
und dann wechseln die Ereignisse allmählich von
der Zeitgeschichte in die Geschichte.

Auch vor hundert Jahren starb Bertha von Suttner
(1843-1914). Sie war eine österreichische Pazifistin,
Friedensforscherin und Schriftstellerin, 1905 als erste
Frau mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet
- Ironie der Geschichte.

Fast gleichzeitig starb Papst Pius X., der Kirchen-
männern, wie Hermann Schell und Josef Bernhart
das Leben so schwer gemacht hatte. Das ist der
„Ultramontanist“, nach dem sich die Piusbruder-
schaft benennt und der von allen Klerikern den
Antimodernisteneid verlangte.

Am 31. März vor hundert Jahren starb Christian
Morgenstern, ein deutscher Dichter, Schriftsteller
und Übersetzer, der insbesondere durch seine „Ko-
mische Lyrik“ postum populär wurde.

Zum hundertfünfzigsten Mal jähren sich die Ge-
burt des Münchener Soziologen und Philosophen
Max Weber und der Todestag des Gründers der
deutschen Sozialdemokratie, Ferdinand Lassalle.

Zweihundert Jahre liegt schon der Todestag des
deutschen Philosophen Johann Gottlieb Fichte zu-
rück. Neben Friedrich Wilhelm Joseph Schelling
und Georg Wilhelm Friedrich Hegel ist er ein wich-
tiger Vertreter des Deutschen Idealismus.

Ebenfalls zweihundert Jahre ist es her, dass der
Wiener Kongress begann. Eine politische Tagung
von dreivierteljähriger Dauer („der Kongress
tanzt“), die in Europa nach dem Niedergang des
„Heiligen römischen Reiches deutscher Nation“
und nach dem Scheitern Napoleons, eine neue eu-
ropäische Herrschaft herzustellen, den Subkonti-
nent so unterteilte, dass aufgrund der neu gezogenen
Grenzen Europa in eine Vielzahl von Natio-
nalstaaten zerfiel und zwei „europäische Weltkrie-
ge“ folgten.

Vor 450 Jahren wurde in England William Shake-
speare geboren. Er hat mit seinen Dramen und
Komödien seine Zeit überragt (38 Theaterstücke
wie Ein Sommernachtstraum, Romeo und Julia,
König Lear, Hamlet, Othello, Macbeth).

Ebenfalls vor 450 Jahren wurde in Italien das Uni-
versalgenie Galileo Galilei geboren, Begründer der
modernen Naturwissenschaft, Mathematiker, Phy-
siker und Astronom.

Die einen kommen, die anderen gehen: Im gleichen
Jahr, am 18. Februar vor 450 Jahren, starb Miche-
langelo, bedeutender Vertreter der italienischen
Hochrenaissance, Maler (u. a. Freskenbemalung der
Sixtinischen Kapelle), Bildhauer (u. a. David von
Florenz), Architekt und Dichter.

Vor sechshundert Jahre fand das Konzil von Kon-
stanz statt. Ein wichtiger Meilenstein der Christen-
heit, wenn auch mit unbefriedigendem Ergebnis.
Wenn ich mich an meinen Geschichtsunterricht
recht erinnere, so hieß es da, dass das so genannte
„Große Abendländische Schisma“ überwunden
worden wäre. Gemeint ist das Tohuwabohu mit



Jan Hus -
Denkmal in Prag, Altstadt.
Symbol tschechischer Unabhän-
gigkeit, Teilnehmer am Konzil
in Konstanz, Reformator gegen
Ablass und Korruption, ex-
kommuniziert, trotz Geleitzbrief
des Kaisers am Schandfahl als
Ketzer verbrannt.

dem Papsttum. Das kritische Gewissen der Kirche
mit Jan Hus auf dem Scheiterhaufen zu verbren-
nen, war ebenfalls gründlich misslungen, denn seit
dem fährt man fort, den Glauben, das signifikante
Merkmal des menschlichen Individuums, zu regle-
mentieren und zu institutionalisieren.

Die meines Erachtens bedeutendsten Meilensteine
sind jedoch die beiden letzten, die ich herausge-
sucht habe: der zwölfhundertste Todestag Kaiser
Karls des Großen und der zweitausendste Tode-
stag des römischen Kaisers Augustus. Augustus war
der erste römische Kaiser zur Zeit Christi. Karl der
Große war von 768 bis 814 König des Fränkischen
Reiches, ein Königreich das vom 5. bis zum 9. Jahr-
hundert existierte und West-, Süd- und Mitteleu-
ropa umfasste. Von 800 bis 814 war Karl auch Rö-
mischer Kaiser. Er wird vielfach als Vater Europas
bezeichnet.

Übersicht der wichtigsten Gedenktage im Jahr 2014

26.12.2004	10. Jahrestag des schweren Tsunami im Indischen Ozean
09.11.1989	25. Jahrestag des Mauerfalls
01.09.1939	75. Jahrestag des Beginns des Zweiten Weltkriegs
31.03.1914	100. Todestag von Christian Morgenstern
20.08.1914	100. Todestag des Papstes Pius X.
21.06.1914	100. Todestag der österreichischen Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner
28.06.1914	100. Jahrestag des Attentats von Sarajewo
28.07.1914	100. Jahrestag des Beginns des Ersten Weltkriegs
31.08.1864	150. Todestag des deutschen Politikers Ferdinand Lassalle
21.04.1864	150. Geburtstag des Münchner Philosophen, Ökonomen und Soziologen Max Weber
29.01.1814	200. Todestag des Philosophen Johann Gottlieb Fichte
18.09.1814	200. Jahrestag, Beginn des Wiener Kongresses (bis 9. Juni 1815)
18.02.1564	450. Todestag Michelangelo Buonarroti
23.04.1564	450. Geburtstag (belegt ist der 26. April als Tag der Taufe) von William Shakespeare
15.02.1564	450 Jahre wurde Galileo Galilei , ein italienisches Universalgenie geboren
05.11.1414	600. Jahrestag des Beginns des Konzils von Konstanz
28.01.0814	1200. Todestag des Kaisers Karl des Großen
19.08.0014	2000. Todestag des römischen Kaisers Augustus

Prominente Geburtstage wird es heuer auch geben.
Frau Merkel, John Travolta, Jürgen Trittin und Die-
ter Bohlen können ihren **60.** Geburtstag feiern. Ih-
ren **70.** Geburtstag werden Joe Cocker und Ger-
hard Gerstenhöfer feiern und ihren **80.** Sophia Lo-
ren, Brigitte Bardot und Nana Mouskouri mit Al-
fred Biolek, Roman Herzog und Udo Jürgens.



Geschäftsstelle
Volkshochschule Altomünster e.V.

Marktplatz 10
85250 Altomünster
08254 / 2462
08254 / 997035 Fax
bildung@vhs-altomuenster.de
www.vhs-altomuenster.de

Leitung der Geschäftsstelle:
Maria Kreppold

Geschäftszeiten:
Di - Do 09.00 - 12.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Vorstand:
Tanja Lademann (1. Vorsitzende)
Christian Schweiger (2. Vorsitzender)

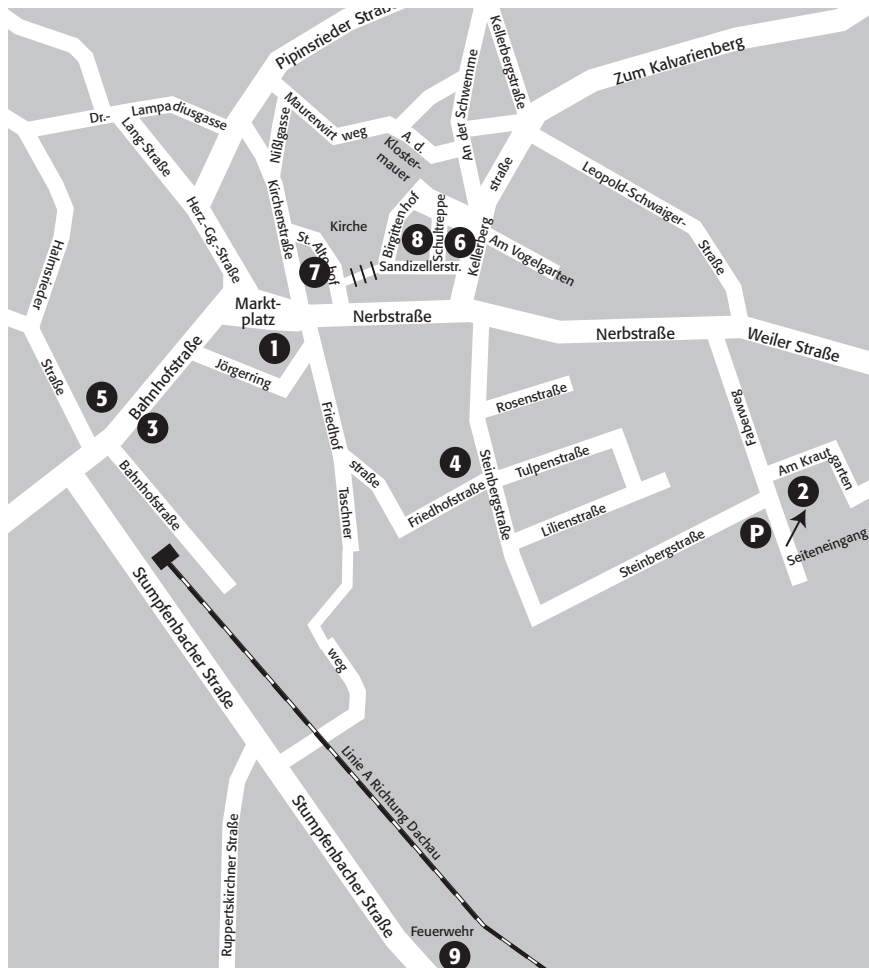
Bankverbindungen:
Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68
BIC GENODEF1DCA

Anmeldungen sind
- persönlich in der Geschäftsstelle,
- schriftlich,
- telefonisch,
- über Internet und
- per email möglich.



Im Dienst der Erwachsenenbildung: von links Gabi Lapperger, Petra Thomas, Ingrid Wodok, Tanja Lademann (1. Vors.), Christian Schweiger (2. Vors.), Maria Kreppold sitzend (Geschäftsleiterin)



Lageplan der Unterrichtsräume

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 01 | vhs-Geschäftsstelle und Seminarraum, Marktplatz 10 | 07 | Altes Rathaus St. Althof 1 |
| 02 | Verbandsschule, Faberweg 15, Seiteneing. benutzen | 08 | Turnraum Kindergarten Schultreppe 3, Seiteneingang |
| 03 | Seminarraum Raiffeisenbank Bahnhofstr. 15 (Eingang Rückseite), | 09 | Feuerwehr, Stumpfenbacher Str. 45 |
| 04 | Evangelisches Gemeindezentrum Steinbergstraße 12 | | |
| 05 | AWO, Betreutes Wohnen Bahnhofstr. 20 (Wintergarten) | | |
| 06 | vhs-Raum 1+2 Schultreppe 4 | | |

Sichern Sie sich den Kurs, indem Sie sich frühzeitig anmelden!

Viele unserer Kurse sind schnell ausgebucht. Kurse mit zu wenigen Anmeldungen dagegen werden spätestens eine Woche vor Kursbeginn abgesagt (telefonisch oder per Mail).

Programm Frühjahr/Sommer 2014

Gesellschaft



Führungen . Exkursionen

Rund ums Kloster Altomünster

Geschichte und Geschichten rund um das Kloster sind zu erfahren. Wir sehen geheime Gärten und betreten ansonsten versperrte Häuser und Keller aus der Klosterzeit. Wir lernen die ehemals weitläufige Ökonomieanlage des Klosters kennen. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum

A 10110 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Sa Euro 3,-
am 31.05.14 13.00 - 15.00 Uhr
Treffpunkt an der Kirchentreppe

vhs on Tour:

Alte Bauernhöfe um Altomünster

Das „Bauernsterben“ der Nachkriegszeit machte auch vor den Gebäuden nicht Halt. Wir wollen die letzten noch weitgehend ursprünglichen Anwesen in Altomünster, Arnberg, Wollomoos, Oberzeitbach und Deutenhofen besuchen. Bei genügend Anmeldungen fährt ein Bus (zusätzliche Gebühr 5,- Euro), ansonsten Mitfahrgelegenheiten in privaten PkWs.



A 10210 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Sa Euro 5,-
am 17.05.14 13.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Altomünster

Altstadtführung in Dachau mit Schlossbesichtigung

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt Dachaus erfahren Sie Interessantes, Humorvolles wie auch Nachdenkliches aus der 1200jährigen Geschichte des Marktes und der Stadt. Lassen Sie sich in das Dachau der Maler zurückversetzen, erfahren Sie, wie die blaue Schlange in das Dachauer Wappen kam und wie schwierig es war, im Dachau des 17. Jahrhunderts Bürger zu werden. Der Höhepunkt unseres Spaziergangs ist die Besichtigung des Wittelsbacher Schlosses mit seiner prunkvollen Holzkassettendecke. Mit etwas Glück können Sie vom Schlossgarten aus die wunderbare Aussicht auf München und bei Föhn sogar bis in die Alpen genießen... Bitte mitbringen: 2,- Euro Eintritt für das Schloss

A 10120 Sabine Hermann
1 x So Euro 7,50
am 06.04.14 14.00 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: vor dem Dachauer Rathaus

Münchner - Altstadtführung

Besuchen Sie München. Beim Spaziergang durch die Altstadt lernen Sie die Sehenswürdigkeiten kennen. Der Weg führt über Bürgersaalkirche, Michaelskirche, Frauenkirche, Odeonsplatz, Hofgarten, Residenz, Alter Hof, Hofbräuhaus zum Marienplatz.

Anmeldung unbedingt erforderlich!
S-Bahn A: 13:42 Uhr ab Altomünster (ohne Gewähr)

A 10190 Josef „Fips“ Wiedmann
1 x Fr Euro 5,-
am 23.05.14 15.00 - 18.00 Uhr
Stachus, Springbrunnen

Fackelwanderung

für Kinder und Erwachsene

Wir wandern mit unseren Fackeln durch das nächtliche Altomünster, unterwegs hören wir schaurig-schöne Geschichten. Fackeln sind vorhanden.

A 10130 Siegfried Sureck
1 x Sa Euro 3,-
am 12.04.14 20.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt am Marktbrunnen

Senioren Ausflug mit dem „Gehwagerl“

Wir besichtigen einen modernen landwirtschaftlichen Betrieb mit Viehzucht.

A 10145 Siegfried Sureck
1 x Mi frei
am 21.05.14 15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz beim EDEKA



Besichtigung der Fa. Ring-Plastik Pechler GmbH in Altomünster

Bereits seit 1969 fertigt die Fa. Ring-Plastik hochwertige technische Kunststoffteile aus verschiedensten Thermoplasten im Spritzgießverfahren. Bei dieser Führung bekommt man Einblick in die moderne, familiengeführte Firma aus Altomünster. Die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10150 Michael Ott
1 x Fr Euro 3,-
am 09.05.14 15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Fa. Ring-Plastik, Ruppertskirchener Str. 15, Altomünster

Führung auf dem Spargelhof Heitmeier mit anschließendem Spargelessen

Besuchen Sie den modernen Spargelhof Heitmeier in Lichtenberg, den einzigen Spargelhof in der Gemeinde Altomünster. Christian Heitmeier stellt seinen Spargelhof vor und bei der Feldbesichtigung erfahren Sie alles über Anbau, Pflanzenschutz, Düngung, Ernte, Verarbeitung und Verkauf. Nach der Führung kehren wir zum Spargelessen beim Kramerwirt in Hohenzell ein. Das Spargelgericht (Spargel in Schinken gewickelt und gebraten mit Lendchen, Salzkartoffeln und Salatteller) ist in der Kursgebühr enthalten.

A 10180 Christian Heitmeier
1 x Do Euro 17,-
am 29.05.14 16.00 - 19.00 Uhr

Treffpunkt: Spargelhof, Lichtenberg

Greifvogelvorführung - ein Erlebnis für die ganze Familie

Sie bekommen Einblick in die professionelle Falknerkunst und können den Greifvögeln einmal tief in die Augen schauen. Absolut sehenswert ist auch die Flugvorführung, wobei Sie die Könige der Lüfte bei ihren waghalsigen Flugmanövern erleben. Die Greifvögel warten auf den Ruf des Falkners, um sich dann auf die Beuteattrappe zu stürzen.

A 10160 Rudolf Pfisterer
1 x So Euro 2,-
am 14.09.14 15.00 - 16.30 Uhr
Humersberg 6

Kirche im Dunkeln

„Ich habe Euch Freunde genannt!“

Meditative Lichterspiele mit Bibeltexten und Musik zur Einstimmung auf die Fastenzeit. In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum. Eintritt frei, Spenden erwünscht!

A 10165 Pater Michael De Koninck
1 x So frei
am 16.02.14 19.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche am Portal

Brauereiführung

Wir besichtigen die Brauerei Maierbräu mit anschließender Bierprobe.

A 10170 Johannes Schaich
1 x So Euro 3,-
am 13.04.14 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu



Führung im Erdinger Weißbräu

Info siehe vhs Hilgertshausen-Tandern, Kurs T 10130

A 10175 Erika Demmelmair
1 x Sa Euro 30,-
am 05.04.14 12.00 - 19.00 Uhr
Altomünster: Bahnhof 12.30 Uhr

Hinter den Kulissen der Zeitungsproduktion

Besichtigung des Druckhauses der Mediengruppe Münchener Merkur / tz

Info siehe vhs Hilgertshausen-Tandern, Kurs T 10110

A 10140 Erika Demmelmair
1 x Mi Euro 15,-
am 30.04.14 15.30 - 20.30 Uhr
Abfahrt Altomünster: Bahnhof 15:30 Uhr

Einmal Prinz und einmal Prinzessin in Schloss Nymphenburg

Familienführung für Eltern/Großeltern mit Kindern ab 4 Jahren

Einmal ein echtes Fürstenkind sein! Möchtet Ihr auch mal in ein echtes Prinzessinnen-Kleid schlüpfen? Oder in den Anzug eines Prinzen? Eine Hofdame wird Euch in den wunderschönen Räumen des Schlosses Nymphenburg begrüßen und wird Euch zeigen, was zu einem richtigen Schloss gehört: Ein prächtiger Festsaal, glitzerndes Kristall. Dabei staunen wir über Bilder von Prinzen und Prinzessinnen. Wie es sich

wohl anfühlt, ein echtes Fürstenkind zu sein?

Kinder haben freien Eintritt, Eltern/ Großeltern zzgl. Eintritt für Erwachsene.

A 10230 Petra Rhinow
1 x So Euro 15,-
am 15.06.14 15.30 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Schloss Nymphenburg,
Museumsladen unter der Haupttreppe

Besichtigung des Franziskuswerks Schönbrunn

Das Franziskuswerk Schönbrunn ist eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung. Dort können sie ihren Bedürfnissen entsprechend wohnen, lernen und arbeiten. Bei dieser Führung erfährt man die außergewöhnliche Geschichte, besichtigt das Dorf und die Behindertenwerkstätten der Einrichtung. Nach der Führung besteht die Möglichkeit, in der Gaststätte der Einrichtung einzukehren. Die Führung ist kostenfrei, die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 10240 Siegfried Sureck
1 x Di Euro 3,-
am 27.05.14 15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Empfang der Werkstätten,
Kaiserstr. 7, Schönbrunn

In und um den Südfriedhof

Dieser Friedhof ist legendär und malerisch wie nur wenige auf der ganzen Welt. Viele Namen auf den Grabsteinen sind uns geläufig - aber oft nur von Straßennamen oder Denkmälern. Wir holen heute Lebensgeschichten und Anekdoten hervor und lassen uns von diesem magischen Ort verzaubern.

A 10250 Petra Rhinow
1 x Di Euro 10,-
am 03.06.14 15.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang von St. Stephan
München (am Alten Südfriedhof)



Münchener Drehorte entdecken

Es gibt viele großartige Serien und Filme, die in München spielen und kaum noch wegzudenken sind aus unserer Fernsehlandschaft wie z.B. „Meister Eder und sein Pumuckl“, „Polizeiinspektion 1“ oder „Die Hausmeisterin“. In Haidhausen wurden in den letzten Jahrzehnten viele dieser Klassiker gedreht. Gerade in diesem Stadtteil hat sich das beschauliche, gemütliche und urige Flair des alten Münchens erhalten können, was es besonders spannend macht, auf Drehortsuche zu gehen. Diese Führung ist garniert mit vielen Hintergrundinformationen und Anekdoten.

A 10260 Sebastian Kuboth
1 x Sa Euro 12,-
am 28.06.14 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Am Wiener Platz, Ecke
Skellstraße/ An der Kreppe, München

Viktualienmarkt-ProbierTour in München

Bei dieser Viktualienmarkt-ProbierTour kommen alle Sinne auf ihre Kosten: wir spitzen die Ohren über Kurioses und Historisches, staunen mit großen Augen über die Marktoriginalen, schnuppern exotische Gewürze und kosten nicht zuletzt selbst verschiedene Schmankerl an 4 Marktständen wie z.B. hausgemachten Obazdn, erlesene Käsevariationen, frisch gepressten Saft und herzhaftes Wurstspezialitäten.

A 10270 Spurwechsel GmbH
1 x Sa Euro 25,-
am 26.07.14 13.00 - 14.30 Uhr
Treffpunkt: Viktualienmarkt am Maibaum

Der Blaue Reiter im Lenbachhaus

Genießen Sie bei dieser Überblicksführung die neuen Räumlichkeiten, die restaurierten historischen Räume und entdecken Sie dabei neu die ganz große Malerei der Blauen Reiter Gruppe; zzgl. Eintritt

A 10280 Petra Rhinow
1 x So Euro 10,-
am 30.03.14 10.15 - 11.30 Uhr
Treffpunkt: Foyer des Lenbachhauses

Die Welt erleben - Ausstellungszentrum Loksuppen Rosenheim

Erleben Sie die Inka, die Könige der Anden

Info siehe vhs Hilgertshausen-Tandern, Kurs T 10210

A 10285 Erika Demmelmaier
1 x Sa Euro 35,-
am 15.03.14 08.00 - 18.00 Uhr
Altomünster: Bahnhof 8:30 Uhr

Wie kam der Staubsauger in's Museum?

Eine Führung durch die Sammlung Brandhorst

Die niederländische Malerei hat seit dem Barock den Alltagsgegenstand in Form von Stilleben in der Malerei etabliert. Im 20.sten Jhd. findet das Stilleben (häufig mit technischen Gegenständen) vor allem in der neuen Sachlichkeit seinen Platz.

Anhand von Werken Andy Warhols, von Jeff Koons und Damien Hirst wird unter Bezugnahme auf Marcel Duchamp die Entwicklung von der repräsentativen Darstellung des Gegenstands in der Malerei zur Präsentation des Gegenstandes selbst als Ready Made (Objet trouve) vorgestellt. Auch komplexe Kunstformen wie Installation, Environment, Performance, Video werden dadurch als plausible Erweiterung des Kunstbegriffs nachvollziehbar.

A 10290 Wolfgang Achmann
1 x So Euro 10,-
am 23.03.14 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Theresienstr. 35, 80333
München, Eingangsbereich der Sammlung
Brandhorst



Länder- und Heimatkunde

Haus- und Hofnamen von Altomünster

Wo kommen die Haus- und Hofnamen her? Welche Bedeutung haben sie? Seit Jahrzehnten befasst sich Anton Mayr damit. Bei einem Rundgang durch Altomünster erklärt er Entstehung und Bedeutung der überlieferten Namen und hat auch einige interessante Daten und Episoden über Familien parat.

A 11010 Anton Mayr
1 x Sa Euro 3,-
am 24.05.14 14.00 - 15.30 Uhr
Treffpunkt am Marktbrunnen

Ziegel, ein Baustoff, der aus dem Feuer kommt

Zur Geschichte der Ziegelherstellung im Dachauer Land.

In Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Verein und dem MHV Altomünster.

A 11020 Dipl.-Ing. (FH) Helmut
Größ, Christiane Fest
1 x Do Euro 5,-
am 13.03.14 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster, St.
Birgittenhof 6

Nur eine handvoll Sand?

Eine geologische Betrachtung des Sandhaufens.

In Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Verein und dem MHV Altomünster

A 11030 Ernst Erhorn
1 x Do Euro 5,-
am 03.04.14 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster, St.
Birgittenhof 6

Der Franziskusweg von Florenz nach Rom - Ein Pilgerweg für alle Sinne Teil II von Assisi nach Rom

Atemberaubende Landschaft, herrliches Essen, nette Menschen, Zeit zum Durchatmen! All das findet man auf dem Franziskusweg in Italien, der von Florenz über Assisi nach Rom führt. Der erste Teil des Weges bis Assisi ist vor allem durch urprüngliche Landschaft geprägt, unterbrochen durch wenige Klöster. Der Schwerpunkt dieses Vortrages liegt auf dem 2. Teil des Pilgerweges, von Assisi nach Rom. Dort gibt es viele Stationen, die das Leben des Heiligen Franziskus prägten. Der Weg ist abwechslungsreich, voller Kunstschätze und endet in Rom, der Stadt, in die bekanntlich alle Wege führen... Jede(r) Besucher(in) erhält einen Pilgerpass als Geschenk.

A 11070 Anton und Simone
Ochsenkühn
1 x Do Euro 7,50
am 10.04.14 19.30 - 21.15 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang
Rückseite), Bahnhofstr. 15



Bierseminar 1 im Bräustüberl

Man erfährt nicht nur Wissenswertes über die bayerische Biergeschichte, sondern kann auch die edlen Biere aus Bayern verkosten. Am Schluss erhält jeder Seminarteilnehmer ein Zertifikat, das ihn als Bierkenner ausweist.

A 11080 Siegfried Sureck, Hans Wiedemann
1 x Do Euro 15,-
am 15.05.14 19.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: im Brauereimuseum des Kapplerbräu

Bierseminar 2 im Bräustüberl

Dieser Abend erzählt von der deutschen Biergeschichte, im Anschluss daran können die deutschen Biere verkostet werden. Ein Zertifikat weist die Teilnehmer künftig als Bierkenner aus.

A 11090 Siegfried Sureck, Hans Wiedemann
1 x Do Euro 15,-
am 22.05.14 19.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: im Brauereimuseum des Kapplerbräu



Alte deutsche Schrift/Sütterlin

Wer möchte gerne Omas Kochbücher, alte Briefe und wertvolle Urkunden/Dokumente lesen? In diesem Kurs lernt man die alte deutsche Schreibschrift und erfährt Wissenswertes über dieses „Kulturgut“. Es werden selbständig Texte geschrieben und alte Handschriften aus verschiedenen Zeiten gelesen.

Bitte mitbringen: Kopiergeld, Schulschreibheft DIN A5 oder 4, Liniatur 1, Bleistift Stärke 2, Spitzer und Radiergummi
A 12210 Ingeborg Gaumert
Mo/Di/Mi Euro 25,-
ab 17.03.14 19.00 - 20.30 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Wirtschaft . Recht

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

In diesem Vortrag erfahren Sie, was die Vor- und Nachteile von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind, wer diese erstellen sollte, was der Unterschied zwischen Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht ist, wie eine Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erstellt wird, welche Formulare medizinisch und juristisch auf dem aktuellsten Stand sind, wo diese am

besten aufbewahrt werden, welchen Inhalt eine wirksame Patientenverfügung haben muss und ob es ausreicht, wenn Sie einzig und allein eine Patientenverfügung erstellen. Sie bekommen klare Antworten auf viele Fragen zu diesem wichtigen Thema.

A 13100 Dr. Thomas Kilian
1 x Mi Euro 3,-
am 09.04.14 19.00 - 20.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Pflegebedürftig - wer bezahlt das?

Die Zahl der pflegebedürftigen Personen nimmt ständig zu. Wenn ein Angehöriger ins Pflegeheim muss, drohen immense Kosten auf die Familie zuzukommen. Muss das eigene Vermögen eingesetzt, eine Immobilie verkauft werden? In welcher Höhe können Kinder (auch Enkelkinder oder Schwiegerkinder) in Anspruch genommen werden? In diesem Vortrag werden die Einstufung in eine Pflegestufe und Möglichkeiten der Finanzierung erläutert. Die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

A 13210 Nina Neuwinger
1 x Mi Euro 3,-
am 07.05.14 19.30 - 21.00 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang

Mensch - Natur - Umwelt

„Wilde Kräuter auf den Tisch!“ - Kräuterspaziergang mit kleiner Verkostung

Endlich ist der Frühling da und die Natur ist erwacht. An Wiesen-, Hecken- und Waldrändern wollen wir gemeinsam die ersten Wildkräuter entdecken, bestaunen und bestimmen. Erfahren Sie bei dem Spaziergang, welchen Nutzen bestimmte Kräuter haben und wie man diese auf einfache Art verwendet. Dass Unkraut ein kulinarischer Gaumenschmaus sein kann, erleben Sie zum Abschluss bei einer kleinen Verkostung. Es gibt Gänseblümchenblechkuchen, Brennnesseln in Bierteig und einen Smoothie. Bei Interesse können Sie das Kräuterkochbuch „Kräuterzauber“ der beiden Dozentinnen erwerben.

Bitte mitbringen: Schuhe zum Wechseln
A 14004 Edeltraud Eberle, Dagmar Schroebl-Beck
1 x Fr Euro 15,-
am 16.05.14 17.00 - 19.30 Uhr
Schule, Seiteneingang

Motorsägenschein - Brennholzführerschein

Zwei Tage im eigenen Interesse: 1. Tag: Unfallverhütung, Wartung und Pflege der Motorsäge, theoretische Kenntnisse in Baumfällen und Aufarbeitung. 2. Tag: Baumbeurteilung, Schnitttechniken und Baumfällen im Schwach- und Starkholz in einem Waldstück Nähe Altomünster. Mindestalter: 18 Jahre! Die Kursgebühr ist inkl. Verpflegung.

Bitte mitbringen: Vollständige Schutzausrüstung bestehend aus Schnitthose, Schutzhelm mit Gehör- und Sichtschutz, rutschfeste

Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und Schnitthutzeinlage, Handschuhe. Die Motorsäge wird bei Bedarf gestellt. Eventuelle Fragen zur Schutzausrüstung können gerne vorab beantwortet werden. Ein Ausleihen der Schutzausrüstung ist evtl. möglich.

A 14020 Stephan Duschek
Fr/Sa Euro 140,-
Fr 25.04.14 14.00 - 20.00 Uhr
Sa 26.04.14 08.30 - 16.00 Uhr
Schweiger Straßenbau GmbH, Schmelchen 2, Altomünster

Spalier- und Ziersträucherschnitt

In Zusammenarbeit mit dem OVV. Anmeldung unbedingt erforderlich!

A 14050 Rudi Scheuböck
1 x Sa frei
am 08.03.14 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: An der Sonnenuhr

Pädagogik

„Psychomotorik - Was ist das eigentlich?“

5 - 9 Jahre

Kinder brauchen Bewegung. Kinder lernen in Bewegung. Das Konzept der Psychomotorik bietet dafür ganz praktische Wege. Kinder erfahren wichtige Zusammenhänge zwischen Wahrnehmen, Erleben, Denken, Planen, Handeln und Bewegen.

A 16110 Theresia Kernbichl-Ernst
10 x Mi Euro 102,50
ab 12.03.14 15.00 - 15.45 Uhr
Turnraum Kindergarten, Schultreppe 3, Eingang Rückseite

Benehmen ist cool - Knigge für Kinder

8 bis 12 Jahre

Der Knigge-Workshop soll sensibilisieren, bewusst auf die Umgangsformen zu achten. Die Kinder lernen viele wichtige Regeln und Tipps kennen und werden Eltern und Lehrer verblüffen. Sie gewinnen dadurch an Sicherheit und Selbstbewusstsein, auch im Hinblick auf spätere Arbeitgeber, Kollegen und Kunden. Auch der Umgang mit Handy und Telefon will gelernt sein!

Bitte mitbringen: 3,- Euro Materialgeld
A 16120 Frau Sigrid Wimmer-Ronecker ClubK die Sprachenschule
1 x Sa Euro 25,-
am 24.05.14 09.00 - 12.00 Uhr
Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Zwei-Tages-Gruppe „Die kleinen Mäuse“

Die beiden Zwei-Tages-Gruppen bestehen bereits seit Herbst 2013 und laufen bis zum Schuljahresende.

Förderunterricht

Ich muss ein Referat halten - kein Problem!

Bereits in der Grundschule sollen Kinder lernen, Sachverhalte zuhörerbezogen, verständlich und ausdrucksvoll mitzuteilen. Damit ist das Kurzreferat ein fester Bestandteil des Schulalltags geworden. Dieser Workshop bietet Schülern ab der dritten Klasse die Möglichkeit, über Tipps

zur inhaltlichen Stoffsammlung hinaus, Tricks zum Aufbau eines spannenden Referats, einer fesselnden Präsentation und einem selbstsicheren Auftreten zu erproben. Zielgruppe: ab der 3. Jahrgangsstufe.
 A 16410 Christiane Wolf
 1 x Sa Euro 3,-
 am 12.04.14 09.30 - 12.00 Uhr
 Schule, Zi. 414, Seiteneingang

Selbstbehauptung

Klein! Stark! Schlau!

Ein Seminar für Mädchen und Jungs von 6 - 10 Jahren

Mit Sozialkompetenz und Sicherheit in unsere Gesellschaft hineinwachsen, fair bleiben, standhaft bleiben, wachsen. Wir erproben typische Situationen in dieser Altersgruppe: Freundeskreis, Schule, allein unterwegs: Probleme, Lösungen!
 Der Trainer hat über 30 Jahre Erfahrung mit Kinderseminaren, die Trainerin ist Heilpraktikerin für Psychotherapie. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, kleinen Snack und viel zu trinken
 A 16510 Marcus Roos, Isabella Bauer
 1 x So Euro 40,-
 am 06.04.14 09.00 - 13.00 Uhr
 Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Sprachen

Englisch



Summer School Altomünster - English Conversation mit Aktivitäten ab 12 Jahren

In unserer Summer School lernen Kinder und Jugendliche die englische Sprache anhand von Alltagssituationen und Spielen anzuwenden und können so mit Selbstvertrauen das neue Wissen, z.B. in der Schule oder im Beruf umsetzen. Weitere Kurstage: 12.06./16.06./18.06.2014.
 A 22005 Scott McGuire
 4 x Euro 35,-
 ab 10.06.14 13.00 - 15.00 Uhr
 Seminarraum 1 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Englisch mit einigen Vorkenntnissen

Wir benutzen das Lehrbuch Langenscheidt Network 1 new edition, Pocket Grammar und Pocket Biographies. Außerdem lesen wir literarische Texte, z.B. von Oscar Wilde, A.C. Doyle und Kurzbiographien berühmter Leute.
 A 22010 Gertraud Teubler
 15 x Do §
 ab 13.03.14 19.00 - 20.30 Uhr
 Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

Englisch Intermediate 1

Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen. Wir arbeiten mit dem Buch: Langenscheidt Network, Refresher A2, Pocket Grammar sowie anderen Vokabularübungen. Außerdem lesen wir literarische Texte, z.B. von Oscar Wilde, anderen englischsprachigen Schriftstellern, sowie Kurzbiographien berühmter Leute.
 A 22020 Gertraud Teubler
 15 x Do §
 ab 13.03.14 17.30 - 19.00 Uhr
 Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang

English Conversation vormittags

Would you like to become more fluent and spontaneous in English? This course will help you to „brush up“ your basic English knowledge! We will discuss topics of general interest as well as articles from English newspapers and „Spotlight“ magazine in a relaxed atmosphere.
 A 22110 Yvonne Thompson
 15 x Mi §
 ab 12.03.14 09.00 - 10.00 Uhr
 Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)
 A 22120 Yvonne Thompson
 15 x Mi §
 ab 12.03.14 10.00 - 11.00 Uhr
 Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Englisch

Grundkurs 1 - vormittags

Lehrbuch Streamline English Departures, Beginner Level, Student's Book. Dieser Kurs ist für alle geeignet, die ihr englisches Basiswissen auffrischen wollen oder auch für absolute Englisch-Anfänger.
 A 22130 Yvonne Thompson
 10 x Mo §
 ab 10.03.14 09.00 - 10.00 Uhr
 Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Englisch

Grundkurs 2 - vormittags

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die ihr in Vergessenheit geratenes Schulenglisch auffrischen und in entspannter Atmosphäre englische Grundkenntnisse, Grammatik und Konversation vertiefen wollen.
 A 22135 Yvonne Thompson
 15 x Mo §
 ab 10.03.14 10.00 - 11.00 Uhr
 Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Gebührenstaffel Sprachkurse

	4TN	5TN	6TN	7-8TN	9-11TN
15 x 90	128,-	102,-	86,-	76,-	60,-
15 x 60	85,-	68,-	57,-	50,-	40,-
10 x 90	85,-	68,-	57,-	50,-	40,-
10 x 60	57,-	45,-	38,-	33,-	27,-

Maßgeblich für die Festlegung der Gebühren ist die Zahl der angemeldeten Teilnehmer(innen) am 2. Kurstag (siehe auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 28). Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde gegen eine Gebühr von 5,- Euro besucht werden.

Englisch Stammtisch

Die Treffen finden jeden 3. Freitag im Monat statt.
 Rückfragen bitte an Frau Thompson Tel. Nr. 08254/996230
 A 22150 Yvonne Thompson
 6 x Fr frei
 ab 21.03.14 19.00 - 21.00 Uhr
 Maierbräu

Französisch



Französisch Anfänger - Folgekurs

Lehrbuch „On y va A2“ ab Lektion 1, Hueber - Verlag
 Neueinstieg jederzeit möglich!
 A 23010 Monika Weber
 10 x Fr §
 ab 14.03.14 17.30 - 18.30 Uhr
 Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Spanisch



Spanisch

Anfänger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch „Caminos“ ab Lektion 1, Klett - Verlag
 A 25010 Monika Weber
 15 x Fr §
 ab 14.03.14 18.30 - 19.30 Uhr
 Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Ungarisch



Ungarisch - Anfänger mit Vorkenntnissen

A 28010 Klara Dobos
 15 x Di §
 ab 11.03.14 18.00 - 19.00 Uhr
 Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Ungarisch für Fortgeschrittene

In diesem Kurs arbeiten wir zusätzlich mit ungarischer Literatur und Volksliedern und befassen uns mit der Geschichte sowie den Sitten und Gebräuchen des Landes.
 A 28020 Klara Dobos
 15 x Di §
 ab 11.03.14 19.00 - 20.30 Uhr
 Schule, Zi. 411, Seiteneingang



**Damen · Herren · Kid's Styling
 Farbveränderung · Schnitt
 Styling · Volumenwelle
 Haarverlängerungen... und vieles mehr**

HAAR Scharf Inh. Sacha Lehmann

**St. Altohof 2 · 85250 Altomünster, hinter dem Rathaus
 Telefon 0 82 54/7 41 21 59 · www.altomuenster-haarscharf.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Mi. von 9 bis 13 Uhr · Sa. von 8 bis 12 Uhr, und nach Vereinbarung!**

Architektur

Architektur definiert sich über ihren Raum schaffenden Charakter. Sie besteht in der Dualität von Raum und Hülle. Architektur schafft eine Grenze zwischen außen und innen. Durch diese Hülle entsteht ein Raum zum Aufenthalt und Tätigwerden von Menschen sowie zur Aufbewahrung seiner Dinge, geschützt vor den unerwünschten Einflüssen der Außenwelt.

Architektur manifestiert sich in einzelnen Gebäuden, Gebäudekomplexen, der Siedlungsstruktur und der gesamten Stadtanlage.

Die Einzelgestalt und die gesamte Stadtmorphologie werden durch klimatische, technische, topografische und wirtschaftliche Randparameter beeinflusst. Daneben haben rechtliche, religiöse, politische und gesellschaftliche Gegebenheiten Einfluss auf Architektur, Städtebau und Stadtplanung.

Die repräsentative Architektur ist der sichtbare Ausdruck von Herrschaft und Gesellschaft. Die Architektur ist ein wesentlicher Teil der kulturellen Identität einer Gesellschaft.

nach lexikalischen Textvorlagen

Architekturbüro OBESER



- Bauplanung
- Bauleitung
- Denkmalschutz
- Energieberatung
- Statik

Sonnenstrasse 16
 85250 Wollomoos
 Telefon 08254 - 14 41
www.obeser-architekturbuero.de



Elektroanlagenbau Stephan Landgraf

Euphemiaweg 3c
 85250 Altomünster
 Tel. 08254 2160
 Fax 08254 9329

Elektroinstallation
 Steuerungsbau
 Antennenbau
 Sprechanlagen
 EIB Fachbetrieb
 Elektroheizung

www.setzmueller.de



Gartelsried 1
 86567 Hilgertshausen - Tandern
 Tel 08250 - 7473
 Fax 08250 - 92928



IN MEINEM HAUS
 WECHSELN DIE FENSTER.

Internorm

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT



Neue Service-Reihe für nser Gewerbe vor Ort



LKW-Berufskraftfahrer Weiterbildung

Modul 4 Schaltstelle Fahrer: Dienstleister, Imageträger, Profi

Die LKW-Fahrer-Weiterbildung ist gesetzlich jährlich vorgeschrieben und muss von einem zertifizierten Bildungsträger durchgeführt werden. Inhalt:

- Marktumfeld des Güterverkehrs
- Das Bild des Unternehmens in der Öffentlichkeit
- Schleusung und Kriminalität
- Gesundheitsschäden vorbeugen
- Die Bedeutung einer guten körperlichen u. geistigen Verfassung

Themen sind nach der BKrFQV vorgeschrieben. Preis beinhaltet Brotzeit und Getränke.

A 30010 Fahrshule Schenk
1 x Sa Euro 79,-
am 22.02.14 08.30 - 16.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

A 30020 Fahrshule Schenk
1 x Sa Euro 79,-
am 15.03.14 08.30 - 16.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15



Mindestalter 18 Jahre, körperliche und geistige Eignung, die deutsche Sprache sollte den Teilnehmern in Wort und Schrift geläufig sein.

Abschluss und Gültigkeit: Personenbezogener Fahrausweis für Flurförderzeuge mit schriftlicher und praktischer Prüfung. Der Fahrausweis hat unbefristete Gültigkeit.

Schulungsinhalte:

- rechtliche Grundlagen,
- Aufbau und Funktion von Gabelstaplern,
- Antriebsarten,
- Standsicherheit,
- allgemeiner Betrieb,
- Umgang mit Last,
- Verkehrsregeln/Verkehrswege,
- praktische Übungen am Gabelstapler,
- Fahrübungen nach BGG 925,
- theoretische und praktische Prüfung nach BGV D 27 und BGG 925

Im Preis enthalten: Prüfungsabnahme, Führerscheinvordrucke, Brotzeit

A 30040 Schadl GmbH
1 x Sa Euro 135,-
am 10.05.14 08.00 - 15.00 Uhr
Schadl GmbH, Robert-Bosch-Str. 5, 86551 Aichach

Beruf

Reden vor Anderen: So hinterlässt Ihr Auftritt Spuren!

Die Kunst der Rhetorik ist erlernbar. Es ist gar nicht so schwer, wie man vielleicht denkt.

In diesem Kurs werden folgende Themen behandelt:

Regeln der Körpersprache & Kommunikation, Übungen zur Körpersprache, Überwindung von Lampenfieber, wie verfasse ich eine Rede? Aufbau einer Meinungsrede, Aufbau und Gestaltung eines lebendigen Vortrags, Video-Übungen zur Publikumsrede, Einsatz von Medien etc. Nach diesem Kurs wird es Ihnen leichter fallen, sich kompetent, souverän und sympathisch zu präsentieren. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Materialkosten 3,- Euro

A 30050 Nicole Bergdolt
Fr/Sa Euro 65,-
Fr 11.07.14 17.30 - 21.30 Uhr
Sa 12.07.14 09.00 - 17.00 Uhr
Schule, Mensa, Seiteneingang

EDV

Jedem Teilnehmer steht ein eigener Laptop zur Verfügung!

EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Begriffe rund um den PC und Schritt für Schritt die grundlegende Bedienung des Betriebssystems „Windows“: Umgang mit Maus und Tastatur, Arbeiten mit Fenstern und Bedienelementen, Speichern von Dateien.

Hier sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

A 32110 Sabine Dauber
2 x Di Euro 60,-
ab 11.03.14 08.30 - 11.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15



MEISTERBETRIEB  IN DER HANDWERKSROLLE (60000456)

Fernmeldetechnik

Fiber To The Home
Glasfaser bis ins Haus

Robert Butz

☎ 0700 - 2889 7623

Telefax 0 82 54 - 95 19

Mobil 01 51 - 113 400 48

E-mail fmt@fm-tech.de

Haben Sie Fragen dazu? Wir beantworten sie!

Wir bauen das Netz für Ihre

DIGITALE ZUKUNFT

Glasfaser-Internet und digitales Fernsehen – mit einem direkten Glasfaseranschluss von Altonetz.



ALTONETZ
www.altonetz.de GmbH

Internet

Das Internet ist ein weltweites Netzwerk zum Austausch von numerischen Daten, Text, Graphik, Audio und Bild in unterschiedlichsten Formaten, sowie zur Nutzung von Telefonie, Radio und Fernsehen.

Die weltweite Verbreitung und Zugänglichkeit des Internets hat zu umfassenden Veränderungen in vielen Lebensbereichen geführt.

Es trug zur Modernisierung vieler Wirtschaftsbereiche bei, löste die Entstehung neuer Wirtschaftszweige aus und hat zu einem grundlegenden Wandel des Kommunikationsverhaltens im beruflichen und privaten Bereich geführt. Die kulturelle Bedeutung dieser Entwicklung ist mit der Erfindung des Buchdrucks gleichzusetzen.

Das Internet ist im Begriff sich zu einer dominanten Komponente der Infrastruktur, gleichwertig der Verkehrsverbindungen, zu entwickeln. Seine politische Bedeutung ist international als auch kommunal erstrangig. Eine leistungsstarke Verbindung ist in der Lage Standortnachteile auszugleichen.

MYGATE

G-Play von MYGATE: Hightech-Multimedia für Zuhause



Highspeed Internet



Günstige Telefonie



Digitales Fernsehen



Digitales Radio

- Breitbandanschluss über Glasfaser bis zu 100 Mbit/s
- Alle Multimedia Dienste (High-Speed-Internet, Telefonie, digitales Fernsehen, Video-On-Demand und mehr) aus einer Hand
- Einfache Steuerung mit nur einer Fernbedienung
- Erweiterte Dienste wie zeitversetztes Fernsehen, Recording, HD-Sender, WEB-TV, spezielle Programmpakete, etc. ohne Zusatzgeräte und einfach bedienbar

Weitere Informationen finden Sie unter www.mygate.de

EDV für die Frau - Aufbaukurs

Datenverwaltung mit dem Windows Explorer: Datenstruktur, Ordner erstellen, Dateien in Ordner speichern, Objekte verschieben, kopieren, umbenennen und löschen.

Voraussetzung: Teilnahme an „EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger“

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

A 32120 Sabine Dauber

2 x Di Euro 60,-

ab 25.03.14 08.30 - 11.30 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15



Der Dipl. Physiker war in verschiedenen Unternehmen als Softwareentwickler tätig, seit 2005 ist er in verschiedenen int. Unternehmen als IT-Spezialist beschäftigt, seit 1990 arbeitet er parallel als EDV Trainer im Erwachsenenbereich bei verschiedenen vhs'en und IHK.

Fit in Excel (2010)

Im Büroalltag ist das Tabellenkalkulationsprogramm MS Excel nicht mehr wegzudenken. Nicht nur bei der Erstellung von Berechnungen, sondern auch bei der Präsentation der Ergebnisse in Diagrammen leistet Excel gute Dienste. Dieser Excel Kurs vermittelt Ihnen das nötige Rüstzeug: Aufbau Excel vorstellen, Erstellen des ersten Tabellenblattes, Formatieren, Filtern, Sortieren, Arbeiten mit Formatvorlagen, Rechnen mit Grundrechenarten. Erstellen von Formeln, Ändern, Übertragen von Formeln. Rechnen mit Zeitformaten und Übertragen wenn() Funktion zur selektiven Berechnung, Bezüge zwischen Zellen, relativ, absolut und gemischt. Fehlersuche in Excel, Spur zum Vorgänger und Nachfolger, Verschiedene Funktionen für besondere Aufgaben z.B. sverweis(), Diagramme

A 32130 Roland Schneewind

Fr/Sa Euro 120,-

Fr 09.05.14 18.00 - 21.00 Uhr

Sa 10.05.14 10.00 - 18.00 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Windows Basic

Dieser einfache Windows Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Microsoft

Windows. Das Erstellen von verschiedenen Dateien und Ordnern sowie das Installieren von

Programmen stehen im Fokus. Näher wird noch auf häufig auftretende Probleme

eingegangen, die gemeinsam gelöst werden.

A 32140 Florian Howe

2 x Sa Euro 140,-

ab 22.03.14 09.00 - 16.00 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Powerpoint Grundkurs

Im Powerpoint Grundkurs wird ein grundlegendes Verständnis des Microsoft Office Programms Powerpoint vermittelt. Es werden einfache Funktionen und Präsentationen erstellt, die im täglichen (Büro-)Alltag angewandt werden können.

A 32150 Florian Howe

2 x Sa Euro 140,-

ab 26.04.14 09.00 - 16.00 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Powerpoint Aufbaukurs

Basierend auf dem Powerpoint Grundkurs werden weitergehende Kenntnisse zur Präsentationserstellung vermittelt. Hier kommt es besonders auf das komplette Spektrum von Powerpoint an, um mit allen gegebenen Funktionen professionelle Präsentationen zu erstellen.

A 32160 Florian Howe

2 x Sa Euro 140,-

ab 17.05.14 09.00 - 16.00 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Webseiten Gestaltung

Im Rahmen des Web 2.0 sind professionell dargestellte Webseiten zum Standard geworden. Das Erstellen einer solchen Webseite ist das Ziel dieses Kurses. Dazu wird ein WAMP-Server (Windows, Apache, MySQL, PHP-Server) erstellt, auf dem basierend eine backend unterstützte Webseite erstellt wird. Weitere Termine: 05.07./19.07.14

A 32170 Florian Howe

3 x Sa Euro 210,-

ab Sa 28.06.14 09.00 - 16.00 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15



Computerwissen für neugierige Kinder

8 - 12 Jahre

Kennenlernen des Computers, Ein- und Ausgabe, Betrachtung des Innenlebens eines Computers, Was ist ein Betriebssystem, Umgang mit der Windowsoberfläche, Dateien und Ordner. Wie schreibe ich einen Text, Erstellen, Formatieren und Drucken von Texten am Beispiel von Stundenplänen, Multiplikationstabellen, Bedienung von Maus und Tastatur

Bitte mitbringen: Geld für gemeinsames Mittagessen

A 32180 Roland Schneewind

1 x Fr Euro 40,-

am 25.04.14 09.00 - 16.00 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

eBay für Einsteiger

Kaufen und Verkaufen im Internet werden immer beliebter. Dieser Abend bietet eine Übersicht über Internet-Auktionen und deren Anbieter. Kursinhalt: Rechtliches zu Internetauktionen, Überblick über Internet Auktionen, Suchen nach Artikeln, Ersteigern von Artikeln, Einstellen von Artikeln und Verkaufen, Kosten, Zahlungs- und Rechtssicherheit, Bewertungssysteme. Voraussetzung: Internet-Grundkenntnisse

A 32310 Roland Schneewind

1 x Do Euro 20,-

am 15.05.14 19.00 - 21.30 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

Das Fotobuch

Mit digitalen Fotos Bücher gestalten

Das Fotobuch ist eine wunderbare Alternative zum klassischen Fotoalbum. Es hat einen besonderen Reiz, persönliche Erlebnisse in einem gedruckten Fotobuch festzuhalten, welches vielfältig und verschenkt werden kann. Die richtige Motivauswahl und ein interessanter Bildausschnitt lassen aus Ihren Schnappschüssen ein ansprechendes Buch entstehen. Der Kurs beinhaltet von der Auswahl und dem Umgang der Software, der Wahl des Layouts, der Bildauswahl, dem Bild- und Textimport sowie der Bestellung online oder mit CD alles Wissenswerte, damit Sie künftig ganz leicht Ihr persönliches Fotobuch erstellen können. Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

Bitte mitbringen: digitalisierte Bilder auf USB-Stick (max. 100 Bilder)

A 32410 Martina Englmann

1 x Fr Euro 10,-

am 11.04.14 18.30 - 22.00 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

10-Finger-Tastschreiben

Intensivkurs 10-Finger-Tastschreiben am PC

ab 10 Jahre und Erwachsene

Ob für Schule, Beruf oder privat, das 10-Finger-Tastschreiben ist unerlässlich. Hausaufgaben, Referate, Briefe, im Internet recherchieren, Emails schreiben oder Chatten lassen sich mit 10-Finger-Tastschreiben wesentlich schneller erledigen. Es bringt nicht nur eine Zeitersparnis, sondern wird heute oft vorausgesetzt. Dieser Kurs eignet sich auch für Schüler, die vom Gymnasium in die Realschule wechseln. Weitere Termine: Sa. 12.07.14 v. 10.00-11.30 Uhr / Mo. 14.07.14 v. 18.00-19.30 Uhr / Di. 15.07.14 v. 18.00-19.30 Uhr

A 32510 Ingeborg Gaumert

4 x Euro 30,-

ab 11.07.14 18.00 - 19.30 Uhr

VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

KAPPLERBRÄU ALTOMÜNSTER

Brauerei · Gasthof · Hotel

Ursprünglich

Liebenswert

Privat



www.kapplerbraeu.de



SIGHTseeing
HOTELS

Mo / Mi / Do 17.30 – 24.00 Uhr, Di / Fr – So 10.00 – 24.00 Uhr

Nerbstraße 8 · 85250 Altomünster · Telefon 08254-777



Der
Vorstand
des
Gewerbe-
vereins e.V.

Der Gewerbeverein Altomünster
vertritt die Vielfalt des
heimischen Gewerbes
zum Vorteil seiner
Kunden



Stefan Pechler

Wärme · Wasser · Traumbäder
Erneuerbare Energien



Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

Ihr Partner
in Sachen Handwerk!

Mehr als nur Farbe



Topi's Farben

GmbH
Farbenfachhandel

Malerfachbetrieb

Innenfarben

Fassadenfarben

Lasuren

Lacke

Bastelbedarf

Künstlerbedarf

Zertifizierter Betrieb für Brandschutzbeschichtungen

Ausführungen sämtl. Malerarbeiten
und Wärmedämmverbundsysteme

Farbenfachhandel mit kompetenter Beratung
und Vor-Ort Service

www.topis-malerfachbetrieb.de

85250 Altomünster, Bahnhofstr. 14 Tel: 08254-994763, Fax: 08254-994764, E-Mail: atophofen@topis-farbenwelt.de

Gesundheit

Vorträge Gesundheit

Krampfadern - Neues aus Diagnostik und Therapie

Erkrankungen der Beinvenen sind sehr häufig, etwa jede zweite Frau und jeder vierte Mann sind davon betroffen. Typische Anzeichen für ein Venenleiden sind „schwere“ Beine, geschwollene Knöchel und Krampfadern. Ohne Behandlung kann die Erkrankung chronisch werden und es können Komplikationen, wie Venenentzündungen oder schwer heilende Geschwüre auftreten. Ein leitender Arzt der Artemed Fachklinik München, dem größten Zentrum für Venenmedizin im süddeutschen Raum, referiert über Diagnostik und Therapieformen. Im Anschluss bleibt Zeit für Fragen, die Ihnen der Experte gerne ausführlich beantwortet.

A 40010 Arzt der Artemed
Fachklinik München
1 x Mo Euro 5,-
am 03.02.14 18.30 - 20.00 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang
Rückseite), Bahnhofstr. 15

Rheuma - Vielfältige Ursachen einer Erkrankung

Mit „Rheuma“ bezeichnet man in der Umgangssprache Beschwerdebilder und Krankheiten mit Schmerzen und Funktionseinschränkungen am Bewegungssystem, d.h. an Gelenken, an der Wirbelsäule, an Knochen, Muskeln und Sehnen. So kennt man in der Rheumatologie über 100 verschiedene rheumatische Erkrankungen. Gerade aufgrund der hohen Zahl möglicher Erkrankungen, die hinter Beschwerden des Bewegungsapparates stecken können, ist eine Diagnosenstellung häufig schwierig.

A 40020 Dr. Pelzl
1 x Di Euro 5,-
am 25.02.14 18.30 - 20.00 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang
Rückseite), Bahnhofstr. 15

Haarstyling

Hochsteck- und Flechtfisuren für alle Anlässe

Mit langen Haaren lassen sich für alle Anlässe tolle Hochsteckfrisuren zaubern. Ob elegant, frech oder verführerisch, alles ist möglich mit ein paar Haarklemmen. Besonders geflochtenes Haar ist der Renner für das Trachtenoutfit. Sie bekommen Tipps/Tricks und üben unter fachkundiger Anleitung vor dem Spiegel, wie Sie aus Ihrem langen Haar tolle Frisuren stylen können.

Bitte mitbringen: eigenes Frisurenmaterial (wie z.B. Haarklemmen, -schmuck, -gummis, -kämme, -bürsten,...)

A 42010 Ingrid Schulidoff
1 x Di Euro 15,-
am 03.06.14 19.30 - 21.30 Uhr
Salon Ingrid, Marktplatz 8

Farb- und Stilkunde

Mit Farbe und Stil die eigene Person optimieren

Wollen Sie schon immer wissen, welche Farben Ihre Persönlichkeit unterstreichen und wie man gekonnt Farben kombiniert? In diesem Kurs lernt man den persönlichen Farbtyp kennen, damit man beim nächsten Einkauf punkten kann. Mode, die die Silhouette unterstreicht, hängt immer vom Stil und der richtigen Linienführung ab. Hier bekommt man Richtlinien und Strategien an die Hand, wie man mit der richtigen Kleidung die Vorzüge betont. Zudem erfährt man, welche Frisur und Haarfarbe jedem einzelnen steht, welche Accessoires, Brille und Handtaschengröße optimal ist. Skripten werden erstellt.

Bitte mitbringen: Schreibzeug
A 42020 Janine Pötsch
1 x Sa Euro 40,-
am 22.03.14 14.00 - 18.00 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Cooler Faschings-Schminken für Kinder und Erwachsene

ab 12 Jahre

Fasching macht richtig Spaß. Noch lustiger wird es mit dem richtigen Outfit und dem dazu passenden Make-up. In diesem Kurs lernt man Kinder oder sich selbst richtig zu schminken und erhält fantasievolle Ideen für ein tolles Faschingsgesicht.

Bitte mitbringen: Materialgeld 3,- Euro
A 42030 Beate Gomolka
1 x Mo Euro 12,-
am 03.02.14 19.00 - 20.30 Uhr
Kindergarten, Schultreppe 3, Mensa 1.
Stock

Ernährung . Kochen

Partysnacks & Fingerfood

Mit Fingerfood kann man nur richtig liegen - von der Party bis hin zum gemütlichen Abend mit Freunden oder als Vorspeisenvariante. Diese Köstlichkeiten kann man gut vorbereiten und mit kleinem Aufwand lässt sich eine große Wirkung erzielen, denn diese feinen Köstlichkeiten sind absolut unwiderstehlich!

Bitte mitbringen: Lappen/Geschirrtücher, Getränk, kleine Kostprobenbehälter, Schreibzeug, Materialkosten: 8,- Euro
A 43010 Petra Güntner-Magg
1 x Mi Euro 15,-
am 02.04.14 18.30 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214,
Seiteneingang

Bayerisch kochen - echte Schmankerl servieren

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ - ein urbayerisches Motto. Dennoch ist die bayerische Küche mehr als Schweinebraten und Knödel. Deftig bedeutet würzig - aromatisch, bodenständig und handfest. Das geht auch mit ein bisschen weniger Speck und Schmalz und vor allem ohne Geschmacksverstärker. In dem Kurs werden typisch regionale Lebensmittel verwendet. Das Menü beginnt mit Forellennockerl, Wildgulasch, Filet in Blätterteig über Rahmschwammerl und verschiedenem Gemüse der Saison. Zur

Krönung des Abends gibt's Bayerische Creme mit Beerenkompott.

Bitte mitbringen: Lebensmittelkosten ca. 15,- Euro inkl. Rezeptheft, Schürze, Getränk, Behälter für Reste, Geschirrtuch
A 43020 Stilla Schrammel
1 x Fr Euro 15,-
am 28.03.14 18.30 - 22.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214,
Seiteneingang

Tapas und Fingerfood

Die kleinen Appetizer lassen sich ohne großen Aufwand schnell und unkompliziert zubereiten. Überraschen Sie Ihre Gäste mit marinierten Hähnchenspießen, Tomaten mit Parmesan, Gambas in Knoblauch-Weißwein-Soße, gefüllten Champignons nach spanischer Art, Oliven im Teigmantel, gefüllten Datteln mit Speck und Ziegenkäse-Crostini. Mit ein paar frischen Zutaten hat man im Handumdrehen unwiderstehliche kleine Häppchen für die nächste Party auf dem Tisch. Jeder kocht alle oben angegebenen Gerichte. Reste werden für die Familie mit nach Hause genommen.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Lebensmittelkosten 36,- Euro

A 43025 Thomas Jessolat
1 x Fr Euro 15,-
am 21.02.14 18.00 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214,
Seiteneingang

Schnelle, leichte Gerichte für jeden Tag

Modernes Kochen für den Alltag

Sie möchten qualitativ hochwertig kochen, mit möglichst wenig Zeitaufwand? Dann ist dieser Kurs genau richtig für Sie. Wir kochen zusammen aus frischen Zutaten gesunde und pffiffige Gerichte - Genuss inklusive.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld 5,- Euro

A 43030 Veronika Baur
1 x Di Euro 15,-
am 01.04.14 19.00 - 21.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214,
Seiteneingang

Vegetarischer Kochkurs

In meinem vegetarischen Kochkurs gibt es als Vorspeise einen Avocado-Apfel-Salat mit Linsen, Chili und Minze. Im Hauptgang wird ein Curry mit jungen Kartoffeln, Cashewnüssen und Frühlingszwiebeln und als Dessert ein winterliches Quarkdessert kreiert. Jeder kocht alle oben angegebenen Gerichte. Reste werden für die Familie mit nach Hause genommen.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Lebensmittelkosten 34,- Euro

A 43035 Thomas Jessolat
1 x Fr Euro 15,-
am 07.02.14 18.00 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214,
Seiteneingang

Italienische Spezialitäten II

Dieser Abend wird ein kulinarischer Gaumenschmaus für alle Liebhaber der italienischen Küche. Der Dozent kocht zusammen mit Ihnen original italienische



FM-Fliesen
Hofstattstr. 8,
85250 Altomünster,
OT Pipinsried



Auf der Suche nach Fliesen?

Mit der größten Auswahl im Landkreis können wir alle Ihre Wünsche in die Realität umsetzen. Von Glas über Keramik bis hin zu Metall und Naturstein, es ist für Jeden das Passende dabei.

Unser geschultes Fachpersonal bietet Ihnen eine kompetente Beratung, sowie eine fachgerechte Verlegung.

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST UND KOMMEN SIE BEI UNS VORBEI!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr.: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr

☎ Tel.: (08254) 99 69 19
☎ Fax: 99 69 20

<http://www.fm-fliesen.de>
info@fm-fliesen.de



Jürgen Schneider

Unabh. Versicherungsmakler
gepr. Versicherungskaufmann (BWW)

VVB

Versicherungs-Vergleichs-Beratung

Sind alle Ihre Versicherungen wirklich sinnvoll?

Wir suchen für Sie nach preiswerten Alternativen, erledigen alle Formalitäten und betreuen Sie in allen Versicherungsangelegenheiten.

Alles für Sie völlig kostenlos und einfach!

Versicherungen aller Art

**85250 Altomünster
Bgm.-Gruner-Str. 3
Tel. 08254 / 995353**

Mobil 0173 / 565 2766

Fax 08254 / 8852

Email: vvbschneider@aol.com

Köstlichkeiten, sodass man jeden Gast und auch die eigene Familie verzaubern kann. Es werden andere italienische Gerichte als im letzten Semester gekocht.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter, Materialgeld 15,- Euro
 A 43040 Mario Aiello
 1 x Do Euro 15,-
 am 08.05.14 18.00 - 21.00 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214,
 Seiteneingang

Japanisch kochen

Lernen Sie die gesunde und vielseitige japanische Küche kennen. Leichte, aromatische Gerichte bringen Ihnen in diesem Kochkurs ein Stück japanischer Kultur näher und Sie erleben eine völlig neue Art zu Schlemmen.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. 5,- Euro
 A 43045 Chiaki Felber
 1 x Di Euro 13,-
 am 04.02.14 19.30 - 21.30 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214,
 Seiteneingang
 A 43050 Chiaki Felber
 1 x Di Euro 13,-
 am 08.04.14 19.30 - 21.30 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214,
 Seiteneingang



Selber kochen macht Spaß

Selbst Kochanfänger lernen mit viel Spaß die Grundbegriffe des Kochens und werden die Familie und Freunde bald genial schnell und unkompliziert mit Köstlichkeiten verwöhnen können. Probieren Sie es aus!

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, Behälter, Materialgeld 12,- Euro
 A 43055 Antje Krauße
 1 x Mo Euro 15,-
 am 07.04.14 19.00 - 21.30 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214,
 Seiteneingang

Käse selbst herstellen

An diesem Vormittag stellen Sie Käse selbst her. Sie erfahren den ganzen Werdegang von der Milch über die Lagerung bis zum fertigen Käse. Die Quarkherstellung wird auch besprochen und vorgeführt. Der Preis beinhaltet Material und eine kleine Brotzeit. Bitte mitbringen: Topf mit Deckel, der mindestens 3 Liter fasst, leeren Margarinebecher (500g - wird durchlöchert), Kochlöffel, Geschirrtuch, Schürze, falls vorhanden: Joghurtthermometer

A 43060 Gisela Huber
 1 x Sa Euro 15,-
 am 05.04.14 10.00 - 13.00 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214,
 Seiteneingang

Tortenbacken keine Hexerei

Tortenbacken ist nicht nur keine Hexerei sondern macht auch Spaß! Tolle Rezepte, Tricks und Tipps, die Ihnen das Backen zu Hause sehr erleichtern. Wir backen, füllen und verzieren eine Himbeer-Joghurt-Sahnetorte, eine Schwarzwälder Kirschtorte und eine italienische Käse-Mascarpone-Torte usw. Nach getaner Arbeit werden wir die Torten schneiden, probieren und aufteilen. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, Behälter, Materialkosten 8,- bis 10,- Euro
 A 43065 Antje Krauße
 1 x Mo Euro 15,-
 am 28.04.14 19.00 - 21.30 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214,
 Seiteneingang

Stevia in der Küche - unheimlich süß und urgesund

Stevia, Süßkraut oder auch Honigkraut genannt, ist eine in Südamerika beheimatete Pflanze. Im Vergleich zum Rübenzucker sind die Auszüge aus den Blättern der Steviapflanze 300mal süßer und enthalten außerdem keine Kalorien. In dem Kurs werden verschiedene Getränke, Brotaufstriche, Desserts und ein süßer Auflauf zubereitet. Mit sorgfältig ausgewählten Rezepten gelingt auch das Backen mit Stevia. Richtig dosiert ist Stevia eine gute Alternative zu Zucker oder chemisch hergestellten Zuckeraustauschstoffen.

Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Behälter für Reste, Geschirrtuch, Lebensmittelkosten ca. 12,- Euro inkl. Rezeptheft
 A 43070 Stilla Schrammel
 1 x Fr Euro 15,-
 am 21.03.14 18.30 - 22.00 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214,
 Seiteneingang

Keine Angst vor Hefeteig

Hefeteiggebäck - jeder mag es, doch viele trauen sich nicht, den Teig selbst herzustellen. In diesem Kurs lernt man die Zubereitung von feinem, lockerem und aromatisch schmeckendem Hefengebäck wie z.B. Osterfladen, aufgesprungenem Nusszopf, Hefekleingebäck.

Bitte mitbringen: Schürze und Vorratsdosen, Materialgeld 4,- Euro
 A 43090 Brigitte Kölbl
 1 x Do Euro 12,-
 am 27.03.14 19.00 - 21.30 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214,
 Seiteneingang



Räuchern von Fischen in selbstgebauter Tonne

In der Vergangenheit wurden Fische geräuchert, um sie zu konservieren. Mittlerweile wird geräuchert, weil geräucherter Fisch ein wahrer Gaumenschmaus ist. In diesem Kurs erfährt man, welche Fische zum Räuchern geeignet sind, bekommt Tipps zum

Schlachten, Salzen und Würzen, zur Haken-Frage, Fische Vortrocknen, Räuchergang in der Tonne, Lagerung. Zudem wird gezeigt, wie man selbst aus einfachsten Mitteln eine Räuchertonne bauen kann. Getränke gegen Spenden erhältlich.

A 43095 Gerhard Lademann
 1 x Sa Euro 15,-
 am 10.05.14 13.00 - 17.00 Uhr
 Oberzeitlbach, Dorfstr. 7

Kochen für Kinder

Märchenhaftes Kochen

6 - 10 Jahre

„Heute back ich, morgen brau ich, übermorgen hole ich der Königin ihr Kind“ singt das Rumpelstilzchen und wir fragen uns, was das listige Rumpelstilzchen backt und braut. Also lassen wir unserer Phantasie freien Lauf und kochen märchenhafte Rezepte wie z. B. Zwergen-Gemüse, Rumpel-Pumpel-Pfanne, Schlemmerschüssel und Froschkönig.

Bitte mitbringen: Schürze, Dosen mit Deckel, Getränk, Materialgeld 5,- Euro
 A 43210 Irene Wackerl
 1 x Sa Euro 10,-
 am 10.05.14 10.00 - 12.00 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214,
 Seiteneingang

Dem Osterhasen beim Backen helfen

6 - 10 Jahre

Es ist wieder so weit: Der Osterhase hüpf über Wiesen und Felder und versteckt bunt gefärbte Ostereier und Schokoladenleckereien. Wer sich zu Ostern nicht voll und ganz darauf verlassen will, die vom Osterhasen versteckten Köstlichkeiten zu finden, der kommt zu uns. Wir backen miteinander Osterlämmer und andere Leckereien.

Bitte mitbringen: Schürze, Dosen mit Deckel, Getränk, Materialgeld 2,50 Euro
 A 43220 Irene Wackerl
 1 x Mi Euro 10,-
 am 16.04.14 14.00 - 16.00 Uhr
 Schule, Schulküche, Zi. 214,
 Seiteneingang

Getränke

Whisky - Seminar

Die Geschichte des Whiskys ist schon sehr interessant, aber bei der Verkostung erleben wir wahre Gaumenfreuden. Der Whisky, der verkostet wird, ist in der Kursgebühr inbegriffen.

A 43310 Siegfried Sureck
 1 x Fr Euro 19,-
 am 16.05.14 19.00 - 21.00 Uhr
 Bräustüberl, Brauereimuseum des Kapplerbräu

Whisky-Seminar für Fortgeschrittene

Wir werden testen, ob der Whisky sich mit zunehmender Fasslagerung auch verbessert. Angeboten werden Brände von 12 bis 18 Jahren, aus den Gebieten Highlands, Speyside und den Inseln Skye und Islay. Der Whisky, der verkostet wird, ist in der Kursgebühr inbegriffen.

A 43320 Siegfried Sureck

1 x Fr Euro 29,-
am 23.05.14 19.00 - 21.00 Uhr
Bräustüberl, Brauereimuseum des
Kapplerbräu

Entspannungstechniken

Das Kreuz mit den Augen - Gesund und fit am PC

Was hat eigentlich das „Kreuz“, also unsere Wirbelsäule, mit unseren Augen zu tun? Mehr als man sich vorstellen kann! In diesem Seminar lernt man, wie bei der Arbeit am Computer gesundheitsgefährdende und gesundheitsbelastende Auswirkungen verringert werden können. Mit den Alltag und Beruf tauglichen, praktischen, leicht durchzuführenden und einfachen Übungen zur Selbsthilfe lernt man, gegen visuelle Überlastungssymptome, Verspannungen im Rücken-, Schulter- und Nackenbereich, Rückenschmerzen, Stress usw. vorzugehen. Ziel ist die Förderung von Gesundheit mit Augen-, Antistress-, Entspannungs- und Körperübungen für einen entspannten Alltag.

Bitte mitbringen: Bequeme, lockere Kleidung - bitte Brille, keine Kontaktlinsen - Gymnastikmatte (wenn vorhanden) - Getränke - Schreibzeug

A 44010 Gabriele von Oeynhausen
1 x Sa Euro 40,-
am 05.04.14 14.30 - 18.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang
Rückseite), Bahnhofstr. 15

Heilsingen für einen entspannten und starken Geist

Heilsingen ist eine sehr alte, fast vergessene Tradition, die im Westen z.B. von den gregorianischen Mönchen praktiziert wurde und sich im Osten in der indischen und chinesischen Tradition wiederfindet. Mit Heilsingen bringen Sie Ihren Körper und Geist in harmonische Schwingung. Sie reinigen Ihren Geist von störenden Gedanken und laden Ihre innere Energie auf.

Voraussetzungen: Sie brauchen für diesen Kurs nicht singen zu können. Lediglich sollten Sie wie die anderen Teilnehmer den Mut mitbringen, sich innerlich zum Ausdruck zu bringen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Sitzkissen und zusätzlich ein Sitzdecke oder Matte

A 44020 Omkara Rüdiger Große-
Brauckmann
10 x Mo frei
ab 17.03.14 18.00 - 19.00 Uhr
Oberzeitbach, Buchenstr. 8 im
Seminarraum im Souterrain, Eingang
Rückseite durch Garten

**Bei allen unseren
Bewegungskursen ist der Einstieg
jederzeit möglich. Informationen zu
unseren Folgekursen ersehen Sie
auf unserer website [www.vhs-
altomuenster.de](http://www.vhs-altomuenster.de)**

Yoga

Start in die Woche mit Yoga

Yoga ist ein Jahrtausende altes Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat



STEINMETZ
ANTON ABERL
STEINMETZ- u. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABDENKMALE RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN GRABSCHMUCK

FRIEDHOFSTRASSE 14 TEL. 08254/998 99-0
85250 ALTOMÜNSTER FAX 08254/998 999

BETON & STEIN
ABERL STEINHANDEL und
VERLEGE GmbH

**Bundesweit tätiges Fachunternehmen
für Großflächenverlegung von**

- Betonwerksteinböden
- Keramikbelägen
- Natursteinböden

FRIEDHOFSTRASSE 14 TEL. 08254/998 99-0
85250 ALTOMÜNSTER FAX 08254/998 999



Der Staat hält sich weitestgehend aus der Berufsunfähigkeits-Vorsorge heraus.

Private Vorsorge ist heute besonders für junge Leute notwendig.

starterVorsorge
Deine Zukunft beginnt jetzt

Landesdirektion Winter & Rüdell
& Messerschmidt OHG
Geschäftsstelle Daniel Filser
Herzog-Georg-Str. 4
85250 Altomünster
Tel. 08254 9090

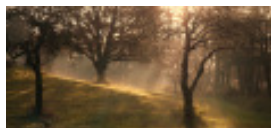


geschmeidig, harmonisieren Organe und Drüsensystem. Sie lehren uns den Moment und uns selbst so anzunehmen, wie wir sind. Atemübungen steigern die Lebensenergie und das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen dem Körper, Atem und Geist zu harmonisieren. Tiefenentspannung wirkt körperlich, mental und emotional lösend. Geeignet ist der Kurs für Menschen, die schon etwas Yogavorkenntnisse haben bzw. sich zutrauen, sich auch durch längere Bewegungsabläufe mit einem ruhigen tiefen Atem führen zu lassen.

Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Decke

A 44110 Sandra Simon
10 x Mo Euro 78,-
ab 10.03.14 08.45 - 10.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang
Altohof



Yoga - Entspannung und Ausgeglichenheit

Lernen Sie achtsam mit Ihrem Körper umzugehen und auf seine Signale zu hören. Durch Körper- und Atemübungen tanken wir Energie für die Woche. Die einfachen Entspannungsübungen schützen uns vor zu viel Stress und Hektik und lassen sich leicht in den Alltag integrieren. Eine positivere und humorvollere Lebensweise ist das Ergebnis. Bitte mitbringen: Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, 2,- Euro Skriptgeld

A 44120 Margit Merfort
10 x Do Euro 75,-
ab 13.03.14 17.30 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

A 44130 Margit Merfort
10 x Do Euro 75,-
ab 13.03.14 19.10 - 20.40 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Hormon-Yoga

Hormonelle Balance für Energie und Lebensfreude

Dieser Yoga-Kurs ist geeignet für Frauen rund um die Wechseljahre, für Frauen mit hormonellen Schwankungen oder bisher unerfülltem Kinderwunsch. Mit gezielten Yoga-Übungen und Meditationen aus verschiedenen Yogarichtungen bringen Sie Ihren Hormonhaushalt ins Gleichgewicht. Sie können dadurch typische Beschwerden wie innere Unruhe, Hitzewallungen, Schlafstörungen, Reizbarkeit, Kopfschmerzen und Stress ganz allgemein lindern. Außerdem helfen Ihnen die Übungen, Ihren Körper liebevoll anzunehmen und achtsam mit ihm umzugehen.

Bitte mitbringen: Decke, dicke Socken, rutschfeste Matte, Sitzkissen, bequeme Kleidung, 2,- Euro Skriptgeld

A 44140 Margit Merfort
10 x Di Euro 55,-
ab 25.03.14 17.15 - 18.15 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Off bezuschussen gesetzliche Krankenkassen die Teilnahme an Bewegungskursen/Präventionsmaßnahmen. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse.

Sanftes Yoga am Morgen

Dieser Kurs ist besonders für Menschen geeignet, die etwas für sich und ihre Gesundheit tun möchten und aufgrund von körperlichen Beschwerden oder aus Altersgründen nach einem sanften Konzept suchen. Es werden einfache Bewegungsfolgen erlernt, mit Fokus auf rüchenschonender Anwendung, verbunden mit einer tiefen ruhigen Atmung. Die Muskulatur wird dabei gelockert, Verspannungen können sich lösen. Durch sanfte Kräftigungsübungen erlangen die Teilnehmer/innen mit der Zeit ein besseres Körpergefühl und können den Alltag besser bewältigen. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Schal oder Gürtel, Decke, Socken

A 44150 Sandra Simon
10 x Mo Euro 78,-
ab 10.03.14 10.20 - 11.50 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang
Altohof

Yoga am Samstag - 1x monatlich

Das Konzept dieses Kurses richtet sich an alle, die gerne Yoga üben möchten, aber aus zeitlichen Gründen keinen regelmäßigen, wöchentlichen Termin wahrnehmen können. Besonders Berufstätige (auch Azubis/Schüler) können von der positiven Wirkung des Yoga profitieren: Fehlhaltungen durch z.B. zu langes Sitzen am Monitor, einseitige Belastungen können korrigiert werden, viele dynamische Körperübungen helfen Verspannungen zu beseitigen und stärken den Körper sanft. Stressbedingte Beschwerden können durch das Erlernen von Entspannungstechniken vermindert werden. Die Atmung als zentrales Element lässt Sie auch im Alltag ruhiger und zentrierter agieren. Die Übungssamstage bereiten Sie fachlich fundiert mit vielen Hilfestellungen darauf vor, anhand des vorbereiteten Skriptes zuhause üben zu können. Dabei werden die Übungen an Ihre Bedürfnisse angepasst.

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte, Decke (Matten können auch geliehen werden)

A 44160 Sandra Simon
5 x Sa Euro 50,-
ab 29.03.14 10.00 - 11.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang
Altohof

Yoga für Kinder

Yoga für Kinder

ca. 5 - 8 Jahre

Schulstress, Reizüberflutung und Bewegungsmangel sind Gründe, die Kinder heutzutage aus dem Gleichgewicht bringen. Yoga bietet einen guten Ausgleich. Die Übungen stärken das Körperbewusstsein und die kindliche Körpermotorik, verhindern

und korrigieren Haltungsschäden. Durch die entspannende Wirkung von Yoga wird Hyperaktivität verhindert oder gemildert. Es fördert die Konzentrationsfähigkeit und verbessert die Atmung. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte (wenn vorhanden), Decke, Socken

A 44190 Sandra Simon
10 x Mo Euro 55,-
ab 10.03.14 16.30 - 17.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang
Altohof

Yoga für Kinder

ca. 9 - 12 Jahre

Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Yogamatte (wenn vorhanden), Decke, Socken

A 44195 Sandra Simon
10 x Mo Euro 55,-
ab 10.03.14 17.40 - 18.40 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang
Altohof

Tai Chi

Tai Chi für Einsteiger

Stärken Sie Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden mit Tai Chi als eine fließende und harmonische Bewegungskunst. Alle bekannten Tai Chi Stile entstammen dem traditionellen Chen Tai Chi Stil. Wir unterrichten in diesem Kurs die Chen Tai Chi 18er Kurzform nach Weltklasse Nr. 1 Großmeister Chen Zhenglei. Meister Omkara unterrichtet Sie professionell und mit Freude mit über 17 Jahren Erfahrung. Er ist Meisterschüler von Weltklasse Nr. 1 Tai chi Großmeister Chen Zhenglei.

Voraussetzungen: Jeder, der Freude harmonischer Bewegungskunst hat und etwas für seine Gesundheit tun möchte. Kostenlose Probestunde möglich.

A 44210 Omkara Rüdiger Große-
Brauckmann
10 x Mo Euro 62,-
ab 17.03.14 19.30 - 20.30 Uhr
Turnraum Kindergarten, Schultreppe 3,
Eingang Rückseite

Gymnastik . Fitness

Beckenbodengymnastik

Der Beckenboden, eine weithin unbekanntes Körperregion, ist mitverantwortlich für unser Körpergefühl, unsere Haltung, für unser inneres und äußeres Erscheinungsbild. Hat der Beckenboden zu wenig Kraft, kommt es oft zu Senkungen von Gebärmutter oder Scheidewänden, zur Erschlaffung der Schließmuskeln von Harnröhre und After, zur Inkontinenz. Mit gezielter Gymnastik lässt sich der Beckenboden so gut stärken, dass sich Beschwerden erheblich bessern oder ganz verschwinden.

Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Kleidung

A 45040 Andrea Lehmann
10 x Do Euro 52,-
ab 13.03.14 10.15 - 11.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

BÄCKEREI
LEBENSMITTEL
STEHCAFÉ
GETRÄNKE
BROTZEITEN
LOTTO

86567 TANDERN
DACHAUER STR. 20
08250 / 453



REGNATH

SEMMELEN UND
BREZEN DIE
SCHMECKEN
HERZHAFTE
NATURSAUER-
TEIGBROTE

85250 ALTOMÜNSTER
HERZOG-GEORG-STR. 4
08254 / 8608

AUSBILDUNGSBETRIEB FÜR BÄCKER UND BÄCKEREIFACHVERKÄUFERIN



JOHANN SCHNEIDER TIEFBAU GmbH & Co. KG

Schulstraße 13, 86567 Tandern
Telefon 08250 / 7071, Telefax 08250 / 1717

info@schneider-tiefbau.com
www.schneider-tiefbau.com

Ihr Fachbetrieb seit 1964

Kanalbau
Kanalpressung
Druckleitungen
Klärgruben
Hebeanlagen

Grundwasserabsenkung
Regenwasserzisternen
Rigolenanlagen
Versitzgruben
Kernbohrungen

Kieswerk
Pflasterarbeiten
Asphaltierung
Erdarbeiten
Abbrucharbeiten

Fliesenleger

Bohm

Hedwiga Str. 9b
85250 Altomünster
Tel. 08254 / 99 83 53
Fax 08254 / 99 83 54
Mobil 0172 / 74 68 111
Boehm-Altomuenster@t-online.de

Wirbelsäulengymnastik

Rücken Fit am Morgen

Rückenschmerzen müssen kein Schicksal sein. In diesem Kurs sollen durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisationsübungen vorhandene Spannungen abgebaut werden. Durch Freude an Bewegung wird möglichen Beschwerden vorgebeugt. Des Weiteren werden wirbelsäulentreue Verhalten sowie ein ganzheitliches Körpergefühl erarbeitet. Wohltuende Entspannungsverfahren ergänzen die Kursstunde. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage

A 45110 Jutta Fuhrmann
13 x Do Euro 72,-
ab 13.03.14 08.15 - 09.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

A 45120 Jutta Fuhrmann
13 x Do Euro 72,-
ab 13.03.14 09.00 - 09.45 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Wirbelsäulengymnastik am Abend

Unterstützende Gymnastik für die Wirbelsäule. An diesem Kurs kann jeder teilnehmen, sofern keine akuten Rückenbeschwerden vorliegen. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage

A 45130 Astrid Prox
10 x Mi Euro 55,-
ab 19.02.14 18.15 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Pilates

Bei allen Pilates-Kursen Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, kleines Kissen

Pilates für Fortgeschrittene

Haltungs- und Stabilisationskurs, der auf Abstimmung von Geist und Körper basiert und natürliche und somit normale Bewegungen wieder herstellt. Schwach gewordene Muskeln werden gekräftigt, verkürzte Muskeln werden gedehnt. Der Körper wird kräftiger, flexibler und ausdauernder, weil das muskuläre Gleichgewicht wieder funktioniert. Nicht für Akutpatienten! Im Anschluss Folgekurs möglich!

A 45220 Danilo Weber
12 x Di Euro 70,-
ab 11.03.14 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang
Altohof

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

A 45230 Danilo Weber
12 x Mi Euro 70,-
ab 12.03.14 20.15 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang
Altohof

Pilates - Trainingsprogramm für Muskeln und Gelenke

Die Dehn- und Kräftigungsübungen bei Pilates zielen darauf ab, verkürzte Muskeln zu dehnen und schwache zu stärken, die Haltung zu verbessern, ein kräftiges Körperzentrum aufzubauen, Gelenkbeweglichkeit und -gesundheit zu fördern, unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit. Der Physiotherapeut zeigt Bewegungen, die in Verbindung mit der Atmung zum Training von Körper und Geist werden und somit auch eine positive Wirkung auf Stressabbau haben. Neueinstieg für Anfänger möglich. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

A 45250 Uwe Damm
10 x Do Euro 59,-
ab 13.03.14 19.30 - 20.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang
Altohof

Pilates Stufe I und II

A 45260 Svenja Ostermeir
12 x Do Euro 70,-
ab 13.03.14 18.30 - 19.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang
Altohof

Power-Kurse

Aerobic 1

Wir machen: „All in one“. Wie der Name schon sagt, von allem etwas: Fatburner, Bodystyling, Stretching, Herz-, Kreislauftraining kombiniert mit Muskelkräftigungsphasen.

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Sportkleidung, Turnschuhe
A 45310 Rita Lubgane
15 x Mo Euro 80,-
ab 10.02.14 18.15 - 19.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Aerobic 2

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Sportkleidung, Turnschuhe
A 45320 Rita Lubgane
15 x Mo Euro 80,-
ab 10.02.14 19.15 - 20.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Bodystyling am Abend

Möchten Sie etwas für das Wohlbefinden Ihres Körpers tun? Versuchen Sie es einmal mit Bodystyling. Bei schwungvoller Musik kräftigen wir unsere Hauptmuskelgruppen, insbesondere arbeiten wir an den Problemzonen: Bauch/Beine/Po. Mit dem Stretchingteil, der das Dehnen der trainierten Muskelgruppen beinhaltet, klingt die Stunde aus.

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe, Gymnastikunterlage, Getränk
A 45330 Brigitte Hermann
15 x Mi Euro 80,-
ab 05.02.14 20.15 - 21.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Bodyforming für die Frau ab 40

Fit, entspannt und gesund mit einem ausgewogenen Übungsprogramm, bei dem alle wichtigen Muskelgruppen (Rücken,

Schultern, Arme, Beine, Bauch, Po) gekräftigt, gedehnt und entspannt werden.

1. Aufwärmen und Konditionstraining bei flotter Musik (Tanz-, Aerobic-, Zumbaeinheiten)

2. Muskelkräftigung mit und ohne Hilfsgeräte (Übungen aus Pilates, Yoga, Stretching mit Theraband, Hanteln, Bällen)

3. Körperwahrnehmung, Dehnung, Entspannung (Übungen aus Yoga, Qigong, Pilates, Stretching, Gymnastik)

Bitte mitbringen: Turnkleidung, feste Turnschuhe, Matte, Getränk

A 45340 Beate Boos
15 x Mo Euro 80,-
ab 10.02.14 20.15 - 21.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Bitte mitbringen: Fitnesskleidung, leichte Turnschuhe (keine Straßenschuhe, möglichst kein stark bremsendes Profil), Handtuch, Getränk

Tanz dich fit mit ZUMBA! ZUMBA ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus feuriger lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. ZUMBA ist dynamisch, effektiv, motivierend und macht einen Riesenspaß! Schnupperstunde und ein Einstieg während des Kurses sind jederzeit möglich! Im Anschluss Folgekurs!

ZUMBA® für Erwachsene

A 45410 Angela Wöllner
10 x Do Euro 60,-
ab 27.03.14 19.30 - 20.30 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim),
Aichacher Str. 1

ZUMBA® Gold

ZUMBA® Gold ist die einfachste und leichteste Form von ZUMBA® Fitness. ZUMBA® Gold ist speziell sowohl für ältere und aktive Menschen entwickelt worden, als auch für Menschen, die ihre Koordination und Kondition langsam und gezielt aufbauen möchten. Die positiven gesundheitlichen Auswirkungen von ZUMBA® Fitness sind wissenschaftlich belegt. ZUMBA® Gold eignet sich hervorragend um fit, gesund und in Bewegung zu bleiben. ZUMBA® Gold bietet ein Ganzkörper-Workout zum Rhythmus lateinamerikanischer Musik, dessen Tanzschritte leicht zu erlernen und einfach nachzutun sind. Die ZUMBA® Fitness Bewegungen können in jedem Alter erlernt werden und sind nicht schwierig. Bleiben Sie nicht in Ihrem Sessel sitzen - halten Sie Ihren Körper fit und gesund mit ZUMBA® Fitness!

A 45420 Angela Wöllner
10 x Mo Euro 60,-
ab 24.03.14 18.30 - 19.30 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim),
Aichacher Str. 1

ZUMBA® für Teenies ab 12 Jahre

A 45430 Antje Steiger
10 x Do Euro 38,-
ab 13.03.14 17.30 - 18.15 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim),
Aichacher Str. 1

Heidi hilft

persönlich - zuverlässig - diskret

Stundenweise Betreuung Ihrer pflegebedürftigen Angehörigen, auch Demenz-Erkrankten

abrechenbar über die Pflegeversicherung nach §38 SGB 11 als Verhinderungspflege

Alltagshilfe, Umzugshilfe, Wohnungsauflösung

Heidi Richter-Tietel
Waldweg 10, Wollomoos
08254 / 99 62 14
0175 / 33 20 803
heidihilft@roxxmail.de



**SCHALL
BAU GMBH**

Qualität am Bau seit 1910

Flexibel für alle Arbeiten am Bau!

- Ausführung sämtlicher Rohbauarbeiten
- Geschäfts- und Gewerbebau
- Altbausanierung
- Vollwärmeschutz
- Materialanlieferung



www.schall-bau.de

Pipinsrieder Straße 41 · 85250 Altomünster
Telefon 08254-1220 · Telefax 08254-2165



Unterstützen Sie die Naturbadinitiative in Altomünster, werden Sie Mitglied im Verein Altobad e. V.!
anmeldung@altobadev.de
oder melden Sie sich im Info-Büro - Marktplatz 7

Garten- und Pflasterbau
Jörg Schnitzke
Talangerstr. 10
85250 Altomünster

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE



GARTEN- & PFLASTERBAU * GÄRTNERMEISTER

1993 - 20 Jahre - 2013

Telefon: 08254 / 9400
Telefax: 08254 / 9428

www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Osemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Bücher | Geschenkartikel
Eisenwaren | Gartengeräte
Installations- und Sanitärbedarf

Jörgerring 3
85250 Altomünster
Telefon 08254-8347
Fax 08254-995408

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 12.00 Uhr

idee+spiel



**ALBERT
REISNER**



Spenglerei Dachdeckerei Sanitäre Installation

Brunnenwiesenweg 37 - 85250 Altomünster
Telefon 08254-8910 - Telefax 08254-2190



Unsere Erfahrung...

Stehr & Hofmann
BAU- UND PUTZTECHNIK

Meisterbetrieb für
Innen- und Außenputz
Gerüstbau Fließstriche
Wärmedämmsysteme

... Ihr Vorteil!

Schlesierweg 28 85250 Altomünster
Tel.: 08254 - 1294 Fax: 08254 - 1493
e-Mail: Stehr-Hofmann@t-online.de
www.stehr-hofmann.de

ZUMBA®Kids für Kinder

7 - 11 Jahre

ZUMBA®Kids ist eine eingetragene Marke vom Zumba Fitness, LLC. Es ist ein Kurs, der speziell für die besonderen Bedürfnisse von Kindern zwischen 4 und 12 Jahren entwickelt wurde. Sportliche Betätigung stellt ein äußerst wichtiges Element bei der kindlichen Entwicklung dar. Dennoch geht es bei ZUMBA®Kids um weit mehr als Kalorienverbrennung und Gewichtsreduktion. Das übergeordnete Ziel besteht darin, mithilfe des ZUMBA Fitness-Konzepts ein witziges, gesundheitsförderndes Programm für Kinder anzubieten, das ihnen eine gesundheitsbewusste Lebensweise näher bringen soll. Und der Spaß soll natürlich auch nicht zu kurz kommen. Dieser Kurs stellt eine aufregende und fröhliche Methode zum Erreichen dieser Ziele dar. Bitte mitbringen: Turnschuhe, Handtuch, Trinkflasche
A 45510 Antje Steiger
10 x Do Euro 38,-
ab 13.03.14 16.30 - 17.15 Uhr
Seniorenwohnen Altoland (Pflegeheim), Aichacher Str. 1

Wassersport

Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+

Unter Berücksichtigung körperlicher Einschränkungen, wie z.B. Gelenk- oder Rückenbeschwerden, nutzen wir die angenehme Wassertemperatur von 32° C für schonende Übungen des gesamten Bewegungsapparates und es bleibt außerdem Zeit zum Entspannen. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V. Im Anschluss Folgekurs!
A 46010 Evelyn Ladicha
10 x Fr Euro 95,-
ab 14.03.14 08.45 - 09.30 Uhr
„blubb“ pool + spa, Marktplatz 5, Markt Indersdorf

Walking

Nordic Walking am Abend

Nordic Walking ist eine gesunde und gelenkschonende Sportart, die für alle Altersgruppen geeignet ist und zum allgemeinen Wohlbefinden beiträgt. Wir gehen in der freien Natur mit speziellen Stöcken, durch deren Einsatz der Bewegungsapparat entlastet wird und gleichzeitig zur Beinmuskulatur auch die gesamte Oberkörper- und Armmuskulatur trainiert wird. Dadurch wird das Herz-Kreislauf-System mehr gefordert, die Ausdauer und Leistungsfähigkeit verbessert und die Koordination geschult. Die mittlere Belastungsintensität beim Nordic Walking fördert den Energiestoffwechsel durch Fettverbrennung. Nordic Walker, die bereits in der Vergangenheit einen Kurs belegt haben, können gerne am 19.05.14 zur Auffrischung der Technik mitwalken.
A 46110 Brigitte Hermann
4 x Mo Euro 30,-
ab 28.04.14 19.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Schule, Faberweg

Selbstverteidigung

AI KI DO für Mädchen und Buben

5 - 9 Jahre

AI KI DO ist eine moderne Kampfkunst, entstanden in der Tradition japanischer Kampfkünste, die Möglichkeiten bietet, sich gegen Stärkere zu wehren, ohne dass gleich geschlagen oder getreten werden muss! Dreh- und Kreisbewegungen erzeugen körperliche Fitness und trainieren die Reflexe. Partnerübungen schulen Durchsetzungsvermögen und Selbstbewusstsein. Gemeinsame Gruppendynamik erzeugt sozial kompetentes Handeln. Im Anschluss Folgekurs!
Bitte mitbringen: Trainingsanzug, barfuß und viel zu trinken
A 46520 Simon Lackerbauer
10 x Mo Euro 75,-
ab 31.03.14 17.00 - 18.30 Uhr
Feuerwehrhaus Stumpfenbacher Str. 45, OG

Abenteuerspiele

Geocaching - Elektronische Schatzsuche für Anfänger

Schon mal was von „Geocaching“ gehört? Sind Sie und ihre Familie gerne in der Natur? Geocaching ist eine moderne Schatzsuche mit elektronischen Hilfsgeräten für alle Altersgruppen. In diesem Kurs erfahren Sie, was Sie benötigen, Hintergründe, Tipps und Tricks, wie man einen Schatz findet und evtl. auch mal selber versteckt. Nach einer theoretischen Einführung werden wir gemeinsam einen „Cache“ um Altomünster heben. Gebühr für Familien: 5,- Euro pauschal
Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und falls vorhanden Smartphone und/oder GPS Gerät
A 46610 Christoph Lange, Andrés Mettel
1 x Sa Euro 2,-
am 05.07.14 14.00 - 17.00 Uhr
Schule, Zi. 412, Seiteneingang

Kultur

Zaubern

Lustige Zaubereperimente für Entdecker, Erfinder und Tüftler

ab 5 Jahre

Hier kommen die neuesten Zaubereperimente für wissbegierige und abenteuerlustige Entdecker - Wir probieren so allerhand und lernen die lustigsten Tricks, die natürlich wieder mit nach Hause genommen werden dürfen. Und dann macht Zaubern auch Hunger - keine Sorge - in diesem Kurs zaubern wir uns einen echten Kuchen und essen ihn auf.
Bitte mitbringen: Getränk, 8,- Euro für Material
A 50110 Petra Rhinow
1 x Di Euro 15,-
am 22.04.14 09.45 - 12.00 Uhr

Schule, Zi. 411,

berühmte Persönlichkeiten aus Altomünster



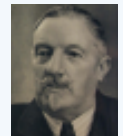
Prior Dr. Jakob Scheckh - ein geistlicher Schriftsteller aus Altomünster

In Zusammenarbeit mit dem MHV Altomünster und Dachauer Forum.
A 50010 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Do Euro 5,-
am 06.02.14 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster, St. Birgittenhof 6



Prof. Dr. Alois Dempf - ein Philosoph aus Altomünster

In Zusammenarbeit mit dem MHV Altomünster.
A 50020 Gerhard Gerstenhöfer
1 x Do Euro 5,-
am 13.02.14 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster, St. Birgittenhof 6



Dr. h.c. Franz Lang - ein Motorenbauer aus Altomünster

In Zusammenarbeit mit dem MHV Altomünster.
A 50030 Prof. Dr. Hans-Joachim Geisweid
1 x Do Euro 5,-
am 20.02.14 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster, St. Birgittenhof 6

vhs Geschichtsstunde im Museum

Vor 100 Jahren: Beginn des Ersten Weltkrieges 1914

Der 1. Weltkrieg gilt als „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts. Warum? Wer war am Ausbruch schuld? Wie wird der Krieg heute gesehen? Auf diese Frage versucht der Vortrag mit Filmvorführung Antworten zu geben. In Zusammenarbeit mit dem MHV Altomünster.
A 50040 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Do Euro 5,-
am 27.03.14 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum Altomünster, St. Birgittenhof 6

Bewegung- Entspannung- Meditation



*Reflexzonen Harmonisierung
Sai Shakti Healing*

Ilse Scheuböck, Sportlehrerin
Halmsriederstr. 46 | 85250 Altomünster
Tel. 08254/74 10 94 5 | 0163/34 16 432

www.fussweg.blogspot.com | mail:buddhasfeet@yahoo.com



AUTO-BARSCH

Asbacher Str. 22 - 85250 Altomünster - Tel. 8402



- **Kfz.-Meisterbetrieb seit 1968**
- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **TÜV** (jeden Montag),
AU (Benziner u. Diesel)
- **Reimport-Fahrzeuge**
- **Reifen- und Auspuffservice**



Heizöl

wir liefern prompt, sauber und günstig, ohne Gefahrgutzuschlag
Heizöl EL schwefelarm
beste Qualität zum fairen Preis

Firestixx-Pellets

Testsieger der Stiftung Warentest
95% weniger Staub dank PERLPROTEC
perfekte Qualität zum Super-Spar-Preis

Erwin Müller

**Brennstoffhandel
Altomünster**

Tel. 08254 / 653
oder 0172 / 6522764



Ankauf - Verkauf

Antiquitäten
Fink

ALTMÜNSTER
Bahnhofstraße 11
Mo, Sa 10:00-12:00 Uhr
Fr 15:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 08254 1676
mobil 0173 8349183



Seit über 20 Jahren
Ihr Friseur
am Marktplatz
in Altomünster
08254 / 26 76

Salon Ingrid

Kathrin's Vitaminreich

Obst - Gemüse - Feinkost -
Geschenkkörbe

Kathrin Rabl-Wittke,
Nerbstraße 2, 85250 Altomünster
info@kathrins-vitamin-reich.de
www.kathrins-vitamin-reich.de

0177 / 8055102
08254 / 2453



Seiteneingang Kunsth Handwerk . Handwerkskunst

Mini-Wickelrock aus bunten Sommerstoffen

Nähworkshop

Wir nähen einen Mini-Wickelrock aus bunten Sommerstoffen, der sich als Minirock oder über der Jeans tragen lässt. Das fertige Stück kann nach diesem Tag auch gut zuhause noch einmal mit anderen Stoffen nachgenäht werden. Wir mixen die Stoffe und Muster untereinander. Auf Wunsch kann der Stoff auch von der Kursleiterin gestellt werden (Kosten ca. 20,- Euro, je nach Muster - bitte dies bei der Anmeldung angeben).

Bitte mitbringen: Eigene Nähmaschine, Verlängerungskabel, Nähfaden, 2 Knöpfe und ca. 60 cm Stoff (140 cm breit), Schere, Borten und Spitzenreste, Getränke, Brotzeit
A 53010 Gisela Listl
1 x Sa Euro 42,-
am 10.05.14 10.00 - 16.00 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,
Seiteneingang



Modische Trachtentasche „total verfilzt“

Selbstgestrickte und dann in der Waschmaschine gefilzte Taschen sind voll im Trend und zudem schnell gemacht. Mit individuellen Accessoires wird die Tasche zu einem Unikat. Unter fachkundiger Anleitung werden die Vorstellungen verwirklicht. Sowohl Filzanfängerinnen als auch erfahrene „Wollkünstlerinnen“ sind in diesem Kurs herzlich willkommen.

Bitte mitbringen: Auskunft über Materialbedarf bei Anmeldung
A 53020 Susanne Allers
2 x Fr Euro 12,-
ab 14.03.14 15.30 - 18.30 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster,
Marktplatz 10

Trachtenjanker selbst gestrickt

Trachtenmode steht wieder hoch im Kurs, vor allem bei jungen Leuten. Trachtenjanker sind heute aus dem Modealltag nicht mehr wegzudenken. Sie lassen sich hervorragend kombinieren zu Jeans, Dirndl oder Lederhose. In diesem Kurs lernt man unter fachkundiger Anleitung einen klassischen Trachtenjanker selbst zu stricken.

Bitte mitbringen: Auskunft über Materialbedarf bei Anmeldung
A 53030 Susanne Allers
6 x Fr Euro 24,-
ab 28.03.14 15.30 - 18.00 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster,
Marktplatz 10

Wir nähen ein einfaches Baumwoll-dirndl (Waschdirndl)

Termin wird am Vorbesprechungsabend,
Mittwoch 22.01.14, vereinbart
A 53040 Rosemarie Henkel
5 x Mi Euro 68,-
ab 05.02.14 18.30 - 21.30 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010,
Seiteneingang

„Let's Swing“ Wir nähen einen Tellerrock

Nähkurs für Teenager ab 14 Jahren
Info siehe vhs Hilgertshausen-Tandern, Kurs
T 53030
A 53050 Karin Oberacher
1 x Sa Euro 15,-
am 22.02.14 14.00 - 17.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus

Räuchern von Fischen in selbstgebaute Tonne

siehe Kurs **A 43095**

Basteln für den Osterhasen

Kreative Osterwerkstatt, 6 - 10 Jahre
Das Osterfest steht vor der Tür und der Osterhase hüpf über Wiesen und Felder. Da dürfen ein Osternest und die passende Dekoration natürlich nicht fehlen. Wir basteln ein Osternest und verschiedene Dekorationen unter anderem mit Naturmaterialien.

Bitte mitbringen: Hausschuhe, altes T-Shirt, Getränk, Materialgeld 4,- Euro
A 53910 Irene Wackerl
1 x Mi Euro 10,-
am 09.04.14 15.00 - 17.00 Uhr
Gruppenraum 1 der vhs, Schultreppe 4

Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen

Die alte Kette neu aufgepeppt oder eine neue nach eigenem Geschmack kreiert? In diesem Kurs kann jeder unter Anleitung mindestens eine Halskette knüpfen. Je nach Größe, Material und Geschicklichkeit ist auch mehr möglich. Material (Edelsteine) und Zutaten (Faden, Stahlseil und verschiedene Arten von Verschlüssen), die für jeden Geldbeutel erschwinglich sind, können im Kurs erworben werden. Sie können zum Einarbeiten auch eigene Steine oder defekte Schmuckstücke mitbringen. Dieses Mal besteht wieder die Möglichkeit, Ohrhänger herzustellen.

A 53930 Doris Peintinger
1 x Sa Euro 25,-
am 29.03.14 13.15 - 17.15 Uhr
Schule, Zi. 411, Seiteneingang

Tanzen für Erwachsene

Musik, Tanz und Bewegung für Senioren

Für ein erfülltes, selbstständiges Leben braucht es Beweglichkeit und geistige Fitness. Wir haben Spaß in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten und trainieren mit rhythmischen Übungen, mit Gesang und Bewegung.

A 55010 Beate Wende
10 x Mi Euro 60,-
ab 19.03.14 10.15 - 11.15 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang
Althof



Tanzen für Kinder

HipHop für Kids

7 - 11 Jahre

Du willst zu lässiger Musik tanzen und deinen eigenen Style entwickeln? Dann ist HipHop genau das Richtige für dich. Hier lernst du mit unseren HipHop-Trainern stylische Moves, mit denen du deinen persönlichen Stil weiterentwickelst. Ganz nebenbei lernst du auch noch Freestylen, so dass du auf jeder Tanzfläche gut aussiehst. Bitte mitbringen: weite Klamotten und Turnschuhe

A 55110 meet & DANCE
8 x Mo Euro 46,-
ab 24.03.14 14.30 - 15.30 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Kindertanz Fetzig und Flitzig

4 - 6 Jahre

Ziel der tänzerischen Früherziehung soll in erster Linie die Vermittlung von Spaß am Tanz und Freude an Bewegung sein. Die frühe Förderung der kindlichen Motorik in Koordination mit Rhythmus, Körpererfahrung und Musik ist ein weiteres Ziel der tänzerischen Frühförderung. Tanz- und Bewegungsgeschichten greifen den natürlichen Bewegungsdrang und die Fantasie der Kinder auf und wandeln ihn kindgerecht in spielerische Übungen um, die unbewusst Grundlage für späteres Tanzen sind.

Bitte mitbringen: Gymnastikkleidung, Gymnastikschuhe und Getränk
A 55120 Vivien Leier
10 x Mi Euro 42,-
ab 12.03.14 16.30 - 17.30 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, Schultreppe 4

Rhythmik

4 - 6 Jahre

Bewegung erklingt - Musik bewegt

Rhythmik kombiniert und verknüpft Musik, Bewegung, Stimme/Sprache und verschiedene Materialien (Instrumente, Tücher, Bälle, Naturmaterialien). Das ganzheitliche Erleben und fantasievolle Gestalten von Reimen, Versen, Bewegungsspielen, Liedern und Tänzen fördert die Kinder in ihrer natürlichen Musikalität, in ihrem Bewegungsvermögen und in ihrer Sprachentwicklung.

Bitte mitbringen: Gymnastikschuhe, Getränk
A 55210 Beate Wende
10 x Mo Euro 53,-
ab 17.03.14 16.15 - 17.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum,
Steinbergstr. 8

Rad-Spaß

Ihre Top-Adresse für Service und Beratung rund ums Rad!

› Wir finden für Sie das perfekte Rad – egal ob Jung oder Alt, topfit oder untrainiert; auch für Leute mit Handicap.

› Trekkingräder, Crosstrekking, Mountainbikes, City-Räder, ATB's (All-Terrain Bikes), Kinder-, Jugend-, Spiel- und Einräder...

› Große Auswahl an Pedelecs (auf allen vorhandenen Systemen sind wir übrigens bestens geschult)

› Alles für den sicheren Kindertransport wie Kindersitze, Helme und Anhänger...

› Zubehör gefällig? Große Auswahl z. B. Fahrradhelme, Brillen, Rucksäcke, Trinkflaschen, Handschuhe...

Überzeugen Sie sich von unserer **fachkundigen Beratung** und unserem **kompetenten Service** – vor und vor allem nach dem Kauf!



Herzog-Georg-Str. 14
85250 Altomünster

Tel. (0 82 54) 26 60
info@radspass.de
www.radspass.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 8.30-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

20 Jahre Gemeindepartnerschaft Ungarn - Bayern

Altomünster: 01. - 04. Mai 2014
Nagyvenyim: 31. Jul - 03. Aug 2014



Internationales Treffen der Societas Birgitta-Europa in Altomünster vom 2. bis 5. Oktober

Europagemeinde
Altomünster



Steuerkanzlei Prantl

Steuererklärungen

Buchführungen

Jahresbilanzen

Beratung in Spezialfragen der
Besteuerung land- und
forstwirtschaftlicher Betriebe

Beratung gewerblicher Betriebe
in betriebswirtschaftlichen,
gesellschaftsrechtlichen und
unternehmenssteuerlichen Fragen

Beratung und Gestaltung
von Erbfolgeregelungen
(Erbchaftsteuer)

Nerbstraße 2, 85250 Altomünster
Telefon 08254 / 9986-0
Telefax 08254 / 9986-20
info@steuerkanzlei-prantl.de
www.steuerkanzlei-prantl.de

Klosterladen

St. Alto-Hof 4
Tel. 08254 / 99 45 33



Im Sortiment:

Kerzen für
besondere Anlässe,

Bücher,

Devotionalien,

Altomünsterer

Rosenkränze,

fair gehandelte

Produkte

und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
So. 13.30 - 16.00 Uhr

Musik



Musikgarten 1

1 1/2 bis 3 Jahre mit einem Elternteil
Sich ganz bewusst Zeit nehmen und miteinander singen (bekannte und neue Lieder), tanzen und Musik erleben. Kinder sind in diesem Alter besonders offen für Rhythmus und haben Freude an der Musik, außerdem fördert Musik die ganzheitliche Entwicklung. Dieser Kurs soll Anregung sein, auch zu Hause wieder Musik zu machen.

Bitte mitbringen: warme Socken, Getränk
A 60010 Beate Wende
10 x Mi Euro 50,-
ab 19.03.14 09.15 - 10.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof



Gitarre für Party und Lagerfeuer

Der Gitarrenkurs für absolute Neu-Einsteiger. Spielend werden die Grundlagen der Gitarre vermittelt, angefangen vom Aufbau, über die Namen der Saiten und das richtige Greifen. Weiter geht es mit den ersten Akkorden - und das Ganze ohne Notenkenntnisse! Am Ende des Kurses und mit etwas Übung, ist jeder in der Lage, die ersten einfachen Lieder zu begleiten, um auf Partys und am Lagerfeuer zu glänzen, mit Stücken wie „Sweet home Alabama“ oder „Lady in Black“. Für jeden, der schon immer ein Instrument spielen wollte, jedoch nie die Überwindung fand, wird hier der Einstieg leicht gemacht. Abgerundet wird der Kurs mit einer schönen Stoff- und Liedersammlung, damit das Gelernte auch zielgerecht geübt und vertieft werden kann.

A 61010 Maximilian Kreppold
5 x Mo Euro 75,-
ab 10.03.14 18.00 - 20.00 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16



Mundharmonika Workshop

Folk- & Countryharp I

Der ideale Einstieg für Anfänger/innen. Wir beginnen mit einem einfachen Folk-Stück und einem Spiritual nach einer Methode ohne Noten und üben Einzeltonspiel, Handtremolo und einfache Begleittechniken. In dem Einsteigerkurs werden die elementaren Spieltechniken auf anschauliche Weise, auch an totale Anfänger vermittelt. Wir verwenden eine Harp in C-Dur mit 10 ungeteilten Kanälen nach dem System Richter, kann im Kurs ab Euro 27,- erworben werden. Auf „YouTube“ finden sich zahlreiche Videoclips mit Didi Neumann als Kursleiter und Live-Musiker.

A 62010 Didi Neumann
1 x So Euro 50,-
am 20.07.14 10.00 - 17.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Der Musikunterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.

Gesangsunterricht

Gesang

sofern Plätze frei sind
A 64010 Robert Mairiedl
30 Min. x Fr Euro 60,-
ab 14.03.14 ab 14.00 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Holzblasinstrumente



Alt-, Sopran- und Tenorflöte

auch Doppelunterricht möglich
A 65010 Yvonne Thompson
30 Min. Euro 60,-
Wochentag nach Absprache
ab 11.03.14 ab 14.00 Uhr
Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Saiteninstrumente

Gitarre

A 67010 Peter Hofmann
30 Min. x Mi Euro 60,-
ab 12.03.14 ab 13.30 Uhr
Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof
A 67020 Robert Mairiedl
30 Min. x Fr Euro 60,-
ab 14.03.14 ab 14.00 Uhr

Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang

Althof

A 67030 Yvonne Thompson
30 Min. Euro 60,-

Wochentag nach Absprache

ab 11.03.14 ab 14.00 Uhr

Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

A 67040 Maximilian Kreppold
30 Min. x Di Euro 60,-

ab 11.03.14 ab 15.00 Uhr

Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

E-Bass

A 67050 Bernd Sigerist
30 Min. x Di Euro 60,-

ab 11.03.14 ab 15.00 Uhr

Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Tasteninstrumente

Klavier, Keyboard

A 68010 Peter Hofmann
30 Min. x Mi Euro 60,-

ab 12.03.14 ab 13.30 Uhr

Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

A 68020 Rita Lubgane

30 Min. x Mo Euro 60,-

ab 10.03.14 ab 13.30 Uhr

Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof



Akkordeon

A 68040 Philipp Hartl

30 Min. x Do Euro 60,-

ab 13.03.14 ab 15.00 Uhr

Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Schlagzeug



Schlagzeug

A 69010 Mona Holy

30 Min. x Mi Euro 60,-

ab 12.03.14 ab 16.30 Uhr

Schule, Musiksaal, Zi. 014, Seiteneingang

thermWERK



Intelligente Wärme für Generationen

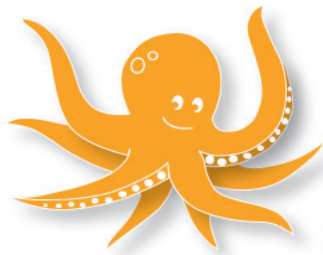
Warmwasser

Flexibilität

Solar

Komfort

Management



Ökologie

Energie

Einsparung

Oktopus - der Energienavigator

ein Produkt der
ThermWerk GmbH & Co.KG
mehr Info unter:

www.thermwerk.de

Tel. +49 (0)8254- 99 74 90-6



Halmsrieder Straße 53
85250 Altomünster

Tel. 08254-769
Fax 08254-1825
eMail elektro-lapperger@t-online.de

**Elektroinstallation
sämtlicher Stark- und
Schwachstrom-Anlagen**

**Photovoltaik-Anlagen
von A (Antrag) bis Z (Zähler)**

MIG



Michael Gailer
Bauunternehmung GmbH

Ihr kompetenter Partner
bei allen Um- und Neubauten
sowie beim Gewölbe- und Weinkellerbau

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel. 08254 / 8575 Fax 08254 / 8545
www.gailer.de info@gailer.de



NATURHEILPRAXIS

Franz Willibald

Akupunktur - Traditionelle Chinesische Medizin

Bei Fragen vereinbare ich gerne
ein **kostenloses** Informationsgespräch.

Pipinsrieder Straße 19, 85250 Altomünster
Telefon 08254/9960353
www.naturheilpraxis-willibald.de



Günter Ungar

Malermeister

**Herbststr. 21
86567 Hilgertshausen
Tel. 08250 - 928655
Fax. 08250 - 928923
Guenter.ungar@t-online.de**



www.partyservice-altomuenster.de
neumeister_christiane@yahoo.de

Jörgerring 1
85250 Altomünster
Telefon 08254-2121

- Kalte und warme Buffets für alle Anlässe
- Ländertypische Spezialitätenbuffets & Weine
- Fingerfood · Bayerische Schmankerl
- Professionelle Beratung und Durchführung
- Verleih von Steshtischen und Gläsern



W E R K S T A T T
E I S F E L D

HERZOG-GEORG-STR. 9 - 85250 ALTOMÜNSTER
08254/995378 - WWW.H-WERKSTATT-EISFELD.DE
Mo geschl. - Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr - Sa 8:00 - 12:00 Uhr - und nach Vereinb.



Erika
Demmelmair

Anmeldungen sind
- persönlich in der Geschäftsstelle,
- schriftlich,
- telefonisch,
- über Internet und
- per email möglich.

Anmeldungen erfolgen

- über die Geschäftsstelle
der vhs-Altomünster

- oder über
Frau Erika Demmelmair
Ferlhof 1,
Hilgertshausen.
Tel 08250 - 7656

Bei Anmeldung über die Geschäftsstelle der
vhs-Altomünster:

Geschäftsstelle
Volkshochschule Altomünster e.V.
Marktplatz 10
85250 Altomünster
08254 / 2462
08254 / 997035 Fax
bildung@vhs-hilgertshausen-tandern.de
www.vhs-hilgertshausen-tandern.de

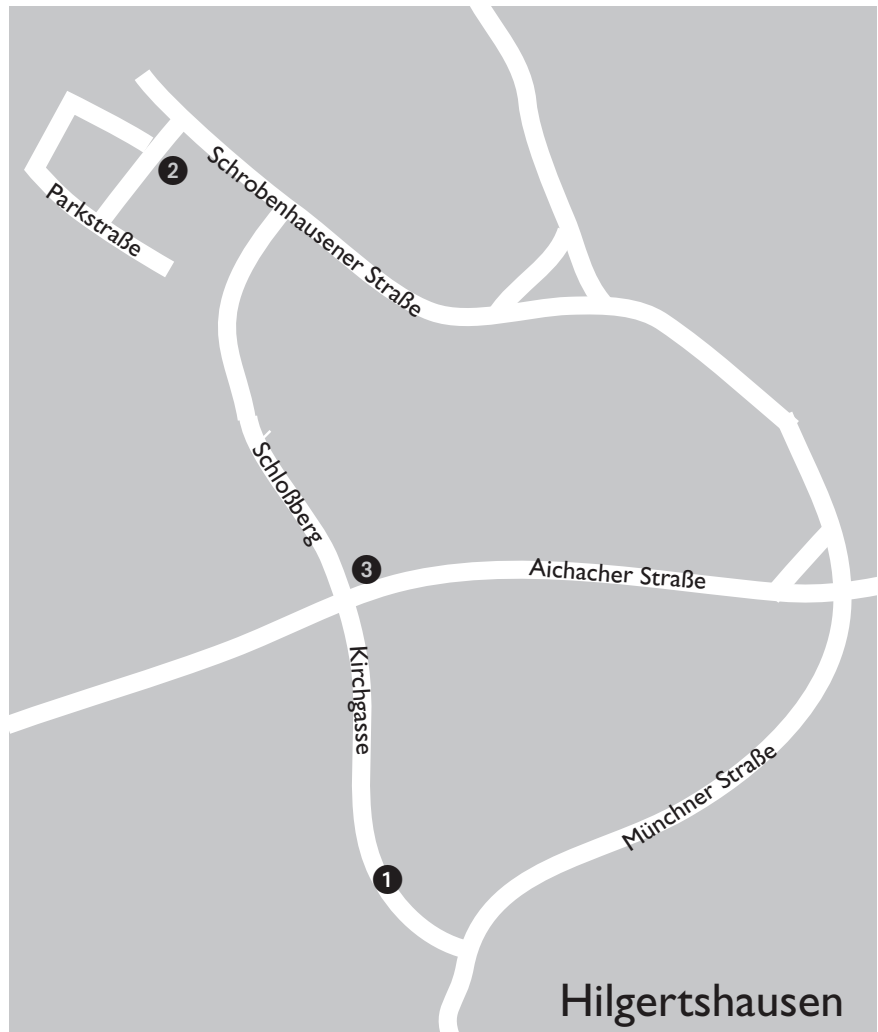
Leitung der Geschäftsstelle:
Maria Kreppold

Geschäftszeiten:
Di bis Do 09.00 - 12.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)

Vorstand:
Tanja Lademann (1. Vorsitzende)
Christian Schweiger (2. Vorsitzender)

Bankverbindungen:
Sparkasse Dachau
Konto Nr. 274555, BLZ 700 515 40
IBAN DE69 7005 1540 0000 2745 55
BIC BYLADEM1DAH

Volksbank-Raiffeisenbank Dachau
Konto Nr. 3029468, BLZ 70091500
IBAN DE79 7009 1500 0003 0294 68



Lagepläne der Unterrichtsräume

- 1 Hilgertshausen, Mesnerhaus,
Kirchgasse 3
- 2 Hilgertshausen, Rathaus,
Schrobensehener Str. 9
- 3 Hilgertshausen, Kindergarten
- 4 Hilgertshausen, Grundschule

- 5 Hilgertshausen, Sportheim
- 6 Hilgertshausen, Ferlhof
- 7 Tandern, Altes Rathaus,
Hauptstr 16
- 8 Tandern, Grundschule,
Schulplatz 4
- 9 Tandern, Pfarrheim,
Hauptstr. 1
- 10 Tandern, Bücherei, Hauptstr. 1

Programm der vhs-
Hilgertshausen-Tandern
Frühjahr/ Sommer
2014

Gesellschaft

Führungen . Exkursionen

NEUE SERIE!

In unserer neuen Reihe stellen wir Firmen aus unserer Region vor.

Fahrer: Firmenzentrale

FBH
Fertigungsbetrieb für
Borstentechnik
Beschneidung, Laser-Faltmaschinen, Elektrofertigung

FFP
Pulverbeschichtung

Hirschenhausener Str. 11 - 89071 Hilgertshausen,
Telefon: 0 82 6599 98 81 www.fbh-ger.de

**Besichtigung der Fa. FBH,
Metallverarbeitungsbetrieb und der
Fa. FFP Pulverbeschichtung**

Die Führung findet während der normalen Arbeitszeit statt, so sehen wir alle Maschinen in Betrieb. Alle Arbeitsabläufe werden genau erläutert. Die Teilnahmegebühr ist für den Verwaltungsaufwand der vhs.

T 10100 Andreas Fottner
1 x Mi Euro 3,-
am 19.03.14 14.00 - 15.30 Uhr
Treffpunkt: Hilgertshausen,
Hirschenhausener Str. 11

**Hinter den Kulissen der
Zeitungsproduktion**

Besichtigung des Druckhauses der Mediengruppe Münchener Merkur / tz
Wollten Sie schon immer mal einen Blick hinter die Kulissen einer Zeitungsproduktion werfen? Hier bietet sich Ihnen die einmalige Gelegenheit dazu. Erleben Sie den spannenden Weg durch das Druckzentrum in München. Zeitungen, aber auch andere Produkte wie Zeitschriften werden in den Druckhäusern auf modernsten Maschinen von hochqualifizierten Mitarbeitern hergestellt. Lassen Sie sich faszinieren von der hochkomplexen, modernen Technik der leistungsstarken Druckmaschinen!

Kinder können aus Sicherheitsgründen erst ab 10 Jahren teilnehmen. Preis beinhaltet Buskosten. Dauer der Führung: 2 Stunden
Bitte mitbringen: Brotzeit u. Getränke
T 10110 Erika Demmelmair
1 x Mi Euro 15,-
am 30.04.14 15.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen: Kirchplatz 15:00 Uhr;
Tandern: Maibaum 15:15 Uhr

**Duftender Kaffee - frisch aus der
Rösterei**

Besichtigung und Verkostung in der Kaffeerösterei Jedenhofen

Die deutsche Röstmeisterin 2007, Laura Campollo de Weiß, Barista und Kaffeesommeliere, verkostet mit Ihnen in ihrer eigenen Rösterei unterschiedliche Kaffeesorten. Erfahren Sie anhand von Bildern Wissenswertes über die Geschichte des Kaffees, verschiedene Anbau- und Erntemethoden und Röstverfahren. Der Schwerpunkt des Vortrages liegt auf biologisch angebautem und fair gehandeltem Kaffee. Es werden ab Mesnerhaus Hilgertshausen Fahrgemeinschaften gebildet. In der Gebühr ist Kaffee und Kuchen enthalten.

T 10120 Erika Demmelmair
1 x Fr Euro 15,-
am 07.03.14 19.00 - 20.30 Uhr
Treffpunkt: Hilgertshausen, Mesnerhaus,
Kirchgasse 3



Führung im Erdinger Weißbäu

Wir laden Sie zu einer Führung durch eine der modernsten Brauereianlagen Europas ein. Entdecken Sie selbst, wie das Erdinger Weißbier gebraut wird und seine unverwechselbare Note erhält. Werfen Sie einen Blick in das Sudhaus, besuchen Sie das Hochzentrallager und sehen Sie den Braumeistern über die Schulter. Sie erleben also den gesamten Brauvorgang nach überlieferten Rezepturen aus der Nähe, von der Anlieferung der Rohstoffe bis hin zum fertigen Bier. Im Anschluss an die Führung lädt Erdinger Weißbäu dazu ein, bei einer bayerischen Brotzeit die Weißbierspezialitäten zu genießen. Der Preis beinhaltet Brotzeit und Busfahrt.

T 10130 Erika Demmelmair
1 x Sa Euro 30,-
am 05.04.14 12.00 - 19.00 Uhr
Hilgertshausen: Kirchplatz 12:00 Uhr;
Tandern: Maibaum 12:15 Uhr

Drehorte München

Ob „Meister Eder und sein Pumuckl“, „Polizeiinspektion 1“ oder „Die Hausmeisterin“. Es gibt viele großartige Serien und Filme, die in München spielen und kaum noch wegzudenken sind aus unserer Fernsehlandschaft. In Haidhausen wurden in den letzten Jahrzehnten viele dieser Klassiker gedreht. Gerade in diesem Stadtteil hat sich das beschauliche, gemütliche und urige Flair des alten Münchens erhalten können, was es besonders spannend macht, auf Drehortsuche zu gehen. Begleiten Sie Sebastian Kuboth durch Haidhausen, um vor Ort die alten Drehorte zu besichtigen, garniert mit vielen Hintergrundinformationen und Anekdoten.

T 10140 Sebastian Kuboth, Erika Demmelmair
1 x Sa Euro 12,-
am 05.07.14 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Am Wiener Platz, Ecke Skellstraße/ An der Kreppe, München

**Die Welt erleben -
Ausstellungszentrum Lok-
schuppen Rosenheim**

Das kulturelle Herz der Stadt Rosenheim ist halbrund: Eine alte Lokomotiven-Remise, die 1988 zum Schmuckstück umgebaut wurde. Es entstand eines der schönsten Ausstellungszentren Deutschlands, vom Bund Deutscher Architekten preisgekrönt. Rosenheim bietet in der Mitte des Dreiecks München - Salzburg - Innsbruck mit dem Lokschuppen ein Zentrum der Ausstellungskultur. Der Lokschuppen ist bekannt für seine Landes- und Sonderausstellungen, die eine fundierte wissenschaftliche Basis mit einer aufwändigen, ästhetisch anspruchsvollen Gestaltung kombinieren.

**Erleben Sie die Inka, die Könige der
Anden**

Das Imperium der Inka war im 15. und 16. Jahrhundert das größte indigene Reich, das jemals auf amerikanischem Boden erschaffen wurde. Mit Cusco und Machu Picchu in Peru als Machtzentrum erstreckte es sich über annähernd 5.000 km entlang der Anden von Kolumbien bis nach Chile. Die völkerkundliche Sonderausstellung widmet sich erstmals ausschließlich dieser grandiosen Kultur. Die Schau begibt sich auf die Spuren dieser Kultur und zeigt sie von ihren Anfängen in der Mitte des 11. Jahrhunderts bis in die Kolonialzeit. Preis beinhaltet Busfahrt und Eintritt.

Bitte mitbringen: Es gibt die Möglichkeit vor Ort etwas zu essen, ansonsten bitte Brotzeit und Getränke mitbringen.

T 10210 Erika Demmelmair
1 x Sa Euro 35,-
am 15.03.14 08.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen: Kirchplatz 8:00 Uhr;
Tandern: Maibaum 8:15 Uhr

Zu allen Veranstaltungen, auch zu einmaligen Vorträgen, ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich vorher anmelden.
Wie Sie sich anmelden können, lesen Sie auf der Seite gegenüber.
Nutzen Sie zum Anmelden vor allem den bequemen Weg über das Internet.



Besuch der Fernsehstudios Unterführung und Teilnahme an der Live-Sendung „Blickpunkt Sport“

Wir bekommen Infos zum Bayer. Rundfunk allgemein und im Besonderen zur Redaktion Blickpunkt Sport. Im Anschluss daran können wir den Sport Klassiker live und hautnah im Studio mit Gästen und Moderator erleben. Die Fahrt findet an einem Sonntag im Februar statt. Termin und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

T 10240 Erika Demmelair

1 x So Euro 18,-

im Februar 2014 (Termin und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben)

Abfahrt: Hilgertshausen, Tandern, Altomünster

In und um den Südfriedhof

Info siehe vhs Altomünster, Kurs A 10250

T 10230 Petra Rhinow

1 x Di Euro 10,-

am 03.06.14 15.00 - 16.30 Uhr

Treffpunkt: Eingang von St. Stephan München (am Alten Südfriedhof)



Kanadierkurs auf der Amper (Schwierigkeitsgrad: leicht)

Wanderfahrt mit dem Kanu für
Anfänger und Familien (ab 6 Jahre)

Schwierigkeitsgrad: leicht

Die Amper ist ein teilweise flotter, doch überwiegend ruhiger Wanderfluss der bestens für Familien und Anfänger geeignet ist. Los geht es in Stegen, wo wir im klaren Wasser des Ammersees zunächst die Grundschnitte des Kanadierfahrens erlernen und einüben. Danach verlassen wir über eine kleine Grundschnelle den See und paddeln durch das landschaftlich reizvolle Ampermoos. Ab Grafrath beginnt eine flotte abwechslungsreiche Strecke, die an grünen Wald- und Wiesenufern vorbeiführt. Das Ende unseres Kurses ist Schöngesing, wo ein schöner urig-bayerischer Biergarten zum gemütlichen Verweilen einlädt. Während des Kurses erlernen die Teilnehmer die Grundschnitte, um sich und ihr Boot in die gewünschte Richtung zu bewegen, sowie die Grundkenntnisse des Flusswanderns und wichtige Informationen zu den Themen Sicherheit, Ökologie und Tourenplanung. Die Ausrüstung und das Material werden gestellt. Weitere Informationen über Treffpunkt, Anreise, Kleidung, Verpflegung... werden vor Kursbeginn zugesandt. Kursgebühr für Kinder (6-13 Jahre) 30,- Euro

T 10250 Michael Becking

1 x So Euro 51,-
am 10.08.14 09.30 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: 09:30 Uhr in Stegen am Ammersee

Kanadierkurs auf dem Regen - 3 Tage (Schwierigkeitsgrad: leicht)

Wanderfahrt mit dem Kanu für
Anfänger und Familien (ab 6 Jahre)

Dieser Abschnitt des Regens ist so gewählt, dass uns auf dem ansonsten ruhig fließenden Wanderfluss immer wieder spannende Stellen erwarten. Zwei spritzige Schwallstrecken, mehrere befahrbare Wehre, und Granitfelsen im Flussbett. Außerdem können Sie bei diesem Kurs alles erleben, was man sich so unter einer Bootswanderung vorstellt: Lagerfeuerromantik, Zelten und einen natürlichen Flussverlauf. Während der drei Etappen auf dem Regen, die uns von Roding bis nach Heilighausen führen, erwerben Sie die Grundkenntnisse des Flusswanderns und erhalten wichtige Informationen über Sicherheit und Tourenplanung, die es Ihnen ermöglichen, später eigene Touren durchzuführen. Die Ausrüstung, Material und Zelte werden zur Verfügung gestellt. Informationen über den genauen Treffpunkt und Anreise, Tourenverlauf, sowie über mitzubringende Kleidung, Verpflegung... werden Ihnen vor Kursbeginn zugesandt. Gebühr für Kinder: (6-13 Jahre) 120,- Euro. Die Übernachtungsgebühr auf den Zeltplätzen ist im Preis enthalten!

T 10260 Michael Becking
Sa/So/Mo Euro 175,-
ab 07.06.14 Beginn: 11.00 Uhr
bis 09.06.14 Ende: 14.00 Uhr
Treffpunkt: 11:00 Uhr in Roding

Wirtschaft . Recht

Früher in Rente!

Sie wollen früher in den Ruhestand gehen und dabei so wenige Rentenabschläge wie möglich in Kauf nehmen? Die Rentenreformen in den letzten Jahren sprechen fast dagegen. Abschaffung der abschlagsfreien Altersrente für schwer behinderte Menschen ab 60. Rente mit 67. Wegfall der Bewertung von Schul- und Hochschulbildung und viele weitere Änderungen der letzten Jahre. Der Dozent, ein gerichtlich zugelassener freier Rentenberater zeigt Ihnen, unter welchen Voraussetzungen Sie unter Berücksichtigung der Anhebung des Renteneintrittsalters auf 67 in Rente gehen können. Angesprochen wird auch der Übergang in die Rente bei Arbeitslosigkeit, Krankheit, Schwerbehinderung oder Altersteilzeit sowie deren Auswirkung auf die spätere Rentenhöhe. Sie erhalten Tipps, wie Sie die hohen Rentenabschläge reduzieren können und fehlende Versicherungszeiten noch erreichen können. Aufgezeigt werden auch die häufigsten Fehler der betroffenen Ärzte sowie Behörden in Erwerbsminderungs- und Schwerbehindertenverfahren.

T 13010 Norbert Schädlich Loos
1 x Di Euro 10,-
am 29.04.14 19.00 - 21.00 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

In diesem Vortrag erfahren Sie, was die Vor- und Nachteile von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind, wer diese erstellen sollte, was der Unterschied zwischen Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht ist, wie eine Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erstellt wird, welche Formulare medizinisch und juristisch auf dem aktuellsten Stand sind, wo diese am besten aufbewahrt werden, welchen Inhalt eine wirksame Patientenverfügung haben muss und ob es ausreicht, wenn Sie einzig und allein eine Patientenverfügung erstellen. Sie bekommen klare Antworten auf viele Fragen zu diesem wichtigen Thema.

T 13100 Dr. Thomas Kilian
1 x Do Euro 3,-
am 26.06.14 19.30 - 21.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum



Testament, Erbrecht und vorweggenommene Erbfolge

Anhand praktischer Beispiele aus dem Kanzleialltag wird auf immer wiederkehrende Fehler hingewiesen. Es wird gezeigt, wie Vermögen zu Lebzeiten und im Erbfall richtig übertragen wird ohne dass dabei Konflikte in der Familie entstehen. Es werden wichtige Hinweise zur Reduzierung der Erbschaftsteuer gegeben. Herr Josef Kaspar ist Fachanwalt für Erbrecht und Sozios einer Rechtsanwaltskanzlei, die in der „Focus-Anwaltsliste“ und in der „Wirtschaftswoche“ für Erbrecht empfohlen wird.

T 13110 Josef Kaspar
1 x Di Euro 7,50
am 25.03.14 19.30 - 21.30 Uhr
Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Mensch . Natur . Umwelt

Frühjahrsfitmacher am Wegesrand

Wir machen uns zu Fuß auf den Weg, entdecken mit Ihnen, welche Pflanzen als Frühjahrsfitmacher auf Weg und Wiese bereit stehen. Wir vermitteln Ihnen Kenntnisse, welche Pflanzen wir in der Küche verwenden können und welche in der Naturheilkunde hilfreich sind, um uns fit fürs Frühjahr und den Sommer zu machen. Bitte geländetaugliche Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung tragen.

T 14010 Hildegard Riedmair,
Angelika Franke
1 x Sa Euro 10,-
am 03.05.14 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Hilgertshausen, Ferlhof



Jahreskurs auf dem Ferlhof

ab 6 Jahre

Kinder erleben bewusst und aktiv die immer wiederkehrenden Jahreszeiten mit allen Sinnen. Sie erfahren ganz spielerisch die Gesetze und Rhythmen des Lebens, das Wachsen und Vergehen in Hof, Feld, Wald und Wiese. Daraus entwickelt sich eine körperliche und seelische Stabilität sowie ein Geborgenheitsgefühl. Die Mädchen und Buben lernen den Nahrungskreislauf kennen, indem sie bei typischen Arbeiten auf dem Bauernhof mithelfen dürfen. Durch den intensiven Kontakt zu Tieren entwickeln die Kinder Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme. Sie überwinden Ängste, bekommen so ein stärkeres Selbstvertrauen und merken, dass sie gebraucht werden. Ganz nebenbei werden überschüssige Kräfte abgebaut. Die weiteren Termine sind:

28.04.2014/26.05.2014/30.06.2014
T 14040 Erika Demmelmair
4 x Mo Euro 35,-
ab 17.03.14 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Bauernhof-Erlebnistag

ab 6 Jahre

Wir erlernen an diesem Tag, welche Arbeiten auf dem Bauernhof erledigt werden müssen. Wir versorgen Esel, Schafe, Ziegen, Enten, Hasen und erfahren dabei viel Wissenswertes über die einzelnen Tiere. Bei den Hühnern dürfen wir Eier abnehmen und mal sehen, wie sich so ein Huhn anfühlt. Danach wollen auch noch die Rinder gefüttert werden. Zum Abschluss dürft ihr eine Runde mit dem alten Eicher drehen. Für Verpflegung ist gesorgt.

T 14070 Erika Demmelmair
1 x Mo Euro 12,-
am 08.09.14 10.00 - 15.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Lagerleben, ab 8 Jahre

Die Chance für alle kleinen Abenteurer, einmal bei den Tieren zu übernachten. Gemeinsam bauen wir ein Lager und polstern unsere Schlafstätte mit Heu und Stroh. Anschließend wird am Lagerfeuer gegrillt und erst wenn es ganz dunkel ist, brechen wir zu einer Nachtwanderung auf. Schlafen in unserem Lager im Heu und Stroh und das gemeinsame Frühstück im Lager runden das Abenteuer ab. Für Verpflegung ist gesorgt.

Bitte mitbringen: Schlafsack, Taschenlampe
T 14080 Erika Demmelmair, Max Demmelmair
Mo/Di Euro 16,-
ab 16.06.14 Beginn: 16.00 Uhr
bis 17.06.14 Ende: 11.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Naturwissenschaft und Technik

Kinder-Uni - Reihe Naturwissenschaften

Lernen mit allen Sinnen für junge Forscher und Weltentdecker ab 7 Jahren.

Unsere Kinder-Uni möchte junge Forscher und Weltentdecker ansprechen, also alle Kinder, die wissbegierig und neugierig auf die spannenden Bereiche der Naturwissenschaft sind. Es werden Themen aus der Biologie, Physik, Chemie, Geologie und Astronomie präsentiert.



Land in Sicht - Piraten und Seeräuber

Die Kinder fertigen Schatzkarten mit verschiedenen Geheimschriften an und begeben sich als einäugige Piraten mit Kompass auf Experimentierkurs. Dabei wird auf verschiedene Themenbereiche aus der Optik, Magnetismus, chemische Vorgänge, Auftrieb im Wasser und auch auf die Ernährung der Piraten eingegangen. Wir durchdenken die Seemannsknoten und die gefesselten Piraten. Eine spannende Piratengeschichte rundet den experimentierreichen Nachmittag ab.

T 15110 Franziska Gradl, Sophie Löffler
1 x Di Euro 12,-
am 18.03.14 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof



Mit Mammut nach Neandertal

Wir tauchen ein in die Welt der Steinzeit

Die Kinder bauen sich mit Naturmaterialien eine Steinzeithütte, machen Feuer und begeben sich mit Steinzeitwaffen auf Höhlenbärenjagd. Es wird auf verschiedene Tierspuren, die Kleidung der Steinzeitmenschen und auch auf die Ernährung eingegangen. Eine spannende Steinzeitgeschichte rundet den außergewöhnlichen Nachmittag ab.

T 15120 Franziska Gradl, Sophie Löffler
1 x Mo Euro 12,-
am 24.03.14 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Alles rund ums Ei

Was war als erstes das Huhn oder das Ei? Oder warum legen Vögel überhaupt Eier und bebrüten sie? Wir führen einen Frischetest beim Ei durch. Gerinnung von Eiweiß durch Hitze. Wie widerstandsfähig ist denn die Eierschale? Und was hat die Kalkschale des Eies mit dem Prozess der Osmose zu tun?

T 15130 Franziska Gradl, Sophie Löffler
1 x Di Euro 12,-
am 01.04.14 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof



Larix, Taxus, Betula

Bäume mit allen Sinnen erleben

Die Kinder begeben sich auf Erkundungstour, lernen Bäume kennen, bestimmen das Alter der Bäume und errechnen die Baumhöhe. Wir basteln aus Materialien, die der Baum uns schenkt, verschiedene Gegenstände, u. a. schnitzen wir uns ein Weidenpfeiferl. Wir begeben uns auf eine Duftreise durch die Welt der Bäume. Als Abschluss des spannenden Nachmittags pflanzen wir gemeinsam unseren eigenen Baum.

T 15140 Franziska Gradl, Sophie Löffler
1 x Mo Euro 12,-
am 19.05.14 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof



Sprachen

Gebührenstaffel Sprachkurse

	4TN	5TN	6TN	7-8TN	9-11TN
15 x 90	128,-	102,-	86,-	76,-	60,-
12 x 90	118,-	94,-	78,-	67,-	52,-

Maßgeblich für die Festlegung der Gebühren ist die Zahl der angemeldeten Teilnehmer(innen) am 2. Kurstag (siehe auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 28). Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde gegen eine Gebühr von 5,- Euro besucht werden.

Englisch



Englisch für Fortgeschrittene - Folgekurs

Grundkurs A2, Lehrbuch „English Elements“ Band 2, Hueber - Verlag
T 22020 Monika Weber
15 x Mi siehe Gebührenstaffel
ab 12.03.14 19.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Spielerisches Englisch für Kindergarten- und Grundschul Kinder

ab 3 Jahren (ohne Eltern)

Hier lernen die Kinder spielerisch mit viel Spaß durch Lieder, Spiele, Reime und viele andere lustige Aktivitäten die Englische Sprache kennen. Wir arbeiten nach unserer muttersprachlichen ClubK Konzeption. Unser ClubK Spiel und Malbuch 1 mit großem Elternteil und unsere Lieder CD begleiten die Kinder für ca. 1 Jahr. Der Kurs dauert 1 Jahr und findet einmal wöchentlich 45 Minuten statt, die Materialkosten betragen Euro 25,- für ein English-Book und ein Activity-Book. Die Gebühr ist als Monatspauschale zu verstehen.

Bitte mitbringen: Materialkosten

T 22120 ClubK die Sprachenschule
14 x Do Euro 39,-
ab 13.03.14 15.15 - 16.00 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Italienisch



Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen Grundstufe 1 (A1)

Lehrbuch „Espresso“, Band 1, ab Lektion 9, Hueber Verlag. Es wird zusätzlich mit Unterlagen des Dozenten gearbeitet. Kosten für Kopien 5,- Euro.

T 24010 Franz Josef Beck
12 x Mo siehe Gebührenstaffel
ab 10.03.14 18.30 - 20.00 Uhr
Hilgertshausen, Grundschule

Beruf

Berufliche Weiterbildung



Neue Service-Reihe für unser Gewerbe vor Ort

LKW-Berufskraftfahrer Weiterbildung

Modul 4

Schaltstelle Fahrer: Dienstleister, Imageträger, Profi

Die LKW-Fahrer-Weiterbildung ist gesetzlich jährlich vorgeschrieben und muss von einem zertifizierten Bildungsträger durchgeführt werden.

Inhalt:

- Marktumfeld des Güterverkehrs
- Das Bild des Unternehmens in der Öffentlichkeit
- Schleusung und Kriminalität
- Gesundheitsschäden vorbeugen
- Die Bedeutung einer guten körperlichen u. geistigen Verfassung

Themen sind nach der BKRFQV vorgeschrieben.

Preis beinhaltet Brotzeit und Getränke.

T 30010 Fahrschule Schenk
1 x Sa Euro 79,-
am 22.02.14 08.30 - 16.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

T 30020 Fahrschule Schenk
1 x Sa Euro 79,-
am 15.03.14 08.30 - 16.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

EDV

Jedem Teilnehmer steht ein eigener Laptop zur Verfügung!

Professionelles Präsentieren mit Powerpoint Version 2010

Powerpoint ist ein ideales Hilfsmittel, um professionelle und ansprechende Präsentationen zu erstellen. Sie lernen die Arbeitsoberfläche von Powerpoint kennen, erstellen eine Mastervorlage, setzen Text-, Grafik- und Zeichenelemente ein und befassen sich mit dem Layout. Zur kreativen Darstellung lassen sich Folienübergänge und Animationseinstellungen in Maßen nutzen.

Bitte mitbringen: USB-Stick mit Fotos, Brotzeit und Getränk

T 32100 Bianca Schwindl
1 x Sa Euro 60,-
am 05.04.14 09.00 - 16.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Begriffe rund um den PC und Schritt für Schritt die grundlegende Bedienung des Betriebssystems „Windows“: Umgang mit Maus und Tastatur, Arbeiten mit Fenstern und Bedienelementen, Speichern von Dateien. Hier sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

T 32110 Sabine Dauber
2 x Di Euro 60,-
ab 11.03.14 08.30 - 11.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

EDV für die Frau - Aufbaukurs

Datenverwaltung mit dem Windows Explorer: Datenstruktur, Ordner erstellen, Dateien in Ordner speichern, Objekte verschieben, kopieren, umbenennen und löschen. Voraussetzung: Teilnahme an „EDV für die Frau - Einführungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger“

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen

T 32120 Sabine Dauber
2 x Di Euro 60,-
ab 25.03.14 08.30 - 11.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15

10-Finger-Tastschreiben

Intensivkurs 10-Finger-Tastschreiben am PC

ab 10 Jahre und Erwachsene

Ob für Schule, Beruf oder privat, das 10-Finger-Tastschreiben ist unerlässlich. Hausaufgaben, Referate, Briefe, im Internet recherchieren, Emails schreiben oder Chatten lassen sich mit 10-Finger-Tastschreiben wesentlich schneller erledigen. Es bringt nicht nur eine Zeitersparnis, sondern wird heute oft vorausgesetzt. Dieser Kurs eignet sich auch für Schüler, die vom Gymnasium in die Realschule wechseln. Weitere Termine: Sa. 12.07.14 v. 10.00-11.30 Uhr / Mo. 14.07.14 v. 18.00-19.30 Uhr / Di. 15.07.14 v. 18.00-19.30 Uhr

A 32510 Ingeborg Gaumert
4 x Euro 30,-
ab 11.07.14 18.00 - 19.30 Uhr
VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15



Informationsbüro der
Marktgemeinde Altomünster
Marktplatz 7

Tel. 08254/9997-44,
Fax 08254/9997-744

e-mail: info-buero@altomuenster.de
Internet: www.altomuenster.de

Mo + Di 09-13 u. 15-17 Uhr,
Mi - Fr 10-13 u. 15-18 Uhr,
Sa 10-14 Uhr

Frau Astrid Kühne und
Frau Rita Sturm



Therapieschwerpunkte:
Pflanzenheilkunde, Dorn/Breuss, Ohrakupunktur,
Taping, klass. Massagen, u. v. a.

Hechthof 1, 85250 Altomünster, Tel. 08254/995079
Termine nach tel. Absprache



seiler grafik design · peter seiler · dipl.-des. (FH) · hohenrieder weg 4
85250 altomünster · telefon 08254-997184 · www.seiler-grafik.de
referenzen & arbeitsproben auf anfrage.

Arbeitsbühnen- Vermietung KÖLBL

Pipinstraße 12 · 85250 Pipinsried
Tel 0 82 54 / 17 23
Fax 0 82 54 / 99 75 388
Mobil 01 60 / 420 67 22
Mail koelbl-hebebuehnen@web.de

Ausführung von:
- Dachinnenreinigung
- Bäume abtragen,
schneiden und fällen

LKW Bühnen · Anhängerbühnen · Scherenbühnen · schmale Raupenbühnen



Prüfung bestanden!
Spaß und Ausbildung auf dem
Josl-Hof, Humersberg



Reitstall Joslhof

Humersberg 2 - 85250 Altomünster
Mobil 0172 / 931 74 31

- Pferdelaufstall
- Ferienreitkurse
- Reitunterricht
- Ferienprogramme
- Zwergerlreiten
- Kindergeburtstage

info@joslhof-humersberg.de - www.joslhof-humersberg.de



- Rohbauarbeiten
- Kellerbau
- Hallenbau

Oberdorf 4 1/3 D-86567 Hilgertshausen-Tandern
Telefon 08250-1022 Fax 08250-9275670
Mobil 0179-450 33 83
<http://www.arzberger-wohnbau.de>

Heimat ist ein Ort, Heimat ist Gefühl, Heimat ist
am besten Beides, Kultur und Vereinsleben im
Altoland – Du kannst dabei sein!

Zeller

Haarstudio

Birkenstraße 5
85250 Unterzeitlbach
Telefon 08254 / 711
www.friseur-zeller.de

Termine nach Vereinbarung

Gesundheit

Vorträge Gesundheit

„Die Kunst der Knochensetzer“ - Craniosacrale Osteopathie - Vortrag

Die Cranio-Sacral-Methode ist ein Teil der Osteopathie. Das craniosacrale System ist ein neuroanatomisches System, das bei allen Lebewesen, die Gehirn und Rückenmark besitzen, existiert. Die craniosacrale Rhythmik ist die primäre Atmung des Menschen. Sie ist eine Möglichkeit, Krankheiten und akute oder chronische Schmerzen zu lösen. Sie ist eine sanfte, manuelle Form der Körperarbeit. Methodisch betrachtet steht der ganze Mensch mit dem Schädel (das cranium) und dem Kreuzbein (das sacrum) in Beziehung zueinander.

T 40010 Santo Francesco Krause
1 x Fr Euro 7,50
am 14.03.14 19.30 - 21.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum



„Alte“ Wickel „neu“ aufgelegt

Die Therapie mit Wickeln und Auflagen ist schon seit der Antike bekannt. Sie war bis in die 70er und 80er Jahre fester Bestandteil in der Krankenpflegeausbildung. Heute zum Teil noch als Hausmittel bekannt, erfreut sich diese wirkungsvolle Therapiemaßnahme wieder neuer Beliebtheit, weil sie einfach anzuwenden ist. Wir zeigen Ihnen an Beispielen, wie Sie zu Hause sachgerecht einen Wickel anlegen können und was alles dabei zu beachten ist.

T 40020 Hildegard Riedmair,
Angelika Franke
1 x Sa Euro 10,-
am 22.03.14 14.00 - 16.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus

Mangelversorgung trotz Nahrungs-Überangebot

Trotz unseres heutigen Nahrungsangebots nehmen Wohlstandskrankheiten dramatisch zu. Dieser Situation liegen meist individuelle Ernährungsfehler oder auch Qualitätseinbußen der Nahrungsmittel zu Grunde. Der Vortrag liefert Information zur bestmöglichen Versorgung mit lebenswichtigen Nährstoffen wie Ballaststoffen, Omega-Fettsäuren, Spurenelementen oder auch sekundären Pflanzenstoffen.

T 40030 Marlis Schwän
1 x Di Euro 7,50
am 08.04.14 19.00 - 21.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Ernährungskonzepte zur Zuckerkrankheit

Die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) gilt als die häufigste Stoffwechselerkrankung in

Wohlstandsländern. Die Zahl der wegen Diabetes in Deutschland behandelten Patienten steigt rasant. 95% der Betroffenen leiden am sogenannten Typ-2-Diabetes, als dessen Ursache vor allem chronische Ernährungsfehler, Übergewicht und Bewegungsmangel angesehen werden. Im Rahmen dieses Vortrags werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Betroffene Veränderungen in ihren Lebens- und Ernährungsgewohnheiten vornehmen können.

T 40040 Marlis Schwän
1 x Do Euro 7,50
am 05.06.14 19.00 - 21.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Naturheilkunde

Schwitzhüttenzeremonie

Erfahre die Einheit von
Körper und Geist

Seit uralter Zeit reinigen sich Menschen verschiedenster Völker in der Schwitzhütte. Immer ist die Schwitzhütte ein Ort der Befreiung und Erneuerung, wo persönliche Ängste, Zweifel und die Fassaden des Egos abgelegt werden. In die Schwitzhütte zu gehen, heißt, sich auf physischer, geistiger, seelischer und spiritueller Ebene zu reinigen, es bedeutet, sich dem großen Wandlungsmysterium in Offenheit und Vertrauen hinzugeben. An diesem Tag werden wir den Schwitzhüttenplatz vorbereiten, Hölzer schneiden, unsere Schwitzhütte bauen und eindecken, die Feuerstelle aufbauen und natürlich uns sehr intensiv auf die Schwitzhüttenzeremonie einstimmen und vorbereiten.

Ort wird den Teilnehmern noch bekanntgegeben

T 41010 Martin Berghammer
1 x Sa Euro 125,-
am 24.05.14 10.00 - 24.00 Uhr

Ernährung . Kochen

Winter-, Eintopf- und Suppenzeit

Frische Zutaten wie Fleisch, Fisch, Gemüse oder Käse sind der Inhalt dieser Eintöpfe. Sie sind schnell vorbereitet und dann genießt man sie am besten in geselliger Runde.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 9,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43030 Brigitte Fischer
1 x Di Euro 15,-
am 11.02.14 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Knödel Blues - Oma Eberhofers bayerischer Provinzkochkurs - Teil 1

Die Oma verwöhnt den Franz mit bayerischen Schmankerln wie z.B. Krautwickerl, Rahmschwammerl mit Brez'nknödel, Hirschgulasch, Dampfnudeln, Topfenauflauf, Bayrisch Creme.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 9,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43035 Brigitte Fischer
1 x Mi Euro 15,-

am 26.02.14 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Knödel Blues - Oma Eberhofers bayerischer Provinzkochkurs - Teil 2

Die Oma verwöhnt den Franz mit bayerischen Schmankerln, z. B. Obatzda, Böfflamott, Karpfenfilet in Kartoffelkruste, Tafelspitz mit Apfelkren, Gefüllter Wirsingkopf, Apfelrahm- und Mohnstrudel, Weincreme

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 9,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43040 Brigitte Fischer
1 x Mo Euro 15,-

am 28.04.14 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Grillen ist Männersache?

Einladungen zu einem geselligen Grillabend sind sehr beliebt. Wir bereiten versch. Marinaden für Fleisch, Fisch, Gemüse und sogar versch. Obst zu. Wir grillen versch. Fleisch-, Fisch- und Gemüsesorten und auch die Beilagen werden nicht fehlen. Je nach Zubereitungsart kann grillen sehr edel, pikant, deftig und auch süß sein.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, ca. 15,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43050 Brigitte Fischer
1 x Mi Euro 15,-

am 02.07.14 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Spargelverführungen zum Genießen

Erleben Sie die Vielfalt des Gemüses der kurzen Saison. Spargel ist sowohl als Suppe, Vorspeise, Hauptspeise und sogar als Nachspeise einzusetzen.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, ca.15,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43060 Brigitte Fischer
1 x Mi Euro 15,-

am 04.06.14 19.00 - 22.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche



Spargelkochkurs

Spargel ist eine echte saisonale Delikatesse mit einer Menge Vitalstoffen und kaum Kalorien. Spargel muss nicht unbedingt klassisch serviert werden, es gibt tolle Alternativen: Wir kochen z.B. rohköstlichen Spargelcocktail (vegan), Spargelflan mit Kerbelvinaigrette, grünen Spargel im Serrano-Spinatmantel und Spargeltörtchen mit gebratenem Kaisergranat.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten: ca. 20,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43070 Ruth Petzendorfer
1 x Sa Euro 15,-

am 17.05.14 15.00 - 17.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche



Ferlhof

Kunst- und Erlebnisbauernhof

Erika und Max Demmelmair
Ferlhof 1 · 86567 Hilgertshausen
Tel: 08250/7656
Fax: 08250/928738
E-Mail: ferlhof@hotmail.de
www.ferlhof-erleben.de

Lernort Bauernhof
Schullandheim
Kindergeburtstage
Urlaub auf dem Bauernhof

Kunstaussstellung
Kunstpfad
Hofladen

Öffnungszeiten:
Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser, stärken Sie unser demokratisches Gemeinwesen, indem Sie von Ihrem Wahlrecht gebrauch machen:

So **16. März 2014**, Kommunalwahl in Bayern (alle sechs Jahre), die Wähler bestimmen in direkter Wahl:

1. den Marktgemeinderat (20 Personen)
2. den 1. Bürgermeister siehe auch Seite 8 (der/die Stellvertreter 2./3. Bürgermeister werden vom Marktgemeinderat aus deren Mitte bestimmt)
3. Den Kreistag (60 Personen)
4. Den Landrat/die Landrätin (die stellvertretenden Landräte/Landrätinnen werden vom Kreistag aus deren Mitte gewählt)

So **25. Mai 2014**, Europawahlen (alle fünf Jahre), die Wähler bestimmen das Europäische Parlament, 751 Sitze davon 96 aus Deutschland. Im Anschluss an die Europawahl 2014 wird das Europäische Parlament erstmalig wie im Vertrag von Lissabon vorgesehen die Präsidentin oder den Präsidenten der Europäischen Kommission wählen.



Wir dämmen Ihre Heizkosten

Michael Mautz

FABERWEG 6A
85250 ALTOMÜNSTER
Telefon 0 82 54/87 61
Fax 0 82 54/23 80
MICHAEL.MAUTZ@T-ONLINE.DE

FACHBETRIEB FÜR

- WÄRME-,
- KÄLTE-,
- SCHALL- und
- BRANDSCHUTZISOLIERUNGEN

Glaserie

Stefan Krimmer

Altomünster

Stefan Krimmer, Glasermeister
Talangerstraße 7
85250 Altomünster

Telefon 08254-997576
Telefax 08254-997847
Mobil 0172-1054313

**Spezialist
für rahmenlose
Ganzglas-
Duschkabinen**

*Auto-Pflege
auf höchstem
Niveau
seit 1991*

Optische Fahrzeug- Aufbereitung



Frank Dilger

- **Innen** Reinigung, Shampooierung
- **Leder** Fleckentfernung, Reparatur, Färben, Komplettrestaurierung
- **Kunststoff** Reparatur und färben, Innen und Außen
- **Lack** Politur, Oberflächenveredelung / Reparatur, Teillackierung
- **Rost** Behandlung, Hohlraumversiegelung, Teilrestaurierung

Altomünster / Schmelchen 1 - Tel: 08254-2446 / www.fahrzeugpflegedienst.de
[facebook.com\fahrzeugpflegedienst](https://facebook.com/fahrzeugpflegedienst)

Fonds, Reduktionen, Saucen

Vielen eleganten, leichten Saucen sieht man ihre bodenständige Herstellung nicht mehr an. Und doch ist eine solide Basis die wichtigste Voraussetzung für eine gelungene Sauce. Wir stellen die Grundsaucen (Fonds und Jus) her und verfeinern diese dann zur Köstlichkeit zu unserem Gericht.

Wir probieren z. B. eine Perigordsauce und eine Barolo-Zwiebel-Sauce zu pochierem Filet.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten: ca. 20,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43080 Ruth Petzendorfer
1 x Sa Euro 15,-
am 29.03.14 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Vorspeisen, Fingerfood, amuse gueule

Kleine leckere Häppchen, ob als Vorspeise, als Zwischengang in Ihrem Menü, oder als Partyknaller sind das Highlight eines jeden Essens. Es gibt an diesem Abend: Artischockenboden mit Kartoffel-Trüffel-Schaum und Jakobsmuschel, Hühnerflügel in asiatischer Marinade, Crostini mit Auberginenmousse, Zwiebelartins, Zucchini-Mozzarella-Spieße mit südtiroler Speck, gebratenes Schweinefilet auf Kartoffelschnee mit glasierten Äpfelchen und Röstzwiebeln, gebackene Käsepraline auf herblichem Salat.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Materialkosten ca. 20,- Euro für Bioerzeugnisse

T 43090 Ruth Petzendorfer
1 x Sa Euro 15,-
am 28.06.14 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof, Hofladenküche

Räuchern von Fischen in selbstgebauter Tonne

Info siehe vhs Altomünster, Kurs A 43095

Kochen für Kinder

Die Kinder kochen leckere Gerichte, dürfen alle Zutaten probieren und den Geschmack und die Aromen kennenlernen. Dabei machen sie beim Kochen die einzelnen Arbeitsschritte selber, decken gemeinsam den Tisch und dekorieren ihn je nach Jahreszeit.

Im Anschluss daran genießen wir alle gemeinsam das Essen. Die Zutaten sind biologisch und tragen einer gesunden Ernährung Rechnung.

Die Kosten für Biolebensmittel sind im Betrag enthalten.



Kochfeste in der Kinderküche „Osterzauber“

6 - 12 Jahre

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Getränk
T 43210 Franziska Gradl, Sophie Löffler
1 x Mo Euro 15,-
am 10.03.14 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Kochfeste in der Kinderküche „Sommerparty“

6 - 12 Jahre

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Getränk
T 43220 Franziska Gradl, Sophie Löffler
1 x Mo Euro 15,-
am 23.06.14 15.00 - 18.00 Uhr
Hilgertshausen, Ferlhof

Entspannungstechniken



Atmen und Gehen in der Natur

mit jedem Atemzug und Schritt zu mehr Vitalität

Diese neue „Gangart“ integriert rhythmisches Atmen und Gehen, Yoga und Meditation in Übungsfolgen, die eine ganze Palette wohltuender Wirkungen erzeugen: mehr Energie, Konzentration, Entspannung und Gelassenheit. Inhalt des Kurses: Verschiedene Meditationen: Atemmeditation, Farbmeditation, Blumenmeditation, Sieben Tibeter, einfache Dehn- und Yogaübungen

Bitte mitbringen: sportliche Kleidung, Isomatte zum Sitzen im Gras
T 44010 Ursula Grimm
5 x Mi Euro 30,-
ab 25.06.14 19.00 - 20.00 Uhr
Treffpunkt: Hilgertshausen, Grundschule

Bei allen unseren Bewegungskursen ist der Einstieg jederzeit möglich. Informationen zu unseren Folgekursen ersehen Sie auf unserer website www.vhs-hilgertshausen-tandern.de

Yoga

Anfänger und Fortgeschrittene

Yoga ist ein Jahrtausende altes Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat geschmeidig, harmonisieren Organe und Drüsen system. Sie lehren uns den Moment und uns selbst so anzunehmen, wie wir sind. Atemübungen steigern die Lebensenergie und das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen dem Körper, Atem und Geist zu harmonisieren. Tiefenentspannung wirkt körperlich, mental

und emotional lösend. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke
T 44110 Sandra Simon
10 x Mi Euro 78,-
ab 12.03.14 09.15 - 10.45 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Tai Chi

Tai Chi ist eine Verbindung von Meditation, ganzheitlicher Gesundheitsübung und innerer Kampfkunst. Wer Tai Chi übt, wird geschmeidig wie ein Kind, stark und gesund wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser. In den asiatischen Ländern wird diese Therapieform der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) seit Jahrtausenden praktiziert. Sie umfasst neben Bewegung auch Meditationen und Atemübungen. Das verhilft nicht nur zu einem verbesserten Körperbewusstsein sondern vor allem zur Reduzierung von Stress, Nervosität, Gelenk- und Rückenbeschwerden, Bluthochdruck und Erschöpfungszuständen. Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: warme Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung
T 44210 Anja Wiegand
8 x Fr Euro 50,-
ab 14.03.14 19.30 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Kindergarten

Qi Gong und Meditation am Abend

Qi Gong ist ein jahrtausende altes chinesisches Übungssystem zur Stärkung des Bewegungsapparates, der inneren Kraft und des Geistes für eine bessere Gesundheit und mehr Wohlbefinden. Meditation dient innerer Ruhe und Klarheit. In diesem Kurs finden Sie eine besondere Auswahl von alltagstauglichen, sanften Körperübungen im Stehen, die wir mit Achtsamkeit und Atem verbinden sowie praktische Meditation. Meister Omkara unterrichtet Sie professionell und mit Freude, mit über 17 Jahren Erfahrung in Qi Gong und Meditation. Er ist Meisterschüler von Weltklasse Nr. 1 Großmeister Chen Zhenglei. Die Übungen erfordern keine Vorkenntnisse. Eine kostenlose Probestunde ist möglich.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und flache Schuhe für draußen und drinnen, Sitzkissen, Sitzdecke oder Matte
T 44220 Omkara Rüdiger Große-Brauckmann
10 x Fr Euro 93,-
ab 14.03.14 18.00 - 19.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum



Entspannung durch Meditation

Erfahren Sie tiefe Entspannung durch Meditation in einer kleinen Gruppe. Durch Achtsamkeits- und Konzentrationsübungen kann sich Ihr Geist beruhigen und entspannen. Sie lernen verschiedene Arten

der Meditation kennen, die Sie dann auch Zuhause leicht einsetzen können. Durch regelmäßige Meditation gelangen Sie zu innerer Ruhe und können so auch Ihr körperliches Wohlbefinden positiv beeinflussen.

Bitte mitbringen: Isomatte, warme Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung
 T 44510 Ursula Grimm
 1 x Do Euro 10,-
 am 22.05.14 19.00 - 20.30 Uhr
 Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Ein Nachmittag zum Entspannen und Wohlfühlen

Genießen Sie einen Nachmittag in Ruhe und Harmonie. Sie können sich bei Meditation, Autogenem Training und geführten Traumreisen wunderbar entspannen und neue Kraft finden. Dieser Kurs ist für alle geeignet, die wieder ihre innere Ruhe finden und sich selbst spüren möchten.

Bitte mitbringen: Isomatte, warme Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung
 T 44520 Ursula Grimm
 1 x Sa Euro 20,-
 am 05.07.14 15.00 - 18.00 Uhr
 Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Gymnastik . Fitness

PILOXING® für Erwachsene

PILOXING® ist das neue interdisziplinäre Fitnessprogramm welches Pilates, boxen und tanzen in ein effizientes, fettverbrennendes, muskelaufbauendes Intervalltraining kombiniert. PILOXING® ist bestens geeignet, um Sie auf Vordermann zu bringen - das neue Gruppenfitnessprogramm, das sowohl Spaß macht als auch eine Herausforderung ist. Schnupperstunde jederzeit möglich! Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Handtuch, Trinkflasche, ABS-Socken und eine Iso-Matte
 T 45310 Franziska Steiger
 10 x Fr Euro 60,-
 ab 14.03.14 17.30 - 18.30 Uhr
 Hilgertshausen, Turnhalle

ZUMBA® für Erwachsene

Tanzen Sie sich fit mit ZUMBA! ZUMBA ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus feuriger lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. ZUMBA ist dynamisch, effektiv, motivierend und macht einen Riesenspaß. Schnupperstunde jederzeit möglich! Im Anschluss Folgekurs!

Bitte mitbringen: Fitnesskleidung, leichte Turnschuhe (keine Straßenschuhe, möglichst kein stark bremsendes Profil), Handtuch
 T 45410 Franziska Steiger
 10 x Fr Euro 60,-
 ab 14.03.14 19.00 - 20.00 Uhr
 Hilgertshausen, Turnhalle

Nia® - getanzte Lebensfreude

Raus aus dem Kopf - rein in eine phantastische Nia® Stunde!
 Nia® ist Tanz, Kampfkunst, Lebensfreude und Bewegung. Durch die tänzerischen, ganzkörperlichen Bewegungen zur Musik wird in Nia® eine Magie geschaffen, die Sie

mit roten Wangen, strahlenden Augen, entspannt, verschwitzt und zufrieden nach Hause gehen lässt. Ohne Vorkenntnisse, alle Alter- und Fitnessstufen.

Bitte mitbringen: Socken oder Gymnastikschuhe, Decke und/oder Kissen, Gymnastikmatte

T 46510 Tanja Hahn
 1 x Sa Euro 20,-
 am 15.03.14 15.00 - 17.00 Uhr
 Hilgertshausen, Sportheim, Turnhalle

Brandneu und erstmalig in Süddeutschland!

Move IT - Intervalltraining mit der Nia Technik

„Raus aus den Schuhen, rein in den Körper!“

Intensives Intervall- und Herz-Kreislauftraining, abwechslungsreiche Musik, Spaß und Freude an der Bewegung ohne Leistungsdruck

Bitte mitbringen: Socken oder Gymnastikschuhe, Decke und Gymnastikmatte

T 46520 Tanja Hahn
 1 x Sa Euro 15,-
 am 15.03.14 17.30 - 19.00 Uhr
 Hilgertshausen, Sportheim, Turnhalle

Abenteuerspiele



Geocaching - Elektronische Schatzsuche für Anfänger

Schon mal was von „Geocaching“ gehört? Sind Sie und ihre Familie gerne in der Natur? Geocaching ist eine moderne Schatzsuche mit elektronischen Hilfsgeräten für alle Altersgruppen. In diesem Kurs erfahren Sie, was Sie benötigen, Hintergründe, Tipps und Tricks, wie man einen Schatz findet und evtl. auch mal selber versteckt. Nach einer theoretischen Einführung werden wir gemeinsam einen „Cache“ um Hilgertshausen heben.

Gebühr für Familien: 5,- Euro pauschal
 Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und falls vorhanden Smartphone und/oder GPS Gerät

T 46610 Christoph Lange, Andrés Mettel
 1 x Sa Euro 2,-
 am 17.05.14 13.00 - 16.00 Uhr
 Hilgertshausen, Grundschule



Kultur

Foto

Fotografie für Einsteiger

Dieser Kurs richtet sich an alle Fotografierfreudigen, die über das „Knipsen“ hinauswachsen möchten. Vom Umgang mit der Technik, über die Bildgestaltung zum geeigneten Motiv werden Sie das Handwerk für gute Fotos lernen und im Rahmen einer Exkursion üben. Die Kreativität kommt von ganz allein.

Bitte mitbringen: betriebsbereiter Fotoapparat (digital oder analog), Gebrauchsanweisung

T 51010 Bianca Schwindl
 4 x Euro 39,-
 Mi 07.05.14 19.00 - 21.30 Uhr
 Mi 14.05.14 19.00 - 21.30 Uhr
 Sa 24.05.14 13.30 - 15.30 Uhr
 Mi 28.05.14 19.00 - 21.30 Uhr
 Hilgertshausen, Mannried 2

Fotosafari für Kinder

Lieblingstiere werden zu selbst gemachten Lieblingsbildern...

Wenn du wissen willst wie das geht, bring deine Kamera mit! Wir werden gemeinsam die besten Standpunkte am Gehege und Einstellungen an deiner Kamera finden, damit die Tierbilder zu deinen Lieblingsbildern werden. Du lernst deine Kamera besser kennen, Tricks damit ein Bild „gut“ wird und wie du deine Bilder hinterher auswählst und bearbeitest. Zu dem Tierpark-Termin müssen die Kinder von einem Erwachsenen zum Treffpunkt begleitet und dort auch wieder abgeholt werden – das lässt sich gut mit einem Familienausflug kombinieren!

Bitte mitbringen: digitale Kamera, Bedienungsanleitung, Anschlusskabel, geladene Akkus, Speicherkarten und kleine Brotzeit und Getränk, Geld für Essen im Restaurant, Geld für Eintritt (Gruppenermäßigung).

T 51020 Bianca Schwindl
 1 x Sa Euro 13,-
 am 10.05.14 10.00 - 14.30 Uhr
 Treffpunkt im Tierpark Hellabrunn, Flamingoegang (Parkplatz an der Siebenbrunner Str.)

Kunsthandwerk . Handwerkskunst

Nähen für Teenies, 10 – 14 Jahre

Der Kurs soll bei Mädchen die Begeisterung und Freude für Nadel, Faden und versch. Stoffe wecken. Habt Ihr Lust, euch selbst etwas zu nähen z.B. Dekoteil fürs Zimmer, Taschen oder Klamotten oder ein tolles selbstgemachtes Geschenk für eure Lieben? Dann lasst euch überraschen, was Ihr mit einer Nähmaschine, etwas Geschick und ein bisschen Geduld alles zaubern könnt.

Bitte mitbringen: eine kleine Schere, Nähmaschine (falls vorhanden), Maßband, Stecknadeln Materialkosten ca. 20,- Euro
 T 53010 Brigitte Fischer
 4 x Sa Euro 50,-
 ab 10.05.14 09.30 - 12.00 Uhr
 Hilgertshausen, Kindergarten

„Let's Swing

“ Wir nähen einen Tellerrock

Nähkurs für Teenager ab 14 Jahren

Wir nähen einen luftig, duftig schwingenden Tellerrock für den Sommer.

Bitte mitbringen: Haushaltsnämaschine, 2 Meter Baumwollstoff, passende Nähseide, Stecknadeln, Bleistift, Maßband, Schneiderkreide, Gummi mind. 1m (Breite 0,8-0,10 cm), Papierschere, Sicherheitsnadel, gute Laune

T 53030 Karin Oberacher

1 x Sa Euro 15,-

am 22.02.14 14.00 - 17.00 Uhr

Hilgertshausen, Ferlhof, Gästehaus

Töpfern einer Gartenstele - Workshop

Wir gestalten mit Ton verschiedene Elemente, die zu einer Stele „aufgefädelt“ werden.

T 53100 Erika Demmelmair

1 x Sa Euro 25,-

am 01.03.14 15.00 - 18.00 Uhr

Hilgertshausen, Ferlhof

Töpfern für Kinder

ab 5 Jahre

In besonderem Maße regt Ton die Kreativität der Kinder an. Nach einem gemeinsamen Werkstück, das nach Anleitung hergestellt wird, können die Kinder frei nach Lust und Laune modellieren. Kursgebühr beinhaltet Material- und Brennkosten.

Bitte mitbringen: Getränk und Brotzeit

T 53110 Erika Demmelmair

1 x Mo Euro 10,-

am 22.04.14 10.00 - 12.00 Uhr

Hilgertshausen, Ferlhof

T 53120 Erika Demmelmair

1 x Mo Euro 10,-

am 11.08.14 10.00 - 12.00 Uhr

Hilgertshausen, Ferlhof

Kreative Weidenobjekte für den Garten

Flechten Sie unter fachkundiger Anleitung Sichtelemente, Kugeln, Fackeln oder Herzen aus Weiden. Individuell ausgestaltet setzen Sie mit Ihrem Objekt in jedem Garten einen tollen Akzent. Die Dozentin stellt sämtliches Material und Werkzeug zur Verfügung und das benötigte Material wird am Ende des Kurses abgerechnet.

T 53210 Cornelia Bayer

1 x Fr Euro 25,-

am 30.05.14 16.30 - 20.00 Uhr

Hilgertshausen, Ferlhof

Glückwunschkarten selbst gemacht

Eine persönlich entworfene Karte kommt immer gut an. Sie erhalten in diesem Kurs viele Ideen für jeden Anlass und lernen anhand von verschiedenen Stempeln, Farben und Papier die große Vielfalt an Möglichkeiten kennen, so ein kleines „Kunstwerk“ zu gestalten.

Bitte mitbringen: Schere, säurefreier Kleber, Materialgeld 5,- Euro

T 53310 Sabine Hinz

1 x Sa Euro 10,-

am 03.05.14 14.00 - 16.30 Uhr

Hilgertshausen, Grundschule

Tanz . Rhythmik



Preballett

4 - 7 Jahre

Für Kinder, die Spaß an tänzerischer Bewegung mit Musik haben und bereit sind, auf spielerische Weise die Grundlagen zum klassischen Ballett zu erlernen und damit vor allem Haltung, Körper- und Balancegefühl schulen und in der Gruppe kleine Choreografien erarbeiten können.

T 55120 Gaby Apfelbacher

8 x Mi Euro 45,-

ab 19.03.14 15.30 - 16.15 Uhr

Hilgertshausen, Kindergarten

T 55130 Gaby Apfelbacher

8 x Mi Euro 45,-

ab 19.03.14 16.30 - 17.15 Uhr

Tandern, Kindergarten

Musik

Gitarre für Party und Lagerfeuer

Der Gitarrenkurs für absolute Neueinsteiger. Spielend werden die Grundlagen der Gitarre vermittelt, angefangen vom Aufbau, über die Namen der Saiten und das richtige Greifen. Weiter geht es mit den ersten Akkorden - und das Ganze ohne Notenkenntnisse! Am Ende des Kurses und mit etwas Übung ist jeder in der Lage, die ersten einfachen Lieder zu begleiten, um auf Partys und am Lagerfeuer zu glänzen, mit Stücken wie „Sweet home Alabama“ oder „Lady in Black“. Für jeden, der schon immer ein Instrument spielen wollte, jedoch nie die Überwindung fand, wird hier der Einstieg leicht gemacht. Abgerundet wird der Kurs mit einer schönen Stoff- und Liedersammlung, damit das Gelernte auch zielgerecht geübt und vertieft werden kann.

Bitte mitbringen: Gitarre, Schreibzeug und Materialkosten 5,- Euro für Handout

T 61010 Maximilian Kreppold

5 x Mo Euro 75,-

ab 10.03.14 18.00 - 20.00 Uhr

Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16



Die Musik-Kurse wenden sich vorwiegend an Kinder und Jugendliche. Der Unterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Lastschrift abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.



Musikzwerge

3 - 6 Jahre

Musizieren ist Nahrung für Körper und Geist. Ebenso wird die Motorik und Sprache gefördert. In ruhiger Atmosphäre singen und tanzen wir. Die Kinder begleiten auf altersgerechten Instrumenten.

Die Gebühr wird monatlich abgebucht und ist auch in den Ferien zu entrichten.

T 60010 Siegfried Bradl

45 Min. x Mo Euro 18,-

ab 10.03.14 14.15 - 15.00 Uhr

Hilgertshausen, Kindergarten



Flötengruppe

Einstieg auch später möglich.

T 65010 Bettina Griener

30. Min. x Di Euro 45,-

ab 04.02.14 15.00 - 15.45 Uhr

Hilgertshausen, Mesnerhaus

Gitarre

T 67010 Maximilian Kreppold

Wochentag nach Absprache

30 Min. Euro 60,-

ab 11.03.14 ab 15.00 Uhr

Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Meine Lieblingsapotheke



SCHULTES APOTHEKE
Ihre Gesundheit in guten Händen

Echte Apothekertradition, altes Wissen und neueste Behandlungstrends

Apotheke am Markt, Marktplatz 4, Altomünster, Tel. 08254 99 47 80

St. Alto Birgitten Apotheke, Bahnhofstraße 8, Altomünster, Tel. 08254 99 78 0

info@alto.schultes-apotheke.de

Apotheker und Fachapotheker Dr. Stephan Schultes



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wenn Sie sich einen persönlichen Berater
in Ihrer Nähe wünschen, kommen Sie zu uns.
Geschäftsstelle Altomünster
Bahnhofstr. 15, 85250 Altomünster
Tel: 08254 9999-0; Fax: 08254 9999-19
www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG

KAMMERMUSIK

EU
Konzerte
MW
Masterclass | Workshop
A'14
Komposition

Eintritt frei!

Meisterkonzert im Schloss Dachau

am 22. April 2014, um 19.30 Uhr



Sparkasse
Dachau

mit Markus Kreul (Klavier), Prof. Harald Harrer (Klarinette), Prof. Guido Schiefen (Violoncello), Sebastian Caspar (Violine), Raphael Gärtig (Flöte), Sibylla Rubens (Sopran), sowie ausgewählten Teilnehmern des 8. Europäischen Musikworkshops Altomünster.

Die Sparkasse Dachau hat auch heuer wieder die Durchführung des Europäischen Musikworkshop in Altomünster (www.eumwa.de) unterstützt. Unter der Leitung von Markus Kreul haben sich Kinder und junge Erwachsene für klassische Musik begeistert, ihre Fertigkeiten vertieft und über Ländergrenzen hinweg Freundschaften geschlossen. Nähere Informationen zu unseren Förderungen erhalten Sie telefonisch: 08131 73-0 oder unter www.sparkasse-dachau.de. **Sparkasse. Gut. Für die Region.**